POSTAKTUELL an sämtliche Haushaltungen!

Bad Feilnbach
Natürlich gesund

Bad Feilnbacher Gemeindezeitung

Informationen für Bürger und Gäste

Nr. 2 / Juni / Juli / August 2018

110 Jahre
GTEV „Edelweiß“ Dettendorf-Kematen

Am 10. Mai 1908 gegründet, begeht der Trachtenverein heuer sein 110-jähriges Jubiläum. Dieser Anlass wird gebührend gefeiert im großen Festzelt in Dettendorf am Samstag, 11. August und von Freitag, 17. bis Montag, 20. August.

Näheres zum Festprogramm lesen Sie auf S. 63

Foto: Brigitte Stadler

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Nachruf	3
Wir sind unterwegs!	3
Bürgermeisterkolumne	3
Vereidigung und Abschied	4-7
Hoher Besuch in Bad Feilnbach	7
Personalnachrichten	8
Widerspruchsrecht gegen Datenweitergabe	8
Neubürgerempfang 2018 im Rathaus	8-10
Aus dem Gemeinderat	10-21
Unterschied Erschließungsbeitrag und Straßenausbaubeitrag	21,22
Neugestaltung der Ortsmitte Bad Feilnbach	23,24
Gemeinderatssitzung zur Ortsmitte am 9. Juli	24
Bad Feilnbacher Ferienprogramm 2018	24
Die Deutsche Rentenversicherung informiert	25
Die Seniorenbeauftragte stellt sich vor	25,26
Bekämpfung des Buchsbaumzünslers	26
Merkblatt Gehölzschnitt und -pflege	27,28
Unsere grüne Ecke	29
Danke fürs Saubermachen	29
Brandschutz bei Veranstaltungen	29,30
Aktuelles aus der Volkshochschule	30
„Operation Drahtesel“	31
Fundsachen bitte abholen	31,32
Familienpaten für das Inntal gesucht!	32
Ferienjobs für Jugendliche gesucht	32
Aus den Schulen	33-37
Kindergartennachrichten	38-45
Spielgruppe Au sucht Betreuerinnen	45
Genuss unter Apfelbäumen	46
„Genussort“ Bad Feilnbach	46,47
Fahrt zur Wirts- bzw. Tregleralm	47
AWO-Ehrenmedaille an Horst Freiheit	47,48
Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe berichtet	48
Unsere Seniorenseite	49-51
Veranstaltungen in Bad Feilnbach vom 01.06. – 09.09.2018	52-58
Ausgewählte Veranstaltungen in Bad Aibling	58,59
Lions Club Bad Feilnbach	59
Boarisch auf d´Nacht – die etwas anderen Heimatabende	59
Kostenlose QiGong- und Yogastunden im Naturpark	60
Kutschfahrt zur Sterntaler Filze	60
Auf geht´s zum Auer Waldfest	61
Veranstaltungen im Schwimmbad Bad Feilnbach	61
Veranstaltungen im Schwimmbad Au	62
Sommer-Programm für Kinder	62
Lichterserenade der Musikkapelle Bad Feilnbach	63
110 Jahre GTEV Edelweiß Dettendorf-Kematen	63
LaBrassBanda am 14. August im Festzelt Dettendorf	64
Wendelsteinrundfahrt am 18. August 2018	64
Veranstaltungen Jenbachparadies	65,66
12. Bayerischer Bäderlauf am 15. September	66
Firmlinge bei der Feuerwehr Au	67
Filmvorführer gesucht	67
Ruhetage der Gaststätten und Cafes in der Gemeinde	68
Die wichtigsten Notfallnummern	68
Ansprechpartner für Senioren und Behinderte	68
Ökumenische Nachbarschaftshilfe	69
Gottesdienstzeiten	69
Öffnungszeiten in den Büchereien	69
Öffnungszeiten in der Gemeinde	69
Telefonverzeichnis, Faxnummern, Internet- und Email-Adressen	70,71
Werbeanzeigen	72-74
Wir gratulieren	75,76

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Feilnbach, V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister Anton Wallner Bahnhofstr. 5, 83075 Bad Feilnbach

Redaktion: Barbara Mayr, Gemeindeverwaltung, Tel: 08066-887-26, Email: barbara.mayr@bad-feilnbach.de

Druck und Anzeigen: meissnerdruck, Birkenweg 5, 83080 Oberaudorf Tel: 08033-97660 Email: info@meissnerdruck.de

Für Werbeanzeigen bitte direkt bei Firma meissnerdruck melden.

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang September 2018. Redaktionsschluss: 08.08.2018

Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.

Nachlesen im Internet

Wenn Sie unsere Gemeindezeitung auf dem Bildschirm nachlesen wollen, wählen Sie doch unsere Internetseite: www.bad-feilnbach.de. Dort finden Sie auf der Startseite und unter der Rubrik „Bürgerservice und Rathaus“ und „Aktuelles“ die Ausgaben der Gemeindezeitung.

Nachruf

Die Gemeinde Bad Feilnbach trauert um

Frau Roswitha Mayr

+ 11. März 2018

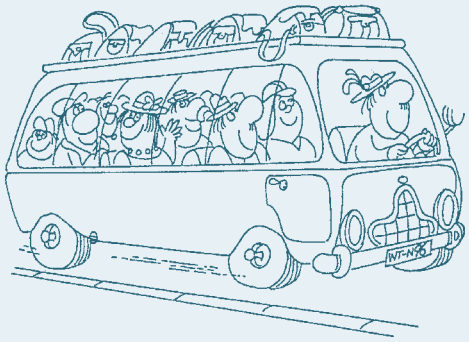
Sie hat uns als langjährige Reinigungskraft in der Außenstelle der ehemaligen Gemeinde Au wertvolle Dienste geleistet.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Bad Feilnbach

Anton Wallner
Erster Bürgermeister

Wir sind unterwegs!



Am **Freitag, den 15. Juni 2018** sind die Gemeindeverwaltung, die Kur- und Gästeinformation mit dem DB-Reisebüro und der Bauhof wegen Betriebsausflug geschlossen.

Am Montag, den 18. Juni sind wir alle wieder gerne für Sie da!

Bürgermeisterkolumne

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in dieser neuen Kolumne möchte ich mich künftig mit Themen, die mich bewegen, an Sie wenden.

Am 15. März 2018 wurde mein Amtsvorgänger Hans Hofer in einer sehr würdigen und schönen Feier vom Gemeinderat und von der Belegschaft des Rathauses verabschiedet.
Ich bedanke mich bei Hans Hofer sehr herzlich für die gute Übergabe und für die gute Unterstützung auch nach dem Ende seiner Amtszeit.

In meinen ersten Wochen im Rathaus standen vor allem die Einarbeitung in die Verwaltung und das Kennenlernen auf dem Programm. So habe ich von unserem Bauhofleiter Martin Mayer viel über die vielfältigen Aufgaben seiner Mitarbeiter erfahren und habe mir von Arthur Franck erklären lassen, wie unsere Kläranlage funktioniert. Der Besuch unserer Kindergärten gab mir einen guten Einblick über das Betreuungsangebot für unsere Kinder und es wurden mir viele laufende Projekte und Baumaßnahmen der Gemeinde vorgestellt.

Diese Fülle von Aufgaben meistert die Verwaltung derzeit mit einem reduzierten Personalkörper in einem Rathaus, das aus allen Nähten platzt.
So ist im Moment die Position des Geschäftsleiters und des Gebäudemanagers nicht besetzt.
Die Kolleginnen und Kollegen im Rathaus leisten hier trotz dieser Unterbesetzung eine hervorragende Arbeit.
Dafür bedanke ich mich sehr herzlich und bitte gleichzeitig bei Ihnen um Verständnis, dass es bei der einen oder anderen Aufgabenstellung zu Verzögerungen kommen kann.

So hoffe ich, dass wir nach meiner Einarbeitung und mit der Nachbesetzung der vakanten Positionen bis spätestens Oktober 2018 wieder voll einsatzfähig sind.

Bis Anfang Juli sollten die Arbeiten an der Kufsteiner Straße in Bad Feilnbach im Wesentlichen abgeschlossen und der neue Prechtl-Markt eröffnet sein. Damit sollte auch die prekäre Verkehrssituation in Bad Feilnbach beendet sein. Ich bedanke mich bei allen Betroffenen für Ihr Verständnis, vor allem bei den Geschäftstreibenden, die durch diese Baumaßnahme erhebliche wirtschaftliche Einbußen hinnehmen mussten.
Aus meinem Rathausfenster kann ich den Bau–fortschritt gut verfolgen. Die neue Ortsmitte von Bad Feilnbach wird immer mehr erkennbar und das wird den Ort richtig aufwerten.

In unserer Gemeinde ist viel Positives in Bewegung. Weiter so!

Herzlichst
Ihr Bürgermeister Anton Wallner

Vereidigung und Abschied

In Rahmen einer feierlichen Sondersitzung des Gemeinderates am 15.03.2018 wurde der neue Bürgermeister Anton Wallner vereidigt und gleichzeitig der bisherige Bürgermeister Hans Hofer offiziell verabschiedet.
Zu diesem Anlass waren die Familien Wallner und Hofer, fast die komplette Verwaltung sowie einige Bürger anwesend.

2. Bürgermeister **Vitus Gasteiger** nahm als ältestes Mitglied des Gemeinderates den Diensteid des neuen Bürgermeisters **Anton Wallner** gemäß Art. 27 KWBG ab. Im Anschluss daran wurde Wallner die Amtskette angelegt.

Bürgermeister Anton Wallner bedankte sich mit herzlichen Worten bei seiner Familie und seinem Vorgänger Hans Hofer für die Unterstützung.

Als Leitgedanken für seine Amtszeit nannte er drei Grundsätze:
- Offenheit für die Belange der Bürger
- Praktizieren von Bürgernähe
- Pflege einer konstruktiven und fraktionsübergreifenden Zusammenarbeit im Gemeinderat

Anschließend wurde der bisherige **Amtsinhaber Hans Hofer** verabschiedet.

In seiner sehr persönlichen und humorvollen Laudatio auf seinen Amtsvorgänger merkte Anton Wallner u.a. an:

„Lieber Hans,

nach Deinem 50. Geburtstag hast Du Dich entschlossen, für das Bürgermeisteramt zu kandidieren. Im Januar 2006 bist Du dann mit 52,4% der gültigen·Stimmen zum Ersten Bürgermeister gewählt und sechs Jahre später dann ohne Gegenkandidaten mit 94,0 % wiedergewählt worden.

Einer Gemeinde mit damals 7.000 Einwohnern und damit ebenso vielen Auftraggebern vor zu stehen war eine Herausforderung. Man ist Chef von knapp 70 Bediensteten, der „Betrieb" Gemeinde hat einen Jahresumsatz von über zehn Millionen Euro, die Aufgaben reichen von den Kindergärten bis zu den Friedhöfen, d.h. es ist die ganze Daseinsvorsorge für die viertgrößte Flächengemeinde im Landkreis Rosenheim zu organisieren.

Mit Dir, lieber Hans, ist ein bodenständiger Chef ins Rathaus eingezogen, der seine Handynummer selbstverständlich weitergegeben hat und der seine Bürgernähe mit der Aussage unter Beweis gestellt hat: „Wenn mein Auto vor dem Rathaus steht, könnt ihr zu mir heraufkommen." Es war für das Vorzimmer nicht immer leicht, die Bürger davon zu überzeugen, dass Du eben doch nicht immer gleich zu sprechen warst.

Die Aussage zeigte aber Deine innere Einstellung: Die Gemeinde mit dem Bürgermeister an der Spitze ist als Dienstleister für ihre Bürger da! Wenn heute - das kann ich als Dein von außen kommender Nachfolger sagen - die Gemeinde ein grundsätzlich positives Image hat, dann ist das zu einem großen Teil Dein Verdienst und Deiner Vorbildfunktion zu verdanken.

Du hast schnell erkannt, dass man als Bürgermeister mit zwanzig Gemeinderatsmitgliedern und den eingespielten Verwaltungsabläufen nicht so frei in seinen Entscheidungen sein kann, wie ein selbständiger Unternehmer.
Du hast die Gemeinde in einer finanziellen Talsohle übernommen und es sind trotz Finanzkrise - gute zwölf Jahre mit vielen positiven Leistungen geworden: Das laufende Gemeindebudget, also der Verwaltungshaushalt, ist von 2006 bis 2018 von 8,8 Millionen € auf 18,6 Millionen € angestiegen, die Steuereinnahmen haben sich ebenfalls auf jetzt fast 11 Millionen € verdoppelt und der Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt ist von 260 T € auf beachtliche 1,6 Millionen € angestiegen.

Der Investitionshaushalt ist sogar von 3,6 Millionen € im Jahr 2006 auf 13,1 Millionen € im Jahr 2018, also um 264 % angestiegen. In den zwölf Jahren von 2006 bis einschließlich 2017 standen in den Vermögenshaushalten insgesamt fast 75 Millionen € für investive Anschaffungen bzw. Tilgungen zur Verfügung- pro Jahr Deiner Amtszeit im Schnitt 6,2 Millionen €.
Angesichts Deiner beruflichen Herkunft ist es nicht verwunderlich, dass der Schwerpunkt Deines politischen Wirkens der Erhalt und der weitere Ausbau der gemeindlichen Infrastruktur mit den entsprechenden Bautätigkeiten war. Ebenso die Gewerbeförderung und die Schaffung bzw. Erhaltung von Arbeitsplätzen waren Dir sehr wichtig. Unter Deiner Regie hat Bad Feilnbach den nach der Gesundheitsreform eingetretenen Strukturwandel geschafft.

Flankierend dazu sind viele sinnvolle Grundstückserwerbe gelungen. Von diesen Grunderwerben möchte ich vier besonders zukunftweisende hervorheben:

- *der Erwerb der Ortsmitte in Litzldorf*
- *der Kauf der Gossner-Grundstücke in Dettendorf*
- *der Erwerb und spätere Weiterverkauf des VdK-Hauses Schwarzenberg in Bad Feilnbach*
- *der Erwerb des Gutes Eulenau mit insgesamt 50 ha Grund im vergangenen Jahr*

Beim Ausbau der gemeindlichen Infrastruktur ist m. E. als erstes die laufende Neugestaltung der Ortsmitte von Bad Feilnbach zu nennen - ein Vorhaben, dessen Planungen vor dreißig Jahren begonnen haben! Als weitere Maßnahme zur Belebung des Ortskerns ist es gelungen, die Fa. Prechtl als Investor und Betreiber eines Nahversorgungsbetriebes zu gewinnen.
Weitere bedeutende Maßnahmen - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - waren

- *der Bau der Geschiebesortiersperre im Jenbach*
- *die Realisierung des Kreisverkehres in der Kreuzstraße*
- *der Ausbau der Breitbandversorgung*
- *das Energiekonzept*
- *der Bau der Aubachbrücke*
- *die Umnutzung des Hauses Schwarzenberg*
- *die Übernahme von Reithof und Blumenhof durch die Medical-Park-Gruppe*
- *die Wiedereröffnung des jetzigen Hotels „Bayerisch-Meran"*
- *und die Sanierung mit Erweiterung der Schule Bad Feilnbach im Rahmen des Konjunkturpakets.*

Eines Deiner Herzensangelegenheiten war die Gewerbeförderung, die Du unter anderem in den diversen Gewerbegebieten in Au-Ost, mit der Umsiedelung des Betriebes Bacher, dem Gewerbegebieten Friedrich-Dittes-Weg, Mooslindl und Litzldorf-Ost positiv umsetzen konntest.

Auch die Außenbezirke haben von Deiner Politik profitiert. Nach entsprechenden Grundstückserwerben wurde das Dorfgemeinschaftshaus Litzldorf gebaut, die Dorferneuerung in Dettendorf begonnen und der Bau des dortigen Gemeinschaftshauses gestartet.
In manchen Fällen waren auch sehr schwierige Verhandlungen zu führen und „harte Nüsse" zu knacken.
In solchen Momenten hast Du schon mal wehmütig aus dem Fenster geschaut und geseufzt: „Ah, war i doch Baggerfahrer bliebm..!"
Nicht nur für solche Fälle hattest Du aber glücklicherweise immer eine Aufmunterung in Deiner Nähe - Deine geliebte Milka-Schokolade, die immer in der obersten Schublade Deines Schreibtisches deponiert war.

Neben diesen Arbeitsschwerpunkten darf ich noch an die zwei Gaufeste in Au im Jahr 2007 und in Bad Feilnbach im vergangenen Jahr erinnern. Auch der Bürgerbus der von den Vereinen rege ausgeliehen wird, ist in Deiner Amtszeit angeschafft worden. Nicht unerwähnt sollen schließlich die zwei Klausurtagungen des Gemeinderats in Thierhaupten und Wiggensbach bleiben.

Lieber Hans, die Leistungen, die während Deiner Bürgermeisterzeit erbracht wurden, sind das eine und werden ihren Platz in der Geschichte unserer Gemeinde finden. Das andere ist das persönliche Verhältnis, das Du in dieser Zeit mit den vielen Personen gepflegt hast. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang ganz herzlich bei Dir bedanken für Dein kollegiales und ausgleichendes Verhältnis mit dem Gemeinderat, für Deinen menschlichen und verständnisvollen Umgang mit den Kolleginnen und Kollegen im Rathaus und Deiner sprichwörtlichen Bürgerfreundlichkeit.

Bei Deiner Arbeitsweise mussten die privaten Belange oft stark zurückstehen.
Du hast Deine Stellvertreter und nicht Dich selbst geschont!

Wir haben keine Statistik darüber, aber ich glaube, Du warst maximal eine Woche am Stück im Urlaub und hattest ansonsten nur einige Tage frei. Auch krankheitsbedingte Ausfälle waren nur vereinzelt zu verzeichnen.

Deine Frau Annelies und Deine Familie mussten oft auf Dich verzichten, ob beim gemeinsamen Urlaub oder an den vielen Abenden. Jetzt hast Du die Gelegenheit, all diese überfälligen Urlaubstage am Stück einzubringen.

Ich denke, Du kannst sehr stolz auf Deine Leistungen sein. Du hast bleibende Werte hinterlassen und die Gemeinde Bad Feilnbach vorangebracht.

Ich habe jetzt seit Anfang Februar ein kleines Praktikum bei Dir absolvieren dürfen. Du hast mich an Deinem Alltag teilhaben lassen, hast mir viele wertvolle Informationen und Tipps weitergeben und hast mich bei vielen Gesprächsrunden schon mitwirken lassen.

In unseren Gesprächen hast Du oft von Handschlagmentalität, hoher Verlässlichkeit, von hochanständigem Handeln und von Menschlichkeit gesprochen.
Diese Werte sind Dir sehr wichtig und entsprechen Deiner Geradlinigkeit und Deinem Menschenbild. Diese Werte sind in unserer heutigen Zeit ein hohes Gut. Ich danke Dir für Deine sehr vertrauensvolle und gute Übergabe des Bügermeisteramtes.

Mit einem großen Respekt übernehme ich das Amt von Dir, lieber Hans, im Namen des gesamten Gemeinderats, aller Bediensteten der Gemeinde und im Namen aller Gemeindebürger bedanke ich mich sehr herzlich für Deine großartigen Leistungen für unser Gemeinwohl in unserer Kommune.

Für die nun folgende Zeit wünschen wir Dir alles Gute und viel Gesundheit."

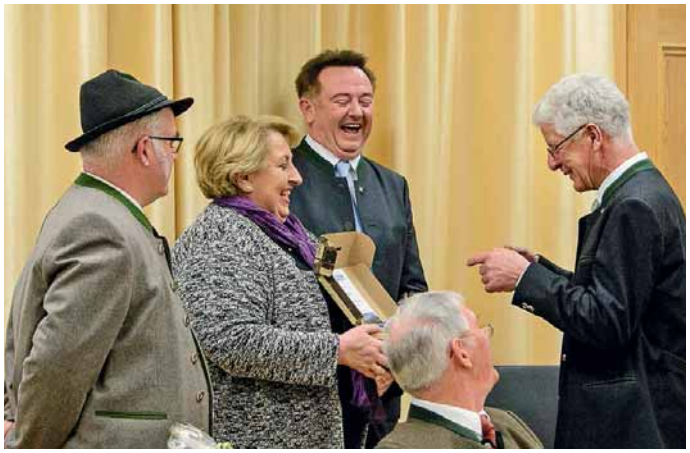
Hans Hofer bedankte sich sichtlich gerührt für die Ehrung. Er betonte, die letzten 12 Jahre seien für ihn eine gute und menschlich wertvolle Zeit gewesen. Wichtig sei, dass man Leute habe, die einen unterstützen, sowie eine Verwaltung, mit der man vertrauensvoll zusammenarbeite.

Er dankte allen Bediensteten der Gemeinde, vor allem seinem langjährigen Geschäftsleiter und Kämmerer Josef Mayr für die stets loyale Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung.

Ebenso dankte er dem Gemeinderat für die stets sachliche und gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde. Abschließend wünschte er seinem Nachfolger Wallner eine so gute Zeit im Rathaus, wie er sie gehabt habe. Er selber hoffe, daheim eine „Wiedereingliederung" zu bekommen.

Sodann übergab der „alte" Bürgermeister den **Rathausschlüssel** an den „neuen" Bürgermeister.

Ebenso bedankte sich der **2. Bürgermeister Vitus Gasteiger** sehr herzlich bei Hans Hofer für die 10 gemeinsamen Jahre und die stets sehr gute Zusammenarbeit.



Anschließend würdigten die **Fraktionssprecher Karin Freiheit (SPD/Parteifreie) 3. Bgm. Sebastian Obermaier (CSU), Christian Eder (Freie Wähler)** die Leistungen von Hans Hofer und überreichten Erinnerungsgeschenke auch im Namen des gesamten Gemeinderates.

Natürlich ließen sich auch die **Kindergartenkinder** der Gemeinde nicht nehmen, ihrem Bürgermeister zum Abschied ein Ständchen zu singen.

Ebenso verabschiedeten sich die **Schulleiterin Birgit Schmittlein** und die gesamte Schulfamilie der Leo-von-Welden-Schule vom bisherigen Bürgermeister Hans Hofer und hießen den neuen Bürgermeister Anton Wallner herzlich willkommen.

Die Belegschaft der Gemeinde verabschiedete sich im Rahmen einer sehr persönlichen Abschiedsfeier von ihrem langjährigen Chef. Als Überraschungsgast trat Bruder Barnabas alias Alex Bauer auf und brachte viele, bisher nicht bekannte Anekdoten aus dem Bürgermeisterbüro zum Besten.

Die Bediensteten der Gemeinde bedanken sich bei ihrem Hans Hofer für die letzten 12 gemeinsamen Jahre und wünschen ihm für den kommenden Un-Ruhestand von Herzen alles Gute, besonders Gesundheit.

Hoher Besuch in Bad Feilnbach

Kürzlich besuchte **MdB Daniela Ludwig** die Gemeinde Bad Feilnbach. Bürgermeister Wallner und die verkehrspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion CDU/CSU tauschten sich vorrangig über Verkehrsthemen wie die Trassenfindung für den Nordzulauf zum Brenner-Basis-Tunnel aus. Zur Sprache kam aber auch der genehmigte Lärmschutz in Dettendorf an der A8, den Daniela Ludwig tatkräftig unterstützte.

Personalnachrichten

Abschied und Neueinstellung

Zum 31. 03.2018 beendete **Inna Schäfer** ihre Tätigkeit in der Gemeinde. Ihre Aufgaben in der Kämmerei hat zum 01.04.2018 **Konrad Kriechbaumer** übernommen. Als neuer Standesbeamter wurde **Florian Brandl** zum 01.06.2018 eingestellt.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei unserer bisherigen Kollegin Inna Schäfer für die geleistete Arbeit in der Gemeinde bedanken und ihr weiterhin alles Gute im beruflichen und privaten Bereich wünschen.
In seinem neuen Aufgabenbereich wünschen wir Konrad Kriechbaumer viel Erfolg und unserem neuen Kollegen Florian Brandl wünschen wir einen guten Start in der Gemeindeverwaltung.

Widerspruchsrecht gegen Datenweitergabe

Bekanntmachung
über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen

Meldebehörden sind nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes befugt, Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl vorangegangenen Monaten Auskunft aus dem Melderegister über bestimmte Daten (Familienname, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, ggf. Doktorgrad und derzeitige Anschriften) zu geben.

Im Hinblick auf die am 14. Oktober 2018 stattfindenden Landtagswahl, Bezirkswahlen und Volksentscheid (vorbehaltlich Beschluss Landtag über Verfassungsänderung) wird darauf hingewiesen, dass Wahlberechtigte nach § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz das Recht haben, dieser Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden. Er ist von keinen Voraussetzungen abhängig, braucht nicht begründet zu werden und gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärung gegenüber der Meldebehörde unbefristet.

Meldeamt Bad Feilnbach

Neubürgerempfang 2018 im Rathaus

Eine seiner letzten Amtshandlung und sicher eine der erfreulichsten für den scheidenden Bürgermeister Hans Hofer war der diesjährige Neubürgerempfang im Rathaus am 28. Februar 2018. Viele der Neu- Bürgerinnen und -bürger, die im Laufe des Jahres 2017 in die Gemeinde Bad Feilnbach zugezogen sind, folgten der persönlichen Einladung des Bürgermeisters.
In seiner Begrüßung hieß der Rathauschef alle herzlich im Sitzungssaal im Rathaus willkommen, besonders auch seinen Nachfolger im Amt Anton Wallner.

In einem kurzen Abriss vermittelte Hofer alles Wissenswerte über den Aufbau der Gemeindeverwaltung, die wichtigen Anlaufstellen im Rathaus und die Einrichtungen der Gemeinde von Kindergärten bis Schulen. Durch eine vernünftige Haushaltsführung in der Vergangenheit habe man, so Hofer, viel Positives zum Wohle der Bürger erreicht. Er betonte die gute Ausstattung bei Kindergärten, Spielplätzen, Schulen, Schwimmbäder, Sportplätzen oder Wanderwegen und nicht zuletzt bei den vier Feuerwehren in der Gemeinde.

Außerdem stellte der Bürgermeister die Institutionen und Vereine vor, die in diesem Jahr anwesend waren und die „Neu-Bad Feilnbacher“ aus erster Hand informierten.
In diesen Zusammenhang dankte Hofer den insgesamt 70 Vereinen in der Gemeinde Bad Feilnbach, die sich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, in der Seniorenarbeit und in sonstigen Bereichen ehrenamtlich für ein lebendiges Miteinander in der Gemeinde engagieren.

Einen anschaulichen Überblick über besondere Ereignisse des letzten Jahres aus Kirche, Kindergarten, Schule, Sport, Freizeit, Kultur und Brauchtum bot eine Videoschau mit Bildern von Konrad Kriechbaumer und Peter Strim.

Im Rahmen des Neubürgerempfangs wurden auch Schüler und Schülerinnen und erfolgreiche Sportler geehrt.

Als Anerkennung ihrer Leistung erhielten alle Geehrten neben einer Urkunde eine Anstecknadel der Gemeinde und eine Zehnerkarte für die Schwimmbäder bzw. Essensgutscheine von Kreativ und Köstlich aus der Hand von Bürgermeister Hofer.

Für ihre Leistungen in Schule und Beruf im Schuljahr 2016/17 wurden geehrt:

Alexandra Linsmayer	**Abitur** Gymnasium Bad Aibling Note: 1,1
Franziska Müller	**Abitur** Gymnasium Bad Aibling Note: 1,2
Fiona Nicolosi	**Abitur** Gymnasium Bad Aibling Note: 1,5
Jakob Zink	**Abitur** Gymnasium Raubling Note: 1,2
Stephanie Dostthaler	**Industriekauffrau** Staatl. Berufsschule II Rosenheim Note: 1,50
Katharina Atzl	**Steuerfachangestellte** Staatl. Berufsschule II Rosenheim Note: 1,00
Yasmin Füglein	**Kauffrau im Gesundheitswesen** Staatl. Berufsschule II Rosenheim Note: 1,16
Julia Polz	**Bankkauffrau** Staatl. Berufsschule II Rosenheim Note: 1,2
Barbara Poitner	**Medizinische Fachangestellte** Staatl. Berufsschule II Rosenheim Note: 1,39
Pascal Schreier	**Brauer und Mälzer** Städtische Berufsschule für das Hotel, Gaststätten- und Braugewerbe Note: 1,50
Bernadette Vogt	**Altenpflegerin** Berufsfachschule für Altenpflege Rosenheim Note: 1,4
Marina Vogt	**Schreinerin, Innungssiegerin** Staatliche Berufsschule I Rosenheim Note: 1,0
Katharina Klein	**Schreinerin** Staatliche Berufsschule I Rosenheim Note: 1,0
Florian Pichler	**Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik** Staatliche Berufsschule I Rosenheim Note: 1,0
Maximilian Mähringer	**Elektroniker für Betriebstechnik** Staatliche Berufsschule I Rosenheim Note: 1,0
Andreas Gasteiger	**Berufliche Oberschule** 1,4 (Fachhochschulreife Ausbildungsrichtung Technik)
Barbara Müllauer	**Fortbildung zur zahnmed. Prophylaxeassistentin** Bayerische Landeszahnärztekammer Note: 1,33

Für ihre Titel und Erfolge im Jahr 2017 wurden folgende Sportler/innen geehrt

Franziska Koßmann TuS Bad Aibling Abt. Judo	**Oberbayerische Meisterin (EM)** Judo Alterklasse U15 + diverse andere Auszeichnungen
Peter Stahl Ski-Club, ASV Au	**Bayerischer Vizemeister** Ski-Tennis – Klasse M60
Nina Dotzauer MTV Rosenheim	**Bayerische Vizemeisterin** Faustball U 18
Meike Dotzauer MTV Rosenheim	**Bayerische Vizemeisterin** Faustball U 18

Thomas Dotzauer MTV Rosenheim	**Bayer. Meister,** **Süddt. Vizemeister** **und Deutscher Meister** Faustball in der Alterklasse M 45
Katharina Werner SV Bad Feilnbach	**Bayerische Meisterin** Rennrodeln in der Klasse Jugend
Magdalena Matschina SV Bad Feilnbach	**Bayerische Meisterin** Rennrodeln im Doppelsitzerjugend C
Christoph Hafer Bob Club Bad Feilnbach	**Junioren-Vize-Weltmeister** im Vierer-Bob
Maike Haunschild Pferdefreunde am Wendelstein e. V.	**Internationale Meisterin** (Haflingermeisterschaften) Klasse Dressur
Kathrin Karosser Pferdefreunde am Wendelstein e. V.	**Internationale Meisterin** (Haflingermeisterschaften) Klasse Einspänner **2. Platz** Dt. Fahrponychampionat **Oberbayerische Meisterin** Kleinpferde Einspänner Großpferde Einspänner **Bayerische Vizemeisterin** Einspänner **Bayerische Meisterin** Einspänner **2. Platz** Süddt. Mannschaftsmeisterschaften

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 22.02.2018 (60. GRS)

Mit dem einstimmig gefassten Beschluss über die Haushaltssatzung für 2018 legte der Gemeinderat in der Sitzung vom 22.02.2018 die finanziellen Grundlagen für das gemeindliche Handeln im laufenden Kalenderjahr fest. Ebenso wurden die Finanzplanung und das Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2021 beschlossen.

Mit einem Gesamtvolumen von über 31,75 Mio. Euro und einem darin enthaltenen Anteil des Vermögenshaushalts von 13,15 Mio. Euro erreicht der Haushalt 2018 eine neue Rekordhöhe. Davon kann ein Anteil von gut 1,8 Mio. Euro der Wirtschaftsförderung und Dorfentwicklung (incl. Grunderwerbe) zugerechnet werden, für Investitionen in die Schulen sind knapp 1,1 Mio. Euro und in die Kindertageseinrichtungen über 1,3 Mio. vorgesehen, knapp 6,0 Mio. Euro sollen in den Straßenbau und Ortskernentwicklung und über 0,8 Mio. Euro in den Brandschutz investiert werden.

Aus heutiger Sicht sind die Einnahmen nicht ausreichend und somit zur Finanzierung dieser Investitionsvorhaben **Kreditaufnahmen** von knapp **5,2 Mio. Euro** erforderlich.
Da sich die großen Maßnahmen (z.B. Schulsanierung, Kindergartenanbau in Derndorf, Neugestaltung Ortsmitte Bad Feilnbach, GH Dettendorf, Breitbandausbau, Neubau öffentliche Gebäude) auf mehrere Jahre erstrecken, sind in der Finanzplanung 2019 bis 2021 weitere Kreditaufnahmen vorgesehen (4,48 Mio. Euro)

Die Haushalts- und Finanzplanung geht auf der Grundlage der Steuerschätzung vom Mai 2017 von einer einigermaßen stabilen Wirtschafts- und Konjunkturlage aus. Voraussetzung für die Realisierung des o. g. Investitionspakets ist ferner, dass die Zuwächse beim laufenden Aufwand eingedämmt, bei den Grundstücksverkäufen entsprechende Einnahmen erzielt und für den späteren Unterhalt neuer Einrichtungen zusätzliche Einnahmen generiert werden. Ebenso wichtig sind die Einnahmen aus den Fördermitteln des Landes und des Bundes.

Die bis zur Aufstellung des Satzungsentwurfes vorliegenden Entscheidungen der Gremien sind in die Planung mit eingeflossen, insbesondere die Ergebnisse der Vorberatung des Vermögenshaushaltes, des Finanzplanes und der größeren Maßnahmen des Verwaltungshaushaltes mit den Fraktionssprechern. Der Kalkulationszeitraum für die Wasser- und Abwassergebühren endete im Dezember 2017. Gemäß dem Bevorratungsbeschluss des Gemeinderates vom 16.11.2017 sollen die Wasser- und Kanalgebühren bis Mitte 2018 neu kalkuliert werden. Die neuen Gebühren gelten dann rückwirkend zum 01.01.2018. Somit wurde bei der Planung ein leichter Anstieg der Kanalgebühren zum 01.01.2018 berücksichtigt. Der Wasserverbrauch geht zurück, deshalb sind die Einnahmeerwartungen bei der Wasserversorgung trotz evtl. Anstieg niedrig angesetzt.

1. Einnahmen Verwaltungshaushalt

Die **gesamten laufenden Einnahmen (= Gesamtvolumen)** erhöhen sich dank höherer Steuern und allgemeinen Zuweisungen gegenüber dem Vorjahr um 676.000 Euro (+ 3,8 %) und **belaufen sich auf knapp 18,6 Mio. Euro.**

Bei den **Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen** ist – bedingt durch die weiterhin stabile Konjunktur – mit einer Mehrung von 773.000 Euro (+ 7,67 %) auf 10,85 Mio. Euro zu rechnen. Im Einzelnen steigen gegenüber dem Ansatz 2017 der Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer als größte Einzeleinnahme um 500.000 Euro (+11,11 %) auf 5,0 Mio. Euro und die Schlüsselzuweisung um 197.000 Euro (+10,8 %) auf 2,01 Mio. Euro. Bei den Finanzzuweisungen und Grunderwerbsteueranteilen ist mit einem kleinen Anstieg um 30.000 Euro zu rechnen (+4,8 %). Bei der Gewerbesteuer sind keine Mehreinnahmen zu erwarten. (Ansatz bleibt wie im Vorjahr bei 2,0 Mio. Euro).

Die **Steuerkraftzahl 2018,** der die tatsächlichen Einnahmen des Vorvorjahres zugrunde liegen, ist im Vergleich zum Vorjahr um 5,97 % auf 753,13 Euro pro Einwohner gestiegen. Damit bleibt Bad Feilnbach landkreisweit auf Platz 37 von insgesamt 46. Nach wie vor teilt Bad Feilnbach das Schicksal einer steuerschwachen Kommune mit vielen anderen Tourismusgemeinden.

Zum Vergleich (Steuerkraftzahl je Einwohner; Betrag in Euro):

	Wert HH-Jahr	Wert Vorjahr
Bad Feilnbach	753,13	710,76
Durchschnitt der Gemeinden im Landkreis Rosenheim	979,42	919,61
Landesdurchschnitt der Gemeinden. zwischen 5.000 und 10.000 Einwohnern	975,79	932,89

Bei den **Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb** werden mit gesamt 5,02 Mio. Euro rund 124.000 Euro mehr als im Vorjahr erwartet (+ 2,5 %).

Die **Einnahmen aus Gebühren und zweckgebundenen Abgaben** werden mit 2,37 Mio. Euro um 266.800 Euro (= 12,8 %) höher als im Vorjahr (2.099.900 Euro) liegen.

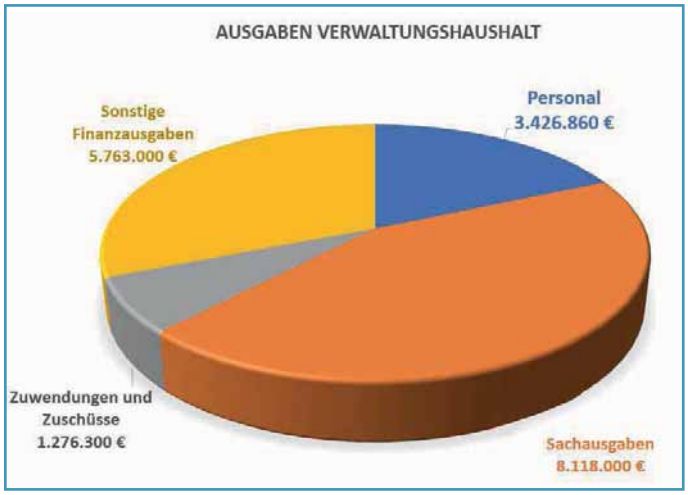
Bei den **Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten sowie sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen** sind mit 353.660 Euro deutlich weniger als im Vorjahr (534.710 Euro) veranschlagt (Minderung betrifft Umsatzsteuererstattungsansprüche).

Die **Erstattungen und inneren Verrechnungen** sinken bedingt durch niedrigere Erstattungseinnahmen aus den inneren Verrechnungen von 1,25 Mio. Euro auf 1,19 Mio. Euro.

Bei den **Zuschusseinnahmen für laufende Zwecke** wird gegenüber 2017 eine Mehrung um 92.000 Euro (+ 9,1 %) auf 1,1 Mio. Euro erwartet (insb. Zuschuss Breitband Beratungsleistungen und Planung Ortsentwicklung).

Die **sonstigen Finanzeinnahmen** – überwiegend kalkulatorische Einnahmen und Konzessionsabgaben belaufen sich bedingt durch die Änderung des kalkulatorischen Zinssatzes von 4 % auf 2,7 % auf 2,71 Mio. Euro (Vorjahr 2,93 Mio. Euro).

2. Ausgaben Verwaltungshaushalt



Entsprechend dem Gesamtvolumen liegen die laufenden Ausgaben ebenfalls um 676.160 Euro über dem Vorjahresansatz. Von dieser Mehrung verstärken allein 289.000 Euro die Zuführung zum Vermögenshaushalt. Zudem erhöhen sich die Ausgaben durch höhere Personalkosten (+ 165.910 Euro) und höhere Kreisumlage (+ 282.000 Euro).

Die **Personalausgaben** betragen 2018 voraussichtlich insgesamt 3.425.860 Euro. Die Kostensteigerung gegenüber 2017 resultiert neben der kalkulierten tariflichen Lohnerhöhung von 2,5 % aus der durchgeführten Stellenbewertung und der Umsetzung der neuen Entgeltordnung. Die aus der Stellenbewertung resultierten Nachzahlungen werden rückwirkend zum 01.01.2017 abgerechnet. Ebenso sind insgesamt 4 Stellenmehrungen (Bauamt, Bauhof, Kindergarten, KuGI) berücksichtigt.
Insgesamt ergibt sich eine Steigerung von 165.910 Euro (+ 5,09 %). Der prozentuale Anteil der Personalausgaben an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts liegt bei 18,4 % (um 0,2 % höher als im Vorjahr).

Mit insgesamt 8,12 Mio. Euro stellen die **Sachausgaben** wiederum die größte Ausgabengruppe dar (= 43,7 % des Verwaltungshaushalts). Bereinigt um die Durchlaufposten innere Verrechnungen (980.500 Euro) und kalkulatorische Kosten (2.462.000 Euro) sind 2018 um 120.450 Euro bzw. 2,6 % mehr als im Vorjahr veranschlagt. Die Mehrung entsteht hauptsächlich durch veranschlagte höhere Ausgaben für Bauunterhalt.

Bei den Ausgaben für **Zuweisungen und Zuschüsse** sind mit 1.276.300 Euro bereits zum dritten Mal mehr als 1 Mio. Euro veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Erhöhung um 15.100 Euro (+ 1,2 %). Der Mehrbedarf entfällt im Wesentlichen auf den Zuschuss für die Pfarrbücherei.

Bei den **sonstigen Finanzausgaben** sind insgesamt 5.763.000 Euro ausgewiesen (Vorjahr 5.153.810 Euro). Den größten Anteil darin stellt wiederum die **Kreisumlage** dar. Mit 3.542.000 Euro müssen heuer 282.000 Euro mehr an den Landkreis überwiesen werden als im Vorjahr. Die Gewerbesteuerumlage wird sich mit 400.000 Euro genau auf dem Niveau des Vorjahres halten. Die Zinsbelastungen werden bedingt durch die eingeplanten neuen Kredite mit 142.500 Euro um 39.190 Euro höher als im Vorjahr (103.310 Euro) liegen.

Zuführung zum Vermögenshaushalt:
Die zur Deckung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts nicht benötigten Einnahmen (Überschuss des Verwaltungshaushalts) sind nach den Bestimmungen des Haushaltsrechts dem Vermögenshaushalt zur Schuldentilgung und für Investitionen zuzuführen. Hiernach muss die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein, dass damit die planmäßige Tilgung der bestehenden Kredite gedeckt werden kann. Der darüberhinausgehende Betrag kann für Investitionen verwendet werden (sogenannte freie Finanzspanne) Die freie Finanzspanne spiegelt im Wesentlichen die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Kommune wieder. Nach dem vorliegenden Haushaltsplan ergibt sich für 2018 eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.605.000 Euro (Vorjahr 1.316.000 Euro). Dies spiegelt zwar derzeit eine gute Haushaltssituation wieder. Die geplanten Tilgungsraten für die bestehenden und geplanten Darlehen betragen 622.000 Euro, so dass sich eine freie Finanzspanne von 983.000 Euro ergibt. Jedoch wird das selbst gesteckte Ziel der Finanzierung von Darlehenstilgung (622.000 Euro) plus Wertverzehr des Anlagevermögens (1.421.000 Euro), also zusammen 2.043.000 Euro, nicht erreicht.

3. Einnahmen Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt 2018 umfasst ein Gesamtvolumen in Höhe von 13.147.300 Euro.
Die Einnahmen im Vermögenshaushalt sind hauptsächlich aus folgenden Bereichen zu erwarten:

- Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt (1.605.000 Euro)
- Entnahme aus der Rücklage (777.300 Euro)
- Einnahmen aus Veräußerungen (1.989.500 Euro)
- Beitragseinnahmen (1.099.000 Euro)
- Zuweisungen und Zuschüsse (2.495.800 Euro)

Zudem ist eine Kreditaufnahme i.H.v. 5.179.700 Euro vorgesehen.

Die daraus zu ersehende Entwicklung ist nicht erfreulich. Aufgrund eigener Finanzkraft (Zuführung und Rücklagenentnahmen) sind nur knapp über 18 % (2.382.300 Euro) des Vermögenshaushaltes zu bestreiten. Mit den Veräußerungserlösen und Zuschüssen in Höhe von 4,5 Mio. Euro sind rund 35 % der veranschlagten Einnahmen mit Risiken behaftet. Rund
8,4 % der nötigen Investitionsmittel muss der Bürger als Erschließungs- oder Herstellungsbeiträge bestreiten. Somit müssen über 39 % der Investitionen mit Krediten finanziert werden.

4. Ausgaben des Vermögenshaushalts

Der Vermögenshaushalt 2018 wird im Wesentlichen von folgenden Investitionen geprägt:

Ortsentwicklung Bad Feilnbach und Au	2.840.000 €
Straßen- und Brückenbau	2.305.000 €
Kindertageseinrichtungen (Hochbau)	1.350.000 €
Generalsanierung Schule Au	1.050.000 €
Grunderwerb	930.000 €
Brandschutz (Ersatzbesch. u. Hochbau)	840.000 €
Ländliche Infrastrukturmaßnahmen	750.000 €
DGH Dettendorf	700.000 €
Sonst. Ersatzbeschaffungen	252.000 €
Nahwärmeversorgung	430.000 €
Breitbandausbau/ Wirtschaftsförderung	363.000 €
Friedhöfe (Hoch- und Tiefbau)	360.000 €
Wasserleitungsbau	225.000 €
Kanalbau	100.000 €

Mit diesen Investitionsausgaben werden einige wegweisende Zukunftsprojekte begonnen.
Die Gesamtausgaben inkl. Kredittilgung belaufen sich auf 13.077.300 Euro. Dies entspricht einer Minderung von 501.700 Euro gegenüber dem Vorjahr (13.579.000 Euro)

5. Gemeindevermögen und Rücklagen

Nach dem vorläufigen Anlagennachweis ist zum 31.12.2017 ein **Anlagevermögen** (Restbuchwerte, ohne Bankguthaben und Forderungen) von insgesamt knapp **58,0 Mio. Euro** nachgewiesen.
Der **Schuldenstand zum 31.12.2018** beläuft sich voraussichtlich auf über **7,98 Mio. Euro.**
Die zum 01.01.2018 vorhandenen Rücklagen i. H. v. knapp 778.000 Euro (außerhalb der gesetzlichen Mindestrücklage) werden i.H.v. 11.000 Euro zur Aufstockung der Mindestrücklage und im übrigen zur Ausgabendeckung benötigt und daher vollständig entnommen.
Sonderrücklagen gemäß § 20 Abs. 4 S. 2 KommHV aus Kostenüberdeckungen von kostenrechnenden leitungsgebundenen Einrichtungen bestehen bislang nicht.

6. Schuldenentwicklung, Bürgschaften, Kassenlage und Haushaltsvollzug

Die Gesamtverschuldung wird sich von 3,4 Mio. Euro am Jahresanfang durch die voraussichtlich notwendige Kreditaufnahme (5.179.700 Euro) und abzüglich der regulären Tilgung auf voraussichtlich 7.981.000 Euro zum 31.12.2018 erhöhen (davon der Großteil für so genannte unrentierliche Schulden). Zur Finanzierung der anstehenden Großinvestitionen sind im Finanzplanungszeitraum weitere Kreditaufnahmen von 4.480.400 Euro vorgesehen (2019: 1.951.300 Euro und 2020: 2.529.100 Euro).

Die **Pro-Kopf-Verschuldung** wird von derzeit 415 Euro bis Jahresende 2018 auf knapp **961 Euro** und bis 31.12.2021 bei unveränderter Einwohnerzahl auf **1.230 Euro** zunehmen. Damit liegt diese im Jahr 2018 über dem Durchschnitt vergleichbarer Gemeinden (714 Euro). Demgegenüber sollte jedoch auch das Gemeindevermögen pro Bürger betrachtet werden. Dieses beträgt derzeit knapp über **7.000 Euro.**

7. Ausblick

Die gemeindliche Finanzplanung geht auf der Basis der jüngsten Steuerschätzung zwar von weiter steigenden Ertragssteuereinnahmen aus. Diese Einnahmemehrungen allein werden den steigenden Ausgabebedarf aber nicht abdecken. Aus diesem Grund sind zur Finanzierung des über 35,7 Mio. Euro umfassenden Investitionspakets in der Finanzplanung

- eine Erhebung kostendeckender **Wasser- und Abwassergebühren** ab 2018
- eine Erhöhung des K**ur- und Fremdenverkehrsbeitrags** ab 2019
- sowie **Kreditaufnahmen** i. H. v. 9,66 Mio. Euro eingeplant.

Ziel der gemeindlichen Finanzwirtschaft muss es weiterhin sein,
- das Gemeindevermögen zu erhalten und die Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben zu sichern,
- gleichzeitig durch eine möglichst hohe Zuführung zum Vermögenshaushalt die Investitionskraft und damit den Wirtschaftsstandort Bad Feilnbach zu stärken und mit den entsprechenden Investitionen für zukünftige Jahre vorzusorgen
- und weiterhin zielgerichtet auf eine Verbesserung der kommunalen Einnahmesituation hinzuwirken.

Im Bereich des Verwaltungshaushalts wird es weiterhin darauf ankommen, mit einem Minimum an Aufwand ein Maximum an Leistung und damit gleichzeitig eine möglichst hohe Zuführung zu erreichen.

Im Investitionsbereich sind heuer und in den kommenden Jahren über 32 Millionen Euro zur Stärkung der gemeindlichen Infrastruktur eingeplant. Die Schwerpunktausgaben sind (Euro-Beträge):

Schulen (insb. Sanierung Au)	6,1 Mio.
Straßenbau	4,9 Mio.
Neugestaltung Ortsmitte B.F. und Au	4,3 Mio.
KiGa (insb. Anbau Derndorf)	3,9 Mio.
Neubau Verw. Geb.	3,7 Mio.
Grunderwerb (incl. Einheimischengrund)	1,7 Mio.
Brandschutz	1,4 Mio.
Feldwegeausbau	1,0 Mio.
Breitbandausbau	1,0 Mio.
Gemeindehäuser	0,8 Mio.
Wasserversorgung	0,7 Mio.
Kurbetrieb (insb. Radwegebau)	0,7 Mio.
Schwimmbäder (insb. Moorbadehaus)	0,6 Mio.
Friedhöfe	0,5 Mio.
Nahwärme	0,4 Mio.
Abwasserentsorgung	0,3 Mio.
Bauhof/Wertstoffhof	0,2 Mio.
Übrige Erwerbe	0,2 Mio.

Die voraussichtliche **Schuldenentwicklung** in den kommenden Jahren sieht wie folgt aus:

31.12. des Jahres	Schuldenstand voraussichtl.
2018	7,98 Mio
2019	9,18 Mio
2020	10,89 Mio
2021	10,21 Mio

Bestätigung des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bad Feilnbach

In ihrer Jahreshauptversammlung mit Dienstversammlung am 05.02.2018 hat die Freiwillige Feuerwehr Bad Feilnbach Johannes Roth, Bad Feilnbach, zum Stellvertreter des Kommandanten gewählt.
Mit Schreiben vom 07.02.2018 teilte Kreisbrandrat Richard Schrank mit, dass seitens des Kreisbrandrates keine Bedenken bestehen, der Bestätigung durch die Gemeinde Bad Feilnbach stimmte er zu.
Der Gemeinderat nimmt vom Wahlergebnis Kenntnis und bestätigt **Johannes Roth** in seinem Amt als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bad Feilnbach.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 22.03.2018 (62. GRS)

Bestellung von neuen Seniorenbeauftragten

Wie berichtet, haben bereits Ende Februar 2017 **Ursula Hilz und Margrit Selle** ihre Ämter als Seniorenbeauftragte und stellvertretende Seniorenbeauftragte niedergelegt.
Der Gemeinderat bestellte ab sofort **Petra Haupt** als Seniorenbeauftragte und **Corinna Ellmaier** als stellvertretende Seniorenbeauftragte der Gemeinde Bad Feilnbach.
Bürgermeister Wallner bedankte sich persönlich bei den beiden Ehrenamtlichen und gratulierte zur einstimmigen Ernennung.

Zur Aufgabe der Seniorenbeauftragten:
Die Seniorenbeauftragte arbeitet ehrenamtlich. Sie ist in dieser Funktion unabhängig von Parteien, Konfessionen, Verbänden und Vereinen, arbeitet aber vertrauensvoll mit diesen auf Gemeindeebene in allen Belangen zusammen, die die Seniorinnen und Senioren betreffen. Die Seniorenbeauftragte ist Ansprechpartner für alle Ratsuchenden, die sich mit Problemen, Wünschen, Kritik und Anregungen in Seniorenfragen an sie wendet. Sie leistet Hilfestellung bei Problemen durch Empfehlung bzw. Vermittlung an Beratungs- und Koordinierungsstellen oder andere professionelle soziale Dienste und Verwaltungsstellen. Die an sie herangetragenen Wünsche und Anregungen leitet sie an die zuständigen Stellen weiter.

Beschaffung von Feuerwehr-Schutzkleidung

Im Rahmen des Austausches der Feuerwehr Schutzkleidung wurden 2017 Überjacken und Überhosen sowie acht Schutzanzüge mit einer Gesamtsumme von 25.978,89 Euro bestellt. Doch die Schutzkleidung konnte erst im Januar 2018 geliefert werden. Die dafür vorgesehenen Haushaltsmittel im HH-Jahr 2017 wurden auf das HH-Jahr 2018 übertragen. Der Gemeinderat nimmt von der Beschaffung der Schutzkleidung Kenntnis.

Neufassung der Friedhofssatzung

Die bisher gültige Friedhofsatzung wurde am 04.07.2004 erlassen, die dazugehörige Friedhofsgebührensatzung stammt vom 01.05.1983 und erfuhr seit dieser Zeit fünf Änderungen (zuletzt 2002). Da Gebühren in regelmäßigen Abständen zu kalkulieren sind und zwischenzeitlich auch die Preise für Friedhofspflege und Grabmachertätig-

keiten geändert wurden, wurde auch vor einiger Zeit die Neukalkulation der Friedhofgebühren begonnen. Vor diesem Hintergrund wurde festgestellt, dass die aktuelle Friedhofsatzung nicht mehr den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht.

Mit der Einführung der alternativen Bestattungsformen (Gedenkwald, Sonnenbichlwiese und Friedhof Derndorf) vor etwa 10 Jahren wurden einige neue Grabarten als Pilotprojekt geschaffen. Über Fragen z. B. nach dem Erwerb oder der Verlängerung von Nutzungsrechten sollte zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.
Da dies auch für die Gebührenkalkulation maßgeblich ist, ist erst die Friedhofssatzung vor der Änderung der Friedhofsgebührensatzung anzupassen.
Als Grundlage für die neue Friedhofssatzung wurde ein Satzungsmuster des Bayerischen Gemeindetages verwendet, das auf die örtlichen Gegebenheiten angepasst wurde.

Die wichtigsten Änderungen sind:
- Definition der einzelnen Grabarten (Art und Größe)
- Definition der Erwerbs- und Verlängerungsmöglichkeiten
- Klarstellung der Pflegefreiheit von alternativen Bestattungsformen
- Genauere Regelungen zu Nutzungsrechten (Übergabe, Tod, Verpflichtete)

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt den Erlass der vorgestellten Friedhofssatzung.
Die Satzung tritt zum 01.05.2018 in Kraft.

Bewilligung weiterer überplanmäßiger Ausgaben 2017

Auf Grund mehrerer Rohrbrüche und Reparaturen wurde der Haushaltsansatz (115.000 Euro) für den Unterhalt des Wasserversorgungsnetzes um 19.250,12 Euro überschritten. Die Deckung kann durch Einsparung auf der Haushaltsstelle für den Unterhalt der Schmutzwasserkanäle erreicht werden; hier wurde der Ansatz von 70.000 Euro um 46.490,23 Euro unterschritten.

Beschluss:
Der Gemeinderat bewilligt nachträglich überplanmäßige Ausgaben für den Unterhalt des Wasserversorgungsnetzes bis zu insgesamt 19.500 Euro gegen Deckung durch Einsparung für den Unterhalt der Schmutzwasserkanäle.

Antrag auf Übernahme einer Bürgschaft des ASV Au

Für Sanierungs- und Erweiterungsbaumaßnahmen am Sportheim in Au hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 17.12.2015 beschlossen, dem ASV Au e.V. einen Zuschuss bis zu 200.000 Euro zu gewähren und eine Bürgschaft für eventuelle Rückforderungen aus der Leader-Förderung zu übernehmen (Höhe: 192.841 Euro).
Zudem beschloss der Gemeinderat in der Sitzung vom 20.10.2016 die Übernahme weiterer Bürgschaften i.H.v. 200.000 Euro.
Alle Bürgschaftserklärungen sind bereits rechtsaufsichtlich genehmigt und erteilt.

Zur langfristigen Finanzierung der Sanierungsarbeiten am Sportheim hat der ASV bereits einen Kredit i. H.v. 200.000 Euro aufgenommen.
Auf Grund einer enormen Kostensteigerung hat der ASV Au e. V. jedoch mit dem Schreiben vom 06.03.2018 eine weitere Bürgschaftsübernahme in Höhe von 100.000 Euro beantragt.

Nach Art. 72 Abs. 2 GO darf die Gemeinde Bürgschaften nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Bereitstellung von Sportanlagen gehört im Rahmen der Förderung des Breitensports gemäß Art. 57 Abs. 1 GO zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde.
Die Übernahme einer Bürgschaft bis zu 150.000 Euro ist bei Gemeinden über 7.000 Einwohner genehmigungsfrei, wenn die eingegangenen Bürgschaften insgesamt **nicht über 1,2 Mio. Euro** und die im **laufenden HH-Jahr eingegangenen Bürgschaften nicht über 300.000 Euro** liegen.
Bei einer zusätzlichen Bürgschaftsübernahme in Höhe von 100.000 Euro und nach Abzug der jährlichen Tilgung bei den übrigen Bürgschaften erhöht sich der Gesamtbetrag zum 31.12.2018 auf ca. 488.000 Euro. Der Gesamtbetrag der im HH-Jahr 2018 eingegangenen Bürgschaften liegt allerdings unter der Grenze von 300.000 Euro und ist somit genehmigungsfrei.
Peter Menhofer erläutert als Sprecher der Vorstandschaft mit Einverständnis des Gemeinderats in einer kurzen Stellungnahme die derzeitige Situation und die geplanten Maßnahmen des Vereins.
Demnach sei das errichtete, funktionale Gebäude zum größten Teil fertig. Die Leader-Förderung verlange eine Fertigstellung bis Ende Juli 2018. Die Kostensteigerung gegenüber der Kostenschätzung ist u.a. durch die Baukosten, die Unabwägbarkeiten sowie den Brandschutz begründet.
Bürgermeister Wallner weist darauf hin, dass die

Gemeinde den Antrag sorgfältig geprüft habe und der Verein die Unterstützung verdiene.

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt der beantragten Bürgschaftsübernahme von bis zu 100.000 Euro zugunsten des ASV Au e. V. zu.
Die Verwaltung wird beauftragt, sich zuvor ein tragfähiges Finanzierungskonzept vom ASV Au e.V. vorlegen zu lassen.

Umbenennung der Bahnhofstraße 5 (Rathaus) in Rathausplatz 1

In der Gemeinderatssitzung am 19.01.2017 wurde die Umbenennung der Bahnhofstraße 5 in Rathausplatz 1 beschlossen. Ein genauer Zeitpunkt sollte festgelegt werden, wenn feststeht wann die Fläche vor dem Rathaus freigeben wird.
Als Zeitpunkt für die Umbenennung schlägt die Verwaltung den 01.07.2018 vor.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die Umbenennung der Bahnhofstr. 5 in Rathausplatz 1 zum 01.07.2018.
Seitens der Verwaltung sollen alle erforderlichen Schritte eingeleitet werden (Benachrichtigung aller Ämter, Banken, Versicherungen, Stempel, Briefbögen, Internetseite, Gemeindezeitung etc.).

Weitere Vorgehensweise Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge; Antrag der Fraktion SPD/Parteifreien

Mit Schreiben vom 25.02.2018 stellte die Fraktion der SPD/Parteifreien einen Antrag zur Gleichbehandlung von Straßenerschließung und Straßenausbau.
Der Antrag wird von der Fraktion SPD/Parteifreie zurückgezogen. Das Thema soll demnächst wieder auf die Tagesordnung, wenn die erwarteten neuen politischen Entscheidungen aus Landesebene vorliegen. (siehe Gemeinderat vom 19.04.2018)

Einbeziehungssatzung Derndorf-Ost, Fl.Nrn. 764, 765 T, 750 T (Anbau Kindergarten) - Billigungsbeschluss

Auf den Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 24.07.2017 wird Bezug genommen. Darin wurde die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung im Sinne des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich der Fl.Nr. 765 Gmkg. Litzldorf zur Baurechtschaffung für den neuen Kindergartenbau beschlossen.
Im Wege der Entwurfsfertigung hat sich ergeben, dass für eine geordnete städtebauliche Entwicklung auch eine nördlich des Derndorfer Baches gelegene Teilfläche aus Fl.Nr. 750 Gmkg. Litzldorf für Wohnbebauung einbezogen werden sollte.
Ergänzend wird angemerkt, dass die naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen für den Kindergartenbau nicht vollständig auf dem Eingriffsgrundstück erbracht werden können. Eine Fläche von gut 1.000 m² kann auf Fl.Nr. 750 Gmkg. Litzldorf zusätzlich zu der notwendigen Ausgleichsfläche für die Wohnbebauung nachgewiesen werden. Eine vertragliche Regelung hierzu wird noch erarbeitet.

Beschluss:
Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf der Einbeziehungssatzung des Städteplaners Hans Meier, Miesbach vom 27.02.2018 einschließlich der Erweiterung des Geltungsbereichs auf die Fl.Nr. 750 T und 764.

Informationen:

Genehmigung des Haushaltes 2018
Das Landratsamt Rosenheim hat die genehmigungspflichtigen Bestandteile der Haushaltssatzung 2018 (5.179.700 Euro Kreditaufnahmen und 9.995.000 Euro Verpflichtungsermächtigungen) mit Schreiben vom 13.03.2018 genehmigt. Die Genehmigung beinhaltet die Feststellung, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde im HH-Jahr 2018 nicht gefährdet ist. Jedoch weist die Rechtsaufsicht darauf hin, dass durch die geplanten Investitionen und die damit verbundenen erforderlichen Kreditaufnahmen im Finanzplanungszeitraum, sich die Gemeindeverschuldung stark im Vergleich zum Landesdurchschnitt erhöht. Deshalb wird auf eine unbedingt zu beachtende sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung hingewiesen. Aus diesem Grund sollte sich die Gemeinde auf unabweisbare Ausgaben beschränken und nur finanzielle Leistungen erbringen, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist. Investitionen im freiwilligen Bereich sind einer kritischen Prüfung zu unterziehen und auf das notwendige Maß zu reduzieren. Alle Einnahme- und Sparmöglichkeiten sind konsequent zu nutzen.
Die Kassenkredite i.H.v. 3.000.000 Euro wurden ebenfalls genehmigt. Diese mussten bereits teilweise in Anspruch genommen werden.
Die staatliche Rechnungsprüfungsstelle weist darauf hin, dass die kostenrechnenden Einrich-

tungen des Einzelplan 8 (Wasser) defizitär sind. Bei der anstehenden Kalkulation sollte unbedingt auf tatsächlich kostendeckende Einnahmen geachtet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass zwar die Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt erreicht wird (ordentliche Tilgungen), aber die kalkulatorischen Abschreibungen der kostenrechnenden Einrichtungen nicht gedeckt sind.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 19.04.2018 (63. GRS)

Bekanntgabe von nicht öffentlich gefassten Beschlüssen

In nichtöffentlicher **Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2017** wurden folgende Beschlüsse gefasst, für die die Gründe der Nichtöffentlichkeit entfallen sind:

- Die Bauarbeiten für die Infrastrukturmaßnahmen im ländlichen Raum der Gemeinde Bad Feilnbach wurden an die mindestbietende Firma Heinrich Isenmann GmbH, Fischbachau mit der geprüften Angebotssumme von 602.381,26 Euro vergeben. Der angebotene Nachlass von 3,0 % wurde in der obigen Summe bereits berücksichtigt.

- Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag für ein TLF 3000 für die Feuerwehr Au an die Firmen MAN (Fahrgestell), Rosenbauer (Feuerwehrtechnischer Aufbau) und Ziegler (Feuerwehrtechnische Beladung) zu vergeben.

In nichtöffentlicher **Sitzung des Gemeinderates vom 25.01.2018** wurde beschlossen, die Planungsleistungen für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) an das Büro Dragomir mit einem Honorar von 70.567,00 € brutto zu vergeben. Mit der Verkehrsuntersuchung wird das Büro Schlothauer & Wauer GmbH mit einer Auftragssumme i.H.v. 18.742,50 € brutto beauftragt.

In nichtöffentlicher **Sitzung des Gemeinderates vom 22.02.2018** nahm der Gemeinderat von der Spendenliste 2017 Kenntnis und stellte fest, dass die Entgegennahme der Spenden nach der allgemeinen Verkehrsanschauung als sozial üblich anzusehen ist.

In nichtöffentlicher **Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 19.12.2017** wurden folgende Beschlüsse gefasst, für die die Gründe der Nichtöffentlichkeit entfallen sind:

- Die Baumeisterarbeiten zur Errichtung des Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhauses Dettendorf wurden an die mindestbietende Firma Schwaiger Bau, Bad Aibling mit einer Angebotssumme von 212.323,12 € vergeben.
- Die Firma Heiß+Heiß GmbH, Bad Aibling wurde mit den Zimmereiarbeiten i.H.v. 139.491,38 € zur Errichtung des Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhauses beauftragt.

In nichtöffentlicher **Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 22.01.2018** hat der Ausschuss beschlossen, grundsätzlich das Nahwärmenetz um einen Bauabschnitt (BA III) zu erweitern. Die Ausführung für die Erweiterung in der Kufsteiner Straße bis zur Schule soll in 5 Jahren (2023) erfolgen. Der Anschluss der Kirche soll bereits 2018 erfolgen.

In nichtöffentlicher **Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 19.03.2018** wurde vorbehaltlich der Mittelbereitstellung das Ing.-Büro ISAS, München für die Ingenieurleistungen zur Durchführung der Kanalsanierung BA III beauftragt. Die Sanierungsarbeiten BA III sollen im Herbst 2018 für die Ausführung im Jahr 2019 ausgeschrieben werden.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) – Sachstand und weiterer Planungsablauf

Für das ISEK hat die Regierung von Oberbayern mit Schreiben vom 28.03.2018 die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt.
Der Bewilligungsantrag vom 15.11.2016 ist noch von der Verwaltung zu aktualisieren.
Mit dem beauftragten Büro Dragomir Stadtplanung GmbH hat am 04.04.2018 ein Auftaktgespräch stattgefunden.
Das Planungsbüro Dragomir erläuterte in der Sitzung Anlass, Aufgaben und Ziele des ISEK und den dafür vorgesehenen Prozess:

Warum jetzt das ISEK?

- Das ISEK ist eigentlich **vor** der Förderung erster Maßnahmen durchzuführen
- Wettbewerb 2015 + Neugestaltungen in der Ortsmitte ab 2016 + Kümmerer Gemeinde 4.0 ab 2017 wurden aufgrund des dringenden Bedarfs vorab gefördert
- Klare Auskunft der ROB, dass vor weiterer Förderung und wegen Programmwechsel ein **ISEK** nun **zwingend erforderlich** ist

ISEK soll u.a. folgende Fragen klären:

- Wie kann mit der **Verkehrssituation in Au** umgegangen werden? Wie kann eine Ortsmitte mit Aufenthaltsqualität entstehen? Welche Maßnahmen kommen zur Verbesserung des Schulwegs in Frage?
- Kann bzw. **in welchem Umfang** soll die Gemeinde zukünftig wachsen hinsichtlich **Wohnbau- und Gewerbeentwicklung?** - Standortattraktivität
- Wo und ggf. wie soll dieses Wachstum stattfinden? **Nachverdichtung oder Außenentwicklung?** Welche **Auswirkungen** hat dieses Wachstum, z.B. **auf die erforderliche Infrastruktur?**
- Wie kann / muss sich die **Gesamtgemeinde** zukünftig **weiterentwickeln** um zukunftsfähig zu sein? Attraktivität und Identität

Aufgaben:

- Es gilt **gemeinsam ein konsensfähiges und nachhaltiges, integriertes Entwicklungskonzept** zu erarbeiten zur **Stärkung der Gesamtgemeinde** und der beiden **Ortszentren in Au und Bad Feilnbach**
- **ISEK als Basis für eine Förderung von weiteren Maßnahmen durch die Städtebauförderung**

  Hinweis: Die Ortsteile **Dettendorf** wurden **über die Dorferneuerung und Litzldorf über LEADER gefördert;** diese werden im gesamtgemeindlichen Kontext des ISEKs mit betrachtet, aber nicht erneut vertieft untersucht. Ebenso gilt dies für die Vielzahl an weiteren kleineren Ortsteile und Weiler.

Städtebau

- Konzepte zur Stärkung und Aktivierung des Ortszentrums in Au
- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum + Steigerung der Aufenthaltsqualität
- Stärkung bzw. Erhalt der Nahversorgung und Tourismusangebote
- Potenziale für Nachverdichtung und Umnutzung von Leerständen (historische Gebäude / Ladeneinheiten / Wohnhäuser)
- Mögliche Entwicklungsflächen identifizieren – inkl. Abstimmung von deren Auswirkungen auf die soziale Infrastruktur und die Daseinsvorsorge der Gemeinde

Landschafts- und Freiraumplanung

- Einbindung vorhandener Freizeiteinrichtungen und Freiräume in das Gesamtkonzept
- Aufwertung innerörtlicher Grünflächen für eine hohe Aufenthaltsqualität und Verweildauer im Ort – insbesondere der Bachläufe
- Stärkung Naherholungsräume + Vernetzung mit der umgebenden Landschaft stärken / Berücksichtigung regionale Verflechtungsbereiche
- Identitätsstiftende Gestaltung im Freiraum

Verkehr

- Verträgliche Abwicklung des Durchgangsverkehr; Erhöhung der Verkehrssicherheit, u.a. Schulwegsicherheit
- Lösung der unübersichtlichen und komplexen Knotenpunktsituation in der Ortsmitte
- Minimierung der Verkehrsflächen zur Schaffung einer höheren Aufenthaltsqualität in der Ortsmitte
- Konzepte zur Stärkung alternative Fortbewegung – z.B. Radlrouten + Ansätze zur Behebung von kritischen Engstellen
- Einbindung / Austausch mit dem Staatlichen Bauamt als Baulastträger inkl. Schaffung einer fachlich fundierten Grundlage für die Gespräche

Ziele:

Das ISEK soll die Grundlage bilden für die zukünftigen Entscheidungen und Weichenstellungen zur Entwicklung der ganzen Gemeinde Bad Feilnbach:
ISEK soll ein schlüssiges Entwicklungskonzept für die nächsten 15 bis 20 Jahre entwickeln,

- das alle aktuellen Entwicklungen und bisherige Gutachten zusammenführt,
- das auf einer breiten Basis aufbaut,
- das von allen maßgeblichen Akteuren und der Bevölkerung mitgetragen wird
- und das alle relevanten Fachbereiche integriert und klar definierte Maßnahmen für die spätere Umsetzung des Konzeptes enthält.

Hierfür ist erforderlich:
- Intensive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

- Intensive Abstimmung mit dem Gemeinderat und allen beteiligten lokalen Akteuren
- Systematischer und überzeugender Planungsablauf mit Prüfung alternativer Szenarien
- Übersichtlicher Maßnahmenkatalog mit Kosten- und Finanzierungsübersicht
- Einbindung aller am Projekt Beteiligten durch Bildung eines Steuerkreises zur Vorbereitung für Entscheidungen des Gemeinderates

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat wurde bestätigt, dass der **Schwerpunkt der Planungen** in **Au** stattfinden wird. Die Gesamtbetrachtung bezieht sich jedoch auf die gesamte Gemeinde um diese weiter zu entwickeln und auch, um einzelne Gebiete in die Planungen aufzunehmen z.B. Eulenau.

Im Hinblick auf die Verkehrsproblematik wird angeregt, die Sanierung bzw. die Gestaltung der Aubachbrücke in die Planungen des ISEK mit einzubeziehen. Das Büro Dragomir teilt hierzu mit, dass Herr Glöckl vom Büro Schlothauer & Wauer GmbH mit der Bürgeriniative Verkehrssicheres Au Kontakt aufnehmen und Verkehrszählungen initiieren wird.

Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt vom vorgestellten Projektablauf Kenntnis und stimmt diesem zu.

Besetzung des Gemeindeforums für den Brenner-Nordzulauf

In der Gemeinderatssitzung am 21.09.2017 hat der Gemeinderat beschlossen ein Gemeindeforum zu bilden, welches am Dialogprozess zum Brenner-Nordzulauf teilnimmt.

Als 1. Bürgermeister nimmt inzwischen Anton Wallner am Gemeindeforum teil. Martina Gernstl hat den Wunsch geäußert, aus zeitlichen Gründen aus dem Gremium entlassen zu werden.
Nach Rücksprache mit den Fraktionssprechern wird vorgeschlagen, ab sofort GR Manfred Büttner als neuen Teilnehmer zu entsenden. Herr Büttner erklärte sich bereit, an dem Forum teilzunehmen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, Frau Martina Gernstl aus dem Gemeindeforum zu entlassen und als neuen Vertreter der Wirtschaft Herrn Manfred Büttner zu entsenden.

Das Gemeindeforum setzt sich demnach wie folgt zusammen:

Funktion	Forums-mitglied	Stellver-tretung
1. Bürgermeister	Anton Wallner	Vitus Gasteiger
Vertreter der Landwirtschaft	Josef Riedl	Christian Kolb
Vertreter der Wirtschaft	Manfred Büttner	Katharina Angermaier
Vertreter Bürgerinitiativen/Vereinigungen	Sebastian Obermaier	Josef Rauscher

Änderung der Planung des Kindergartens Derndorfs auf eine dreigruppige Nutzung

Auf die bisherige Planung und Beschlüsse wird Bezug genommen. Die Planung sieht im Moment eine Erweiterung um zwei Gruppen mit der Möglichkeit zur späteren Aufstockung vor.
Am 10.04.2018 fand die Besprechung über die Kindergartenanmeldungen mit allen Kindergärten in der Gemeinde Bad Feilnbach statt. Dabei wurde festgestellt, dass die Kindergartenplätze wieder sehr knapp sind. In diesem Jahr werden voraussichtlich noch alle Kinder untergebracht. Im Hinblick auf die ständig steigende Einwohnerzahl in der Gemeinde muss aber überlegt werden, wo man neue Plätze für die Kinder schaffen kann. Eine Möglichkeit wäre die sofortige Aufstockung des geplanten Neubaus in Derndorf, um künftig drei neue Gruppen zu gewinnen. Diese zusätzliche Gruppe könnte je nach Bedarf als Krippen- oder Kindergartengruppe genutzt werden.
Die Erweiterung um drei Gruppen ist auch eine Kostenfrage, die noch nicht geklärt ist.

Das Thema wurde am 18.04.2018 bereits bei Architekt Würfel angesprochen.
Nun ist zu entscheiden, ob die bisherige Planung mit dem Neubau von zwei Gruppen mit der Option einer späteren Aufstockung belassen wird oder ob der Neubau gleich mit drei Gruppen geplant werden soll.
Die Entscheidung ist zügig zu treffen, da die Planungen bei Bedarf entsprechend angepasst werden müssen und sich dadurch der Zeitplan verschiebt.
Aus Sicht von Bürgermeister Wallner soll der Kindergarten „Gemeindemäuse“ in Bad Feilnbach bestehen bleiben. Die Kinder, die Eltern und das Personal fühlen sich wohl und haben sich gut eingelebt.

Ebenso sind die Jugendlichen mit ihren neuen Räumen zufrieden und haben auch nicht geplant, nochmals umzuziehen.

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass ab September voraussichtlich alle Kindergarten- und Krippenplätze in der Gemeinde belegt sein werden. In den nächsten Jahren wird der Bedarf an Kindergarten- und Krippenplätzen allerdings weiter steigen aufgrund der ständig steigenden Einwohnerzahlen und des Anmeldeverhaltens der Eltern.

Wird der Neubau gleich mit drei Gruppen geplant, entfällt ein möglicher späterer Umbau, bei dem der Kindergartenbetrieb beeinträchtigt wird und weitere Kosten entstehen.
Kritisch gesehen wird aber die Höhe des Kindergartengebäudes im Hinblick auf die umliegenden Bauten. Außerdem entstehen viele Betreuungsplätze geballt und außerhalb der Hauptsiedlungsbereiche Bad Feilnbach und Au.
Grundsätzlich wird eher die zweigruppige Erweiterung mit Aufstockungsmöglichkeit befürwortet. Dabei soll allgemein jedoch geprüft werden, bei welchem bestehenden Kindergarten noch eine Erweiterung möglich ist. Hierbei wird vor allem der Kindergarten in Au angesprochen.
Um eine endgültige Entscheidung treffen zu können, sollen beide Alternativen mit einer Kostenschätzung in der nächsten Sitzung aufgezeigt werden. Dabei ist auch die jeweilige Förderung interessant.

Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem planenden Architekten Würfel zwei Alternativen aufzuzeigen:

- Auf der Basis der bisherigen Planung mit der Einrichtung von zwei neuen Gruppen mit der Möglichkeit einer späteren Aufstockung,
- alternativ dazu gleich ein größeres Gebäude mit der Einrichtung von drei neuen Gruppen und,
- soweit möglich die jeweiligen Fördermöglichkeiten dazu abzuklären.

Informationen:

Parkplatz an der Riesenfeldstraße
Der öffentliche Parkplatz an der Riesenfeldstraße wird laut Baufirma Dankerl voraussichtlich bis Pfingsten fertiggestellt und freigegeben werden.
Der Vorsitzende informiert außerdem, dass die Riesenfeldstraße für den Wasseranschluss des Einzelhandels noch einmal geöffnet wurde. In den letzten Tagen wurde ein Teil der Kufsteiner Straße bereits geteert. Ein klärendes Gespräch zwischen den beiden Baufirmen hat mit Zweiten Bürgermeister Gasteiger stattgefunden.

Situation Parkplatz an der Hans-Zeitler-Str. und Verkehrssituation
In der letzten Zeit hat das Verkehrsaufkommen in der Hans-Zeitler-Straße durch den Baustellenbetrieb stark zugenommen. Auch der Parkplatz wird oft durch die Bauarbeiten blockiert. Um die Schulwegsicherheit sowie die Sicherheit bei der Bushaltestelle zu gewährleisten und den Straßenverkehr zu entlassen, soll der Parkplatz für die Allgemeinheit gesperrt werden. Im Gemeinderat war man sich ohne formellen Beschluss einig, den öffentlichen Parkplatz zu sperren und nur für den Baustellenverkehr freizugeben.

Infrastruktur im ländlichen Raum, geplante Fahrbahnbreiten
Der Vorsitzende berichtet über die geplanten Fahrbahnbreiten in Kreuzwies, Kreuzhub, Unterhofen und Hausstatt. Auf diesen Straßen wird die Fahrbahn 3,50 m breit mit jeweils 0,50 m Bankett. Die Straße von Eckersberg wird 4,00 m breit mit jeweils 0,50 m Bankett.
Von den förderfähigen Kosten werden 60 % durch das ELER gefördert. Dies entspricht 441.771,42 €.

Weitere Vorgehensweise Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge; Antrag der Fraktion SPD/Parteifreien

Der Antrag der SPD/Parteifreie stand bereits in der Gemeinderatssitzung am 22.03.2018 auf der Tagesordnung und wurde dort schlussendlich zurückgenommen mit der Ankündigung, dass das Thema demnächst wieder behandelt werden soll, wenn die erwarteten neuen politischen Entscheidungen auf Landesebene vorliegen. Zur Sitzung am 19.04.2018 wurde von der Fraktion folgender neuer Antrag gestellt:

1. Die Beschlüsse zu Erschließungen (Bau- und Umweltausschuss März 2017 und Januar 2018), bei denen unzweifelhaft aufgrund der Änderung des Kommunalabgabengesetzes vom 08.03.2018 nach dem 31.03.2021 kein Erschließungsbeitrag mehr erhoben werden kann, sind aufgrund fehlender, jedoch unverzichtbarer Kriterien zur Beurteilung der Rangreihenfolge, zurück zu nehmen.

2. Zur Beurteilung einer neuen Reihenfolge der Erschließungen ist folgendes Verfahren zu implementieren:

a) Die Verwaltung erstellt eine juristisch fundierte Liste aller Straßen, bei denen durch Vorlage von Unterlagen nachgewiesen werden kann, dass noch keine Erschließung stattgefunden hat.
b) Die Verwaltung erstellt einen Punkte-Kriterienkatalog, nach dem die Reihenfolge der Erschließung dieser Straßen in einer Liste gewichtet wird.
c) Kriterienkatalog und Punktebewertung müssen vom Gemeinderat beschlossen werden.
d) Kriterien und Punktebewertung werden veröffentlicht!
e) Gemäß den Gewichtungen in der Liste beschließt der Gemeinderat die bis 31.03.2021 durchzuführenden Erschließungen.

Beide Anträge wurden nach intensiver Diskussion mit **Mehrheitsbeschluss zurückgewiesen** (Antrag zu Ziff. 1 mit 13:4 Stimmen; Antrag zu Ziff. 2 mit 15:2 Stimmen). Die wesentlichen Gründe dafür waren:

Zu Ziffer 1:
Die Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen für das Jahr 2017 und die Folgejahre wurden vom Bau- und Umweltausschuss einstimmig beschlossen. Im Januar 2018 wurde die Liste auf Grund der aktuellen Diskussionen rund um den Straßenausbaubeitrag aktualisiert und wiederum vom Bau- und Umweltausschuss beschlossen. Grundsätzlich fällt es unter die Planungshoheit der Gemeinde, welche Straßen wann erschlossen bzw. ausgebaut werden. In der Handreichung des Bayerischen Innenministeriums zur einschlägigen Änderung des Kommunalabgabengesetzes seien keine Kriterien enthalten, die den Antrag stützen würden.

Auch hätten Vertreter des Bayerischen Gemeindetages auf Nachfrage ausdrücklich bestätigt, dass die Entscheidung über die Erschließung bzw. den Ausbau von Straßen der Planungshoheit der Gemeinde obliege und dafür kein Kriterienkatalog erforderlich sei.

Zu Ziff. 2.
Mit der Aufstellung einer solchen Liste würde die endgültige erstmalige Herstellung sowie die anschließende Abrechnung weiterer Straßen, die zum Teil bereits in Planung sind, erheblich verzögert.
Eine juristisch fundierte Liste wie beantragt könne auch nicht von der Verwaltung erstellt werden, hier wird u. U. ein Fachanwalt benötigt. Der wiederum würde zusätzliche und nicht eingeplante Kosten verursachen sowie viel Zeit benötigen.
Dadurch könnte der Gemeinde im Falle einer Nichtveranlagung bzw. Verjährung ein Vermögensschaden entstehen, da auch bereits im diesjährigen Haushalt Erschließungsbeitragseinnahmen veranschlagt sind und mit diesen Einnahmen gerechnet werde.

Ausdrücklich betont wurde, dass die Erschließung bzw. der Ausbau der Breitensteinstraße getrennt davon betrachtet werden müsse und offene Fragen in einer speziellen Anliegerversammlung besprochen werden könnten.

Unterschied Erschließungsbeitrag und Straßenausbaubeitrag

Es ist zu unterscheiden zwischen **Straßenausbaubeiträgen**, die bei einer Verbesserung oder Erneuerung einer bereits erstmalig hergestellten Straße anfallen und **Erschließungsbeiträgen**, die anfallen, wenn eine Erschließungsstraße erstmalig nach dem Standard des Erschließungsbeitragsrechts hergestellt wird.

Was ist ein Erschließungsbeitrag?

Die Gemeinde erhebt auf Grund von §§ 127 ff. Baugesetzbuch (BauGB), Art. 5 a Kommunalabgabengesetz (KAG), Art. 23 Gemeindeordnung (GO) und der gemeindlichen Erschließungsbeitragssatzung einen Erschließungsbeitrag.

Ein Grundstück darf nur bebaut werden, wenn es von öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen aus erreichbar ist. Oft sind zur Erschließung eines Grundstücks noch weitere Anlagen erforderlich, z. B. Fußwege, Grünanlagen. Es ist Aufgabe der Gemeinde, diese Erschließungsanlagen herzustellen und hierfür einen Erschließungsbeitrag zu erheben.

Erstmalige Herstellung entsprechend der Straßennormen

Der Erschließungsbeitrag wird innerhalb von vier Jahren, nachdem die **Beitragspflicht für eine Erschließungsanlage** entstanden ist, erhoben. Die Beitragspflicht entsteht, wenn ein Grundstück durch eine Erschließungsanlage erschlossen und bebaubar ist und die Erschließungsanlage endgültig hergestellt wurde.

Die Erschließungsanlagen sind endgültig her-

gestellt, wenn sie die nachstehenden Merkmale aufweisen:

- eine Pflasterung, eine Asphalt-, Teer-, Beton- oder ähnliche Decke neuzeitlicher Bauweise mit dem technisch notwendigen Unterbau,
- Straßenentwässerung und Beleuchtung,
- Anschluss an eine dem öffentlichem Verkehr gewidmete Straße.
- Bürgersteige und Radwege sind endgültig hergestellt, wenn sie eine Abgrenzung gegen die Fahrbahn und gegeneinander sowie eine Befestigung mit Platten, Pflaster, Asphaltbelag oder eine ähnliche Decke in neuzeitlicher Bauweise mit dem technisch notwendigen Unterbau aufweisen.
- Grünanlagen sind endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen gärtnerisch gestaltet sind.

Es kann durchaus vorkommen, dass sich die endgültige Herstellung einer Straße über Jahre oder Jahrzehnte erstreckt. Aus diesem Grund können z. B. auch dann noch Erschließungsbeiträge für Straßen erhoben werden, wenn sie über einen langen Zeitraum nur als vorübergehendes Provisorium angelegt waren.

Der Erschließungsbeitrag wird für jede Erschließungsanlage nur einmal erhoben. Wird ein Grundstück durch mehrere Erschließungsanlagen erschlossen, unterliegt es für jede dieser Anlagen der Beitragspflicht. Ein Eckgrundstück, das z. B. von zwei Straßen erschlossen wird oder ein Grundstück, das von einer Straße und einer Grünanlage erschlossen wird, wird für jede dieser Anlagen zu einem Erschließungsbeitrag herangezogen.

Der Gemeindeanteil beträgt 10 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes.

Näheres können Sie der gemeindlichen Erschließungsbeitragssatzung entnehmen.

Was ist ein Straßenausbaubeitrag?

Die Gemeinde erhebt auf Grund von Art. 5 Kommunalabgabengesetz (KAG) und der gemeindlichen Ausbaubeitragssatzung einen **Straßenausbaubeitrag**.

Werden **Ortsstraßen oder beschränkt öffentliche Wege von der Gemeinde erneuert,** weil sie abgenutzt sind oder führt die Gemeinde an den Anlagen Maßnahmen durch, die eine **Verbesserung des Verkehrsablaufs** bewirken, so erhebt die Gemeinde hierfür einen Straßenausbaubeitrag.

Wiederherstellung, Erneuerung oder Verbesserung von bereits früher erstmalig hergestellten Straßen

Der Straßenausbaubeitrag wird innerhalb von vier Jahren, nachdem die **Beitragspflicht für eine Maßnahme oder Teilmaßnahme** entstanden ist, erhoben.
Das geschieht grundsätzlich mit dem **Abschluss der Baumaßnahme** bzw. in den Fällen der Kostenspaltung mit dem Abschluss der Teilmaßnahme.
Voraussetzung ist die tatsächliche und rechtliche Beendigung der Baumaßnahme und dass der Gesamtaufwand feststellbar ist.
Für eine Straße kann mehrfach ein Straßenausbaubeitrag anfallen, da Straßen im Laufe ihrer Nutzungszeit wiederholt erneuert oder verbessert werden müssen. Wird ein Grundstück durch mehrere Straßen erschlossen, unterliegt es für jede Maßnahme, die in diesen Straßen durchgeführt wird, der Beitragspflicht.

Der Gemeindeanteil beträgt zwischen 20 % und 70 % von den beitragsfähigen Kosten.
Näheres können Sie der gemeindlichen Ausbaubeitragssatzung entnehmen.

Quelle: Matloch/Wiens Erschließungsbeitragsrecht – Internetpräsenz

Aktueller Stand

Die CSU-Fraktion im Landtag hat in ihrer Fraktionssitzung am 11.04.2018 einen Gesetzentwurf zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes bezüglich der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge beschlossen und beim Landtag eingereicht.
Demnach soll die Rechtsgrundlage zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen rückwirkend zum 01.01.2018 abgeschafft werden. Ein Beschluss des Landtags steht aber noch aus!

Das Erschließungsbeitragsrecht wird nicht geändert, d.h. Gemeinden werden weiterhin Erschließungsbeiträge erheben.

Für Altanlagen (sog. „fiktive Ersterschließung“) wird die grundlegende Regelung, die durch die KAG-Gesetzesänderung 2016 geschaffen wurde, beibehalten:
Ab 01.04.2021 können keine Erschließungsbeiträge mehr erhoben werden, sofern seit dem Beginn der erstmaligen technischen Herstellung einer Erschließungsanlage mindestens 25 Jahre vergangen sind.

Neugestaltung der Ortsmitte Bad Feilnbach

Baustellensituation

Das Foto zeigt den Kreuzungsbereich Kufsteiner Straße/Riesenfeldstraße Richtung Osten Ende April 2018

Die Bauarbeiten in der Kufsteiner Straße schreiten voran und die zukünftige Gestaltung ist erkennbar.

Zusammen mit der Baumaßnahme für den Edeka-Markt verändert sich damit das Ortsbild deutlich. Auch ist ein so großes Projekt mit zahlreichen Schwierigkeiten und Abhängigkeiten verbunden, die leider zu Verzögerungen und Beeinträchtigungen geführt haben, die nicht beabsichtigt waren. Für alle, die bei der Bürgerbeteiligung oder den entsprechenden, öffentlichen Gemeinderatssitzungen zur Ortsmitte nicht teilnehmen konnten, sollen hier ein paar Informationen erfolgen.

Insbesondere die Anwohner direkt an der Baustelle, die Anwohner der Umleitungsstrecken, die Geschäftsleute aber auch die Urlaubs- und Kurgäste mussten Lärm, Staub und Behinderungen ertragen. Trotz der Beschwerden gab es jedoch auch Verständnis für die besondere Situation, die sicher einmalig in der Geschichte der Gemeinde ist.

Viele werden sich fragen, warum die Baustelle so lange dauert. Daher möchte die Verwaltung an dieser Stelle nochmals darüber informieren, welche Arbeiten durchgeführt wurden und warum es zu Verzögerungen gekommen ist.
Dabei musste das gesamte Vorhaben von Beginn an verschiedene Einschränkungen und Umstände berücksichtigen, die eine bessere Planung und damit kürzere Bauzeit erschwert haben.

Im Einzelnen gab es folgende beispielhafte Themen:

- Verlegung der Bahnhofstraße einschließlich neuer Spartenleitungen (Schmutzwasser, Trinkwasser, Leerrohre, Strom, Telekom, „Grünes Bacherl“)
- Behebung eines Wasserrohrbruchs im Kreuzungsbereich Kufsteiner Straße/Hans-Zeitler-Straße
- Erneuerung der sanierungsbedürftigen Versorgungsleitungen in der Kufsteiner Straße (Trinkwasser-, Regenwasser- und Schmutzwasserkanal)
- Verlegung einer Nahwärmeleitung in der Kufsteiner Straße.
- Leerrohre für Breitbandversorgung in der Kufsteiner Straße
- Vermeidung von hohen Entsorgungskosten für Altlasten bei Tiefbaumaßnahmen mit Zeitverzug bei Beprobung des Aushubs
- Langwierige Standortsuche und Genehmigungsphase für „Einbau“ von Erdaushubmaterial auf landwirtschaftlichen Flächen
- Verbesserung des Hochwasserschutzes durch Neuverlegung einer Teilstrecke des „Grünen Bacherls“ (größerer Leitungsquerschnitt)
- Abstimmung mit den privaten Bauvorhaben Einkaufsmarkt Prechtl sowie der Raiffeisenbank und des neuen Cafes „Stefanies“
- Abstimmung und Berücksichtigung privater Anschlussleitungen im Baustellenbereich
- Rücksichtnahme auf Anforderungen der Regierung von Oberbayern wegen Beantragung von Fördermitteln (Städtebauförderung)
- Mehrere Unterbrechungen der Baustellen (z.B. beim Gautrachtenfest, Volkstrauertag, …), die der ausführenden Baufirma vorgegeben wurden.
- Fertigstellungsfristen wegen privater Bauvorhaben
- Anforderungen der Feuerwehr
- Anforderungen zur Barrierefreiheit
- Abhängigkeiten verschiedener Gewerke (z.B Parkdeckfertigstellung vor Platzherstellung)
- Langwierige Verhandlungen wegen Nachsteuerung bei der Qualität der Pflasterarbeiten
- Verzögerungen durch Wintereinbruch Frühjahr 2017
- Lieferschwierigkeiten von Material: So haben die Asphaltmischanlagen erst wieder Ende März 2018 die Winterpause beendet.
- Nicht oder erst später beschlossene Ausführungsdetails (Brunnen, Möblierung..)
- Umplanung zur Vermeidung von Baukostensteigerungen beim Parkdeck

Die Realisierung des Wettbewerbsergebnisses aus dem Jahr 2015 zur Neuordnung und Neugestaltung der Ortsmitte ist nun konkret in ersten Teilen sichtbar und soll bis Mitte August 2018 im Wesentlichen abgeschlossen sein.

Natürlich gibt es noch Details wie eine angemessene Begrünung sowie „Möblierung“ und die Teilfläche westlich der neuen Bahnhofstraße. Auch der „Ettig-Parkplatz“ gehört noch zur neuen Ortsmitte, ist jedoch nicht Bestandteil der Wettbewerbsumsetzung.

Bei allen Anliegern, die durch die Baumaßnahmen beeinträchtigt wurden, möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken für die Geduld und das gezeigte Verständnis!

Ein großes Ärgernis und eine große Gefahr stellt allerdings das regelmäßige Betreten des Baustellenbereichs durch Fußgänger und Radfahrer dar.

Deshalb unser Hinweis: Die Straßensperre gilt nicht nur für Fahrzeuge, sondern für ALLE, damit Unfälle verhindert werden können.

Gemeinderatssitzung zur Ortsmitte am 9. Juli

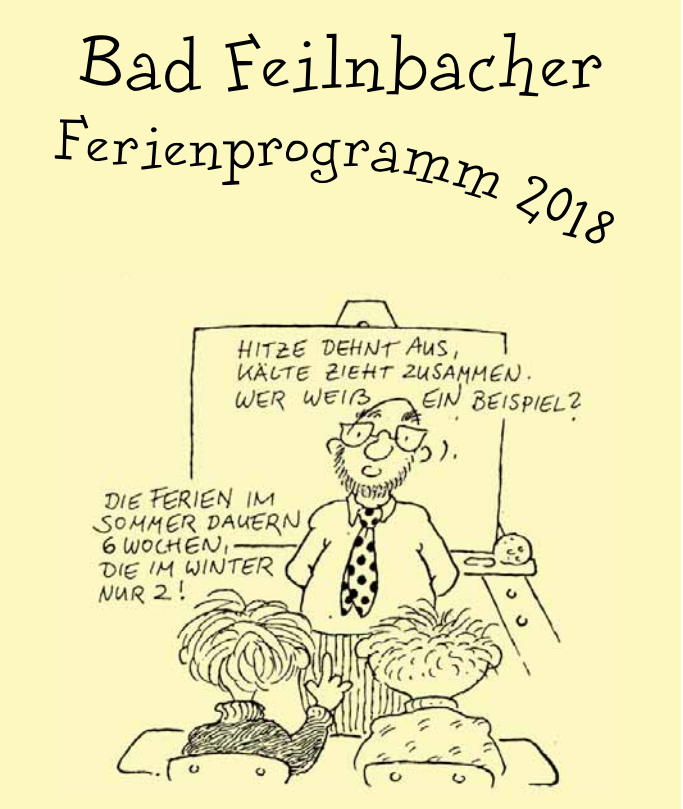
Projekt „Gemeinde 4.0“

Die weiteren Entscheidungen zur Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses stehen an. Nach dem mobilen Stand im Jahr 2017 in der Ortsmitte sowie dem Wirtshausgespräch am 23.02.2018 wird sich der Gemeinderat mit den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung sowie den Planunterlagen beschäftigen.

Hierzu findet eine **außerplanmäßige, öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 9. Juli 2018 um 19 Uhr im Heimgarten** statt, zu der die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierte zur Teilnahme eingeladen werden.

Beachten Sie hierzu auch die amtliche Bekanntmachung an den Anschlagtafeln sowie der gemeindlichen Internetseite; hier befinden sich auch die bereits erstellten Unterlagen sowie die Auswertungen zu den bisherigen Bürgerbeteiligungen.

Bad Feilnbacher Ferienprogramm 2018



Schöne Ferien!

Wie jedes Jahr organisiert die Gemeinde ein Ferienprogramm für alle, die ihre Sommerferien zu Hause verbringen.
Im Moment sind wir noch intensiv damit beschäftigt, die Angebote zu sichten, Einzelheiten und Termine mit den Veranstaltern abzusprechen und das Programmheft zu gestalten.

Aber soviel steht jetzt schon fest:
An beinahe jedem Ferientag vom 29. Juli bis 11. September ist etwas geboten und für jede Altersstufe und für jedes Interesse ist etwas dabei.

Die vielfältigen Aktionen der Vereine und anderen Veranstalter laden zum Mitmachen ein.
Das Angebot reicht von Forschen, Basteln, Malen, Töpfern, Reiten, Klettern, Tennis, Schießen, Stockschießen bis zu Spielmobil, Legoland, Musikquiz und Wirtshaussingen…

Vor den Sommerferien verteilen wir die Hefte in den Schulen und Kindergärten. Außerdem liegen sie in der Gemeindeverwaltung und in den örtlichen Bankfilialen auf.
Wie und wann ihr euch anmelden könnt, wird im Programmheft genau erklärt.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Neue Meldepflicht für selbstständige Handwerker seit April 2018

Selbstständige Handwerker sind seit April 2018 gesetzlich dazu verpflichtet, die Erfüllung der für die Eintragung in die Handwerksrolle erforderlichen Voraussetzungen der Rentenversicherung **selbst** zu melden. Das gilt insbesondere auch, wenn ein zuvor als Nebenbetrieb geführter Handwerksbetrieb zu einem Hauptbetrieb wird. Die Meldung ist innerhalb von drei Monaten abzugeben.

Eine Mitteilung durch den Selbständigen ist **nicht** erforderlich, wenn diese bereits durch die Handwerkskammer erfolgt ist.

Da die Handwerkskammern aber insbesondere bei nachträglichen Änderungen nicht alle relevanten Tatbestände melden, sollten selbständige Handwerker in diesen Fällen auf Nummer sicher gehen und eine Meldung an den zuständigen Rentenversicherungsträger abgeben. So können eventuelle Geldbußen und Beitragsnachforderungen vermieden werden.

Weitere Informationen gibt es bei allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung, am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 4800 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de

Die Seniorenbeauftragte stellt sich vor

Liebe Seniorinnen und Senioren, sehr geehrte Damen und Herren,

als neue Seniorenbeauftragte für Öffentlichkeitsarbeit für ältere Menschen, zu denen ich ja auch gehöre, möchte ich mich kurz vorstellen und Sie herzlich begrüßen.

Mein Name ist **Petra Haupt**, ich wohne seit 17 Jahren in Bad Feilnbach und war in verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten bei der Caritas, der Diakonie Rosenheim sowie im Helferkreis für Flüchtlinge in Bad Feilnbach tätig.

Seit 01.03.2018 habe ich die Aufgabe als Seniorenbeauftragte in der Gemeinde in Bad Feilnbach/Au übernommen. Als Ihre Ansprechpartnerin für unsere Senioren und deren Familienangehörigen in sozialen und kulturellen Angelegenheiten und unseren vorhandenen Einrichtungen, sowie auch für Neues, bin ich mit „Offenen Ohren“ für Sie da.

Es geht mir nicht darum, einen Apparat aufzubauen, sondern das was existiert zu unterstützen und eventuell Lücken gemeinsam zu schließen. Gemeinsam wollen wir erreichen, dass das ganz selbstverständliche Miteinander von Jung und Alt weiterhin Bestand hat und der ältere Mensch selbst bestimmt und akzeptiert mitten in der Gemeinschaft leben kann, mit der Zielsetzung, Brücken zwischen Jung und Alt zu bauen.

Ich möchte als Seniorenbeauftragte das Sprachrohr für unsere Senioren zu den kommunalen Verwaltungen sein und freue mich über Ihr Vertrauen.

Für Ihre Anregungen, Vorstellungen und Wünsche zur Gestaltung einer erfolgreichen Seniorenarbeit, stehe ich stets vertraulich für Sie und Ihre Familienangehörigen gerne in Sprechstunden ohne Anmeldung zur Verfügung.

Sie erreichen mich jeden 2. Donnerstag (Termine siehe unten) im Monat (außer Ferien) im Rathaus oder gern nach telefonischer Vereinbarung über das Sozialamt der Gemeinde, Tel. 08066/887-25

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit unseren Seniorinnen und Senioren in unserem Gemeindebereich, sowie mit den öffentlichen Einrichtungen AWO, VdK, ökumenische Nachbarschaftshilfe e.V., Alten- und Pflegeheime Sankt Martin sowie Sankt Lukas, Altenheim Haus Sankt Josef, den Kirchen, Behindertenbeauftragten, Gemeinde und Landratsamt Rosenheim.

Zur Verstärkung suchen wir noch **ehrenamtliche Mitarbeiter** und ich möchte dabei auch alle Altersgruppen ansprechen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann wenden Sie sich bitte an Frau Gasteiger im Sozialamt der Gemeinde unter Tel.08066-88725. Wir freuen uns auf Sie.

Petra Haupt
Seniorenbeauftragte
der Gemeinde Bad Feilnbach

Seniorensprechstunden für das Jahr 2018

**am 21. Juni, 12. Juli, 09. August,
13. September, 11. Oktober,
08. November, 13. Dezember**

von 15:00 – 16:00 Uhr im Rathaus,
Erdgeschoss.

Informationsabend zum Betreuungsrecht

am 13. Juni 2018 um 19.00 Uhr
im Rathaus in Bad Feilnbach

Herr Joroljmek, Referent vom Betreuungsverein der Diakonie Rosenheim e.V. spricht zum Thema Betreuungsrecht.
Eintritt frei!

Bekämpfung des Buchsbaumzünslers

Starker Befall durch Buchsbaumzünsler im Landkreis Rosenheim!

Kreisfachberater empfehlen Gartenbesitzern Sichtkontrolle und schnelles Handeln

Das sommerliche Aprilwetter hat sich nicht nur äußerst positiv auf die Entwicklung der Obstbaumblüte ausgewirkt, sondern auch der ersten Generation des Buchsbaumzünslers optimale Startbedingungen ins neue Jahr gegeben. Die Folgen sind ein verheerender Befall mit Zünslerraupen auf vielen Buchskugeln und Buchshecken im gesamten Landkreis Rosenheim.

Der ostasiatische Kleinschmetterling verursacht Kahlfraß an verschiedenen Buchsbaum-Arten. Die Kreisfachberater für Gartenkultur und Landschaftspflege im Rosenheimer Landratsamt empfehlen darum, den Buchs regelmäßig zu kontrollieren und bei Befall zu reagieren.

Die Raupe des Schmetterlings ist bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiß gestreift mit schwarzen Punkten, weißen Borsten und schwarzer Kopfkapsel. Die Raupen des Buchsbaumzünslers fressen zunächst die Blätter und anschließend die grüne Zweigrinde. Bei an den Blättern befallenen Pflanzen sind nur noch die Blattrippen, der Stiel oder Reste vertrockneten Blattgewebes vorhanden. Dazu ist die ganze Pflanze von einem Gespinst umgeben. Im Gespinst und unter der Pflanze sind hellgrüne Kotkrümel sichtbar. Je nach Stärke des Befalls können einzelne Triebe oder sogar die ganze Pflanze absterben.

Einzelne Raupen können abgesammelt oder auf ein Tuch unter der Pflanze geschüttelt und entsorgt werden. Bei starkem Befall empfehlen die Kreisfachberater, die Raupe des Buchsbaumzünslers mit einem biologischen Mittel zu bekämpfen. Sehr wirksam sind dabei Präparate auf Basis des nützlingsschonenden Bakteriums „Bacillus thuringiensis ssp Kurstaki“. Einen Tag nach dem Einsprühen hören die Raupen auf zu fressen und sterben. Das Präparat ist biologisch und für den Menschen und andere Tiere nicht giftig. Aktuell ist der Wirkstoff in folgenden Handesprodukten zugelassen: „Bactospeine ES“, „Dipel“, „Turex“, „Universal Raupenfrei Lizetan“ sowie „Xentari“.
Da der Buchsbaumzünsler pro Jahr vier bis fünf Generationen produzieren kann, empfehlen die Kreisfachberater eine regelmäßige Kontrolle während der kompletten Vegetationszeit.

Weitere Informationen bekommen Sie bei den Kreisfachberatern für Gartenkultur und Landschaftspflege im Rosenheimer Landratsamt.

Befallener Buchs kann auch über Grüngutcontainer, Wertstoffhöfe und Kompostieranlagen entsorgt werden.

Viele Gartenfreunde verabschiedeten sich bereits von ihrem Buchs und schnitten die Pflanzen am Boden ab, weil sie nicht spritzen wollten oder die Pflanzen unansehnlich abgefressen waren. Was bleibt sind beträchtliche Mengen Schnittgut, die entsorgt werden müssen.

Aus fachlicher Sicht spricht nichts gegen eine Entsorgung mit dem sonstigen Grüngut über **Grüngutcontainer und Wertstoffhöfe.** Für größere Mengen empfiehlt das Landratsamt Rosenheim eine Anlieferung an den Kompostieranlagen in Aschau, Bruckmühl oder Eiselfing.

Buchsbaumzünslerraupen sind ausschließlich auf die Futterpflanze Buchs angewiesen. Wenn die Blätter von abgeschnittenen Buchspflanzen eintrocknen, gehen die Raupen ein. Eine Verbreitung über die Wertstoffhöfe oder Kompostieranlagen ist deshalb ausgeschlossen.

Die Empfehlung vom vergangenen Jahr, befallene Pflanzenreste über den Sperrmüll zu entsorgen, wird ausdrücklich nicht mehr aufrechterhalten.

LANDRATSAMT ROSENHEIM

GEHÖLZSCHNITT UND -PFLEGE
Informationen zur Zulässigkeit nach dem Naturschutzrecht

Eine Maßnahme ist zulässig, wenn KEINE der folgenden Nummern 1 – 3 dagegen spricht:

1. Lage und Schnittzeitpunkt:

Das Gehölz liegt IN DER FREIEN NATUR

„Freie Natur" = alle Flächen außerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile, die nicht durch bauliche oder sonstige Anlagen verändert sind, z.B. auch landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich od. gärtnerisch genutzte Flächen (nicht aber Hausgärten). Auch größere Freiflächen innerhalb von bebauten Gebieten können „freie Natur" sein.

ganzjährig zulässig an allen Gehölzarten:

- **schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses**

- Maßnahmen zur **Gewährleistung der Verkehrs-sicherheit,** die nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können ***)**

- Maßnahmen in Kurzumtriebsplantagen

- im Rahmen zulässiger Bauvorhaben die Beseitigung geringfügigen (!) Gehölzbewuchses

- behördlich zugelassene oder durchgeführte Maßnahmen

Hinweise: für Maßnahmen IM WALD im Rahmen ordnungsgemäßer forstwirtschaftlicher Boden-nutzung gilt das Bayerische Waldgesetz (keine Genehmigungspflicht nach dem Naturschutzrecht); **in Natura 2000-Gebieten** ist das Verschlechterungs-verbot zu beachten.

zulässig vom 1. Oktober bis 28. Februar (außerhalb der Vogelbrutzeit):

an Hecken, lebenden Zäunen, Feldgehölzen, Feldgebüschen, Ufergehölzen und Ufergebüschen:
die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege, die den Bestand erhält

an anderen Gehölzen (z.B. Einzelbaum, einzelner Busch, Baumreihe, Allee):
- abschneiden,
- auf Stock setzen oder
- entfernen

nie erlaubt:

an Hecken, lebenden Zäunen, Feldgehölzen, Feldgebüschen, Ufergehölzen und Ufergebüschen:
- Maßnahmen, die den Bestand nicht erhalten
- Maßnahmen, die den Bestand durch massive Beschädigung erheblich beeinträchtigen,

soweit nicht zur Gewährleistung der Verkehrs-sicherheit***)** erforderlich.

Das Gehölz liegt IM BESIEDELTEN BEREICH

ganzjährig zulässig:

- alle Gehölzmaßnahmen **in gärtnerisch genutzten Grundflächen** (Erwerbsgartenbau, gärtnerisch gestaltete **Haus- u. Kleingärten**)
  NICHT hierunter fallen: Grünflächen, Parkanlagen und sonst. Außenanlagen, die nicht oder nicht vorwiegend gärtnerisch genutzt werden, wie Sportplätze, Böschungen, Straßengräben

- **schonende Form- und Pflegeschnitte** zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen

- Maßnahmen zur **Gewährleistung der Verkehrs-sicherheit**, die nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können ***)**

- im Rahmen zulässiger Bauvorhaben die Beseitigung geringfügigen (!) Gehölzbewuchses

- behördlich zugelassene oder durchgeführte Maßnahmen

zulässig vom 1. Oktober bis 28. Februar (außerhalb der Vogelbrutzeit):

Gehölze
- abzuschneiden,
- auf Stock zu setzen oder
- zu entfernen

zur Klarstellung: diese Regelung gilt auch für Grünflächen, Parkanlagen
und sonstige Außenanlagen, die nicht oder nicht vorwiegend gärtnerisch genutzt werden, wie Sportplätze, Böschungen, Straßengräben
(gem. Schreiben des StMUV vom 12.03.2010)

2. Beachtung des Artenschutzes:

Für Gehölzschnitte, die nach o. g. Regelungen zulässig wären, ist zwingend der ARTENSCHUTZ ZU BEACHTEN!

„Es ist verboten, wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören, Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören." (§ 44 Abs. 1 Nrn. 1 und 3 BNatSchG)
Zu den **besonders geschützten Arten** zählen **z. B. sämtliche heimischen Brutvogelarten und Fledermausarten.**

3. Genehmigungspflichtige Sonderfälle:

Das Gehölz unterliegt einem besonderen Schutz (z. B. durch **kommunale Baumschutzsatzung** oder aufgrund der Lage in einem **Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, geschützten Landschaftsbestandteil, Natura 2000-Gebiet**, oder **Biotop**): hier ist eine Maßnahme grundsätzlich genehmigungspflichtig.
Entsprechende Festsetzungen im **Bebauungsplan** sind zu berücksichtigen.
Maßnahmen an Bäumen, die als **Naturdenkmal** unter Schutz gestellt sind, sind grundsätzlich unzulässig.
Die Entfernung von Gehölzen, die das **Landschaftsbild prägen**, ist der Naturschutzbehörde zur Prüfung rechtzeitig vorher anzuzeigen.

Vorgehen in der Praxis

Vor jedem Eingriff, egal ob Schnitt, Fällung oder Rodung muss zunächst die Frage nach **wildlebenden Tierarten** beantwortet werden. Sind z.B. besetzte Vogelnester vorhanden, ist grundsätzlich jeder Eingriff untersagt, da sonst die **Fortpflanzungsstätte** zerstört oder sogar das Tier getötet würde.

Sind die Nester jedoch dauerhaft verlassen (dies ist meist zwischen 1. Oktober und Ende Februar der Fall), dürfen sie i. d. R. entfernt werden, außer es handelt sich um Nester, die mehrfach genutzt werden, z.B. Greifvogelhorste oder Höhlennester.

Bei Baumhöhlen ist neben Vögeln auch auf das Vorkommen von Schläfern, Fledermäusen oder Hornissen zu achten, die ebenfalls besonders geschützt sind und damit entweder einen Eingriff ausschließen oder eine genehmigungspflichtige Umsiedlung nötig machen.

Da in der Praxis der Nachweis geschützter Arten nicht immer leicht ist, verpflichtet allein das Vorhandensein entsprechender Strukturen (z. B. Baumhöhlen) zu besonderer Sorgfalt. Im Zweifel sollte daher immer die Naturschutzbehörde hinzugezogen werden.
Wenn zu vermuten ist, dass durch einen Eingriff artenschutzrechtliche Verbotstatbestände erfüllt werden, ist mit den Antragsunterlagen auf Genehmigung einer Maßnahme bei der Naturschutzbehörde eine „spezielle artenschutzrechtliche Prüfung" einzureichen.

*) Genehmigungsfreie Ausnahmen zur Gewährleistung d. Verkehrssicherheit:

Eingriffe im Rahmen der **Verkehrssicherungspflicht** sind nur dann genehmigungsfrei, wenn eine **akute und unmittelbare Gefahr** durch den Baum droht, die nur durch eine sofortige Maßnahme behoben werden kann. Anschließend muss die zuständige Naturschutzbehörde **umgehend informiert** werden. Außerdem muss der **Nachweis** erbracht werden, dass der Baum so gefährlich war, dass keine Genehmigung eingeholt werden konnte.

Kontakt und weitere Informationen:
Landratsamt Rosenheim, Untere Naturschutzbehörde
Wittelsbacherstr. 53, 83022 Rosenheim
Tel. 08031/392-01, poststelle@lra-rosenheim.de

Stand: 04/2018

Unsere grüne Ecke

Ab sofort E-Bike Ladestationen an den Schwimmbädern!

E-Bikes oder Pedelecs erleben derzeit absolute Nachfragerekorde. Viel Nutzer, die längst mit dem Fahrradfahren abgeschlossen hatten, begeben sich dank der Motorunterstützung jetzt wieder auf große Fahrt. Das bringt Bewegung und Spaß und nutzt der Gesundheit und für die Umwelt ist diese Art von Ausflugsverkehr ebenfalls zu begrüßen. Jetzt muss nur noch die Infrastruktur für die Radfahrer und E-Biker angepasst werden. Radwege verbessert und Ladestationen errichtet werden.

Bad Feilnbach hat sich dazu Gedanken gemacht und an beiden Schwimmbädern Au und Bad Feilnbach die Möglichkeit zum Aufladen der Räder geschaffen.
Kostenfrei, versteht sich, denn die Aufladekosten für eine vollständig entleerte Batterie liegen bei ca. 16 Cent. Als zusätzlicher Service steht am Kiosk auch Ersthelfer-Werkzeug für Fahrradpannen leihweise zur Verfügung!

Teilweise hat sich diesem Trend die Gastronomie im Gemeindebereich bereits angeschlossen, der Hinweis auf die Aufladem öglichkeit ist eine hervorragende Werbung für eine Rast im Gasthaus oder Biergarten. Zur Verfügung gestellt wird lediglich eine Steckdose, das individuelle Ladegerät muss der Biker selber mitbringen.

Sie haben kein E-Bike?
Wir leihen Ihnen ein E-Bike.

Bild ©Movelo

Die Kur- und Gästeinformation bietet diesen Sommer wieder einen E-Bike Verleih an. Zu mieten gibt es 1 Mountainbike und 3 reguläre E-Bikes. Die Kosten betragen **pro Tag 20 € für die regulären E-Bikes und 30 € für das Mountainbike.**
Buchen können Sie die Bikes im Reisebüro der Kur- und Gästeinformation, Tel. 08066/906333

Danke fürs Saubermachen

Liebe Teilnehmer an der Aktion saubere Landschaft,
als Bürgermeister darf ich mich bei allen Teilnehmern, insbesondere Jungfischer, Feuerwehr und Bergwacht, die zahlreich vertreten waren, für den geleisteten Dienst bei unserer Gemeinschaftsaktion bedanken.

Umwelt geht uns alle an und Gleichgültigkeit ist nicht unsere Sache. Darum auch mein Dank an die Schulen, die diesen Projekttag mit den Schülern vorbereitet haben, aber wegen des schlechten Wetters vor den Osterferien nicht durchführen konnten.

Der Aktion am Samstag, den 07.04.2018, war aber schönstes Wetter beschert und die Vegetation noch nicht so weit fortgeschritten, so dass große Mengen Sammelgut aufgefunden wurden. Als kleines Dankeschön gab es von der Gemeinde im Anschluss eine kleine Grillparty, zu der wir ca. 80 Teilnehmer aus dem gesamten Gemeindegebiet bei strahlendem Wetter auf dem Bahnhofsplatz in Bad Feilnbach begrüßen konnten.

Nochmals besten Dank
Anton Wallner 1. Bürgermeister

Brandschutz bei Veranstaltungen

Informationen des Landratsamtes Rosenheim

Es geht nicht um Verbote, sondern um die Sicherheit der Besucher
Das Thema Brandschutz stand jetzt im Mittelpunkt einer Informationsveranstaltung der Abteilung Baurecht im Rosenheimer Landratsamt. Speziell ging es um die Genehmigung von **Veranstaltungen und Festen mit über 200 Besuchern.**

Das Interesse daran war groß. Rund 500 Interessierte von Feuerwehren, Vereinen und Gemeinden waren ins Kurhaus nach Bad Aibling gekommen, um sich zu informieren.
„Es geht nicht darum, Feste zu verbieten, sondern um rechtliche Rahmenbedingungen und Gesetze," so Landrat Wolfgang Berthaler
Diese Ankündigung unterlegten Abteilungsleiterin Inga Thiemicke und Kreisbaumeister Thomas Spindler mit Fakten. Von den im vergangenen Jahr beantragten 120 Festen im Landkreis Rosenheim konnte nur eines nicht zugelassen werden,

zwei Veranstalter zogen zurück. Ein Trend, der sich bisher auch im Jahr 2018 fortsetzt. „Es geht nicht um Verbote, sondern um berechtigte Sicherheitsanforderungen“, so Thiemicke.
Wichtig für die Zulassung einer Veranstaltung ist es, vollständige, prüffähige Unterlagen einzureichen. Dazu gehören unter anderem detaillierte Pläne mit Maßangaben von Flächen, Räumen und Bühne, eingezeichneten Rettungswegen und Feuerwehrzufahrt sowie verwendeten Materialien.
Auch müssen die Unterlagen mit ausreichend zeitlichem Vorlauf eingereicht werden. Grundsätzlich gilt: bei Veranstaltungen über 200 Personen **vier Wochen** vorher, bei Zeltanbauten an Gebäuden mindestens **drei Monate** vorher.

Nur aufgrund der vollständigen und rechtzeitig eingereichten Unterlagen kann die Behörde entscheiden, ob eine Veranstaltung wie beantragt zulässig ist oder nicht, oder ob gegebenenfalls weitere Anordnungen erforderlich sind.
„Die Qualität der Unterlagen hat eine hohe Bedeutung“, so Thiemicke. Entsprechende Merkblätter und Unterlagen gibt es im Rosenheimer Landratsamt sowie auf der Homepage des Landkreises zum Download.

Es gibt keine pauschalen Aussagen zur Zulässigkeit oder Vorgaben. Jede beantragte Veranstaltung wird im Einzelfall und nach Standort betrachtet und dann beurteilt.
„Die Besucher können sich darauf verlassen, dass die Veranstaltung, die sie besuchen, sicher ist“, so Spindler. Die Besucher müssen die Möglichkeit haben, unversehrt aus dem Zelt, Gebäude oder einem Gelände zu kommen.
Im Fall eines Brandes können eine feuerfeste Zeltplane, ein festes Dach oder eine Brandwand Leben retten. Geknöpfte Planen sind bei Veranstaltungen über 200 Personen nicht zulässig, stattdessen muss eine Tür vorhanden sein. „Man muss immer von einem Panikfall ausgehen“, sagt Spindler. Bei selbst gebauten Konstruktionen oder Zeltanbauten wird zudem ein besonderes Augenmerk auf die Statik gelegt.

Die Unterlagen zusammenzutragen, sei zunächst ein großer Aufwand, sagt Spindler. „Wenn die gleiche Veranstaltung im darauffolgenden Jahr wieder beantragt wird, wird es dafür deutlich leichter, weil alle Unterlagen schon da und geprüft sind“, so der Kreisbaumeister.

Rund 2½ Stunden informierten Spindler und Thiemicke die Interessierten und beantworteten Fragen. Am Ende konnten viele Vorurteile und Unklarheiten abgebaut werden.

Aktuelles aus der Volkshochschule

Unser Programm bietet bis zu den Sommerferien noch eine bunte Vielfalt an attraktiven Veranstaltungen für Groß und Klein.

Bodystyling
Dienstag, 05.06.2018, 18.00 – 19.00 Uhr

Vortrag: Evolutionspädagogik
Donnerstag, 07.06.2018, 19.00 – 20.30 Uhr

Digitale Bildbearbeitung – Kompaktkurs für Anfänger
Samstag, 09.06.2018, 09.00 – 13.00 Uhr

SHINRIN YOKU – „Waldbaden“ Heilwanderung
Samstag, 09.06.2018, 13.00 – 17.00 Uhr

MVG Museum – Sonderführung
Samstag, 09.06.2018, 14.00 – 16.00 Uhr

„Pilates Basics“ - Workshop
Montag, 11.06.2018, 20.00 – 21.30 Uhr

Naturfotografische Exkursion ins Achental
Samstag, 16.06.2018, 08.00 – 16.00 Uhr

„Schlachthofviertel-Schmankerl“ – Von der Großmarkthalle zum Schlachthof
Freitag, 29.06.2018, 17.00 – 18.30 Uhr

Entdecke deine Stimme
Samstag, 30.06.2018, 10.00 – 16.00 Uhr

DAO und Labyrinth
Samstag, 07.07.2018, 09.30 – 16.30 Uhr

SHINRIN YOKU – „Waldbaden“ Heilwanderung
Samstag, 07.07.2018, 13.00 – 17.00 Uhr

Naturdetektive untersuchen das Leben im Wasser
Montag, 30.07.2018, 15.00 – 17.00 Uhr

Moor (er)leben
Donnerstag, 02.08.2018, 09.00 – 12.00 Uhr

Detaillierte Angaben zu unseren Kursangeboten, entnehmen Sie bitte dem Programmheft oder unserer Internetseite.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne auch persönlich in der vhs-Geschäftsstelle, Bahnhofstr. 9 in Bad Feilnbach.

Wir haben für Sie geöffnet:
Montag, Dienstag und Mittwoch:
09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.30 Uhr
sowie 16.00 - 18.00 Uhr

Telefon 08066/887-570, Fax 08066/887-59
E-Mail: vhs@bad-feilnbach.de,
Internet: www.vhs-bad-feilnbach.de

„Operation Drahtesel“

Polizeiliche Präventionskampagne zur Bekämpfung des Fahrraddiebstahls und Erhöhung der Verkehrssicherheit von Fahrrädern

Unter dem Motto **„Operation Drahtesel“** werden durch die Dienststellen im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd in der Zeit von Mai bis Oktober Präventionsveranstaltungen, insbesondere zum Thema Diebstahlssicherung durchgeführt. Im Zuge dieser Präventionskampagne wird die bisher zusammen mit dem Polizeipräsidium Niederbayern betriebene Fahrrad-Datenbank eingestellt.
Grund dafür ist, dass sich gezeigt hat, dass die Datenbank als Hilfsmittel zur Bekämpfung des Fahrraddiebstahls nur einen sehr geringen Nutzen hat.
Die Zahl der Fahrraddiebstähle ist zwar leicht rückläufig, dennoch ist sie noch immer sehr hoch.

Darum gibt die Polizei jetzt zum Beginn der Fahrradsaison wieder Tipps an die Radler, wie sie mit einfachen Maßnahmen ihre Drahtesel effektiv vor Diebstahl sichern können.

Machen Sie es Langfingern unangenehm schwer oder sogar unmöglich, Ihr Fahrrad zu stehlen, in dem Sie die folgenden Regeln beachten. Die Chancen, ein gestohlenes Fahrrad wieder zu bekommen, sind bedauerlicherweise eher gering.
Es kann nur etwa jeder zehnte Fall aufgeklärt werden.

- Schließen Sie Ihr Fahrrad eng **an** einen festen Gegenstand an, nicht nur ab.
- Nutzen Sie hochwertige, massive **Panzerkabel- bzw. Bügelschlösser.**
- Füllen Sie einen **Fahrradpass** aus oder nutzen Sie eine Fahrradpass-App. Bewahren Sie die Kaufunterlagen zusammen mit dem Fahrradpass zu Hause auf.
- Lassen Sie Ihr Fahrrad von einem **Fachhändler codieren** oder bringen Sie eine individuelle Kennzeichnung an.

Achtung vor Gelegenheitsdieben: Lassen Sie Ihr Fahrrad nicht ungesichert, auch nicht kurz.

Wir wollen, dass Sie auch in Zukunft sicher weiter radeln können.

Ihre Polizei in Oberbayern Süd

Fundsachen bitte abholen

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro im Rathaus in Bad Feilnbach abgegeben und können von ihren Eigentümern abgeholt werden:

- Damen- und Herrenfahrräder
- verschiedene Schlüssel und Schlüsselbunde
- Handy
- Geldbeutel mit Inhalt
- Verschiedener Schmuck
- Regenjacke / Stoffjacke
- Fahrradhelm
- Rucksack
- Schal
- Verschiedene Brillen
- Digital Kamera
- Armbanduhr

Informationen:

Gelegentlich werden herrenlose **Tiere** aufgefunden, die vom Eigentümer schon schmerzlich vermisst werden. Unsere dringende Bitte: Bevor Sie das Tier im Tierheim abgeben, rufen Sie doch bitte im Fundamt der Gemeinde an. Oft hat sich der Eigentümer zwischenzeitlich schon bei uns gemeldet.

Es werden immer wieder **Fahrräder von Privatgrundstücken** entwendet. Bei Verlustmeldung soll der Fahrradtyp, die Rahmen-Nummer, Ausstattung (Sonderausstattung und Zubehör) und

die Beschreibung des Fahrrades angegeben werden. Diese Daten sind für die Polizeimeldung wichtig. Am besten ist, wenn ein Bild vom Fahrrad vorhanden ist.

Ein Tipp: Lassen Sie sich einen Fahrrad-Pass anfertigen. Dort sind alle notwendigen Daten aufgeführt.

Wer einen Gegenstand findet, muss ihn beim Fundbüro abgeben (§ 965 BGB). Wer den Gegenstand für sich behält, macht sich der Unterschlagung schuldig (§ 246 StGB).

Wir weisen darauf hin, dass Fundsachen, die nach sechs Monaten nicht abgeholt und vom Finder nicht in Anspruch genommen werden, zur Versteigerung freigegeben werden.

Familienpaten für das Inntal gesucht!

SkF

Familienpaten schenken Zeit und Beziehung und stehen über einen vereinbarten Zeitraum einer Familie/Alleinerziehenden mit Rat und Tat zur Seite. Familienpaten unterstützen bei der Kinderbetreuung, sind Gesprächs- und Ansprechpartner für die ganze Familie oder begleiten auch mal zu Terminen.

Um bestmögliche Unterstützung bieten zu können, suchen wir je nach Interessen der Ehrenamtlichen und dem Bedarf der Familien aus, wer gut zueinander passt. Wir begleiten unsere Ehrenamtlichen professionell und bieten regelmäßige Austauschtreffen und Fortbildungsveranstaltungen zu interessanten Themen an. Interessierte sollten neben Zeit und Einfühlungsvermögen auch Geduld mitbringen, sowie offen sein, für unterschiedliche Lebenswelten.

Derzeit warten Familien aus Raubling, Neubeuern, Samerberg und Brannenburg auf einen Paten/Patin!
Wenn Sie weitere Informationen über Familienpatenschaften wünschen oder Interesse haben, melden Sie sich bitte unverbindlich bei der Koordinatorin Sarah Nöfer (B.A. Pädagogin) unter 0157/37131109 oder per Mail an familienpateninntal@skf-prien.de. Weitere Informationen unter http://www.skf-prien.de/

Ferienjobs für Jugendliche gesucht

Sehr geehrte Unternehmer, Firmen, Einzelhändler und Dienstleister,

Jugendliche finden immer schwieriger Ferienjobs, da es sehr wenig Angebote gibt. Der Vorteil klassischer Ferienjobs wäre, dass junge Menschen Einblicke in Ihre Arbeitsfelder bekommen und sich vielleicht auch später bei der Lehrstellensuche für Bereiche interessieren, die möglicherweise ansonsten nicht beachtet werden.
Wir hatten die Idee, diesem Problem mit einer **Ferienjob-Website** entgegenzuwirken. Diese haben wir in der Bürgermeister-Dienstbesprechung vorgestellt und von den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Landkreis Unterstützung zugesagt bekommen.

Jetzt kommt es auf Sie an!
Daher stellen wir Ihnen die Frage: Wären Sie bereit, in Ihrem Betrieb Ferienjobs für Jugendliche ab 14 Jahren anzubieten? Wenn ja, melden Sie sich bitte in Ihrer **Gemeindeverwaltung bei Maresa Nagl, Tel. 08066/88723.**
Wenn die Rückmeldungen groß genug sind wird eine zentrale Webseite erstellt, auf die jede Gemeinde Zugriff hat.
Die Verwaltungsmitarbeiter würden dann Ihre Angebote für Sie kostenlos auf der Website einpflegen. Bitte helfen Sie mit, diese Lücke zu schließen.

Wir hoffen wir konnten Sie von unserer Vorstellung überzeugen,
mit freundlichen Grüßen

Jannick, Lena und Vitus
(Jugendliche aus der Jugendkonferenz myvision18)

Aus den Schulen

Schulleben Au

Fahrradprüfung geschafft!
Auch in diesem Jahr übten die Viertklässler aus Au und Bad Feilnbach in drei Einheiten das richtige Losfahren, Abbiegen und Vorbeifahren an Hindernissen und trainierten die Vorfahrtsregelung an Einmündungen und Kreuzungen.
Nach der Theorieprüfung zeigten sie den beiden Polizisten was sie gelernt haben. Alle haben bestanden und dürfen nun mit dem Fahrrad zur Schule fahren.

Die Klasse 4a konnte den **Pokal** aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen in der theoretischen und praktischen **Fahrradprüfung** verteidigen. Herzlichen Glückwunsch!

Sitz! Platz! und Aus!
Im Frühjahr besuchten die Kinder der Klasse 4b mit ihrer Lehrerin Frau Strubel den Schäferhundeverein Kolbermoor auf dessen Vereinsgelände. Dieser Ausflug fand im Rahmen des Projekts „Zeitung in der Grundschule“ statt. Auf dem Hundeplatz löcherten die Schüler die Vereinsmitglieder bzw. Vorstände Claudia Zink, Michael Fischer und Christian Hecker mit vielen Fragen rund um den Verein. Darüber hinaus brachten die drei Erwachsenen ihre Hunde Rico, Quinto und Ronja mit, die den Kindern all das vorführten, was sie in den Trainingsstunden mit viel Spaß und Lob und einer großen Anzahl an Leckerlis bereits gelernt hatten.
So standen bspw. das Fährtenlesen, das Kommando-Üben und der Schutzdienst auf dem Programm. Es war ein spannender Ausflug und wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten (besonders natürlich bei den Vierbeinern) für die

Vorführungen und Informationen über das Vereinsleben. Ein großes Dankeschön auch an alle Eltern, die uns mit ihren Privatautos zu diesem Ausflug gefahren haben.

Mit Spannung erwarteten die Kinder der beiden dritten Klassen den Besuch von **Herrn Gruber,** der blind ist.
Mitte März kam dieser im Rahmen des HSU-Themas „Auge“ in die Schule, um sehr ausführlich und mit viel Witz die vielen Fragen der Kinder zum Thema „Blind sein“ zu beantworten. Knapp eine Stunde lang erhielten die Schüler Einblick in sein Leben und erfuhren, dass er seit seiner Grundschulzeit aufgrund einer Erkrankung nichts mehr sehen kann.

Die Kinder lernten viele Tricks und Hilfsmittel kennen und waren begeistert, als Herr Gruber am Ende noch zwei Lieder auf der Gitarre zum Besten gab.

Herzlichen Dank Herr Gruber für Ihre Offenheit und diesen interessanten Vormittag!

Aus den Klassen 1, 2, 3 und 4 konnten sich wieder 3 Sieger des **Malwettbewerbs** der Raiffeisenbank freuen. Die Sieger durften im Mai mit der Raiffeisenbank nach Rosenheim fahren und dort einen Kinotag erleben. Auch alle anderen Schülerinnen und Schüler können sich freuen, da jede Klasse einen Geldbetrag für die Klassenkasse bekommt.

„Starke und gesunde Kinder" mit Klasse 2000!
Kinder sollen gesund aufwachsen und sich zu starken Persönlichkeiten entwickeln, die ihr Leben aktiv gestalten, ohne Sucht und Gewalt.
Das Unterrichtsprogramm Klasse 2000 hilft ihnen, die Kompetenzen zu entwickeln, die sie dafür brauchen:

- gesund essen & trinken
- bewegen & entspannen
- sich selbst mögen & Freunde haben
- Probleme & Konflikte lösen
- kritisch denken und Nein-Sagen können

Mit der Sympathiefigur **„KLARO"** lernen die Kinder, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht - aktiv, anschaulich und mit viel Spaß!

„Hans, bleib do, du woaßt ja net, wias Weda werd!"
Dieses und weitere Volkslieder konnte man am 13. und 15. März die Kinder begeistert singen hören. An zwei Vormittagen nahmen sich nämlich Frau

Rauscher und Frau Stuffer für jede der Klassen Zeit und musizierten und sangen gemeinsam mit ihnen. Mit viel Schwung und Begeisterung für die Volksmusik war das für alle eine abwechslungsreiche Musikstunde.

Ende April fand in der Turnhalle der Grundschule Au ein **Bücherflohmarkt** statt. Alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse durften ihre „alten" Bücher, CD´s und Spiele verkaufen. Viel Spaß bereitete den Kindern auch das Einkaufen bzw. Bezahlen „neuer Schätze".

Am 4. Mai besuchte **Frau Mischi**, eine Journalistin des Mangfall-Boten, die Klassen 4a und 4b in der Schule.
Dies geschah im Rahmen des Projekts **„Zeitung in der Grundschule"**, an dem die Viertklässler teilnehmen. Frau Mischi berichtete voller Begeisterung über ihre Arbeit als Lokalreporterin und erzählte dabei von vielen lustigen, spannenden und manchmal auch traurigen Interviews und Recherchen. Danach beantwortete sie geduldig die unzähligen Fragen der Kinder. Nach diesem Besuch stand für einige Schüler dann auch fest: Ich werde mal Reporter!

Vorsicht beim Umgang mit Smartphone und Internet - Der Sozialpädagoge Martin Seidl war am 7. und 9. Mai in den vierten Klassen zu Gast, um die Kinder im Rahmen eines Schülerworkshops über mögliche Gefahren im Umgang mit dem Internet und Smartphone aufzuklären.
Inhaltlich wurden Themen wie die gesundheitlichen Auswirkungen von übermäßiger Bildschirmnutzung, Spiele und Sucht, persönliche Datenfreigabe, Missbrauchsgefahren sowie der Kontakt mit Fremden angesprochen.
Der Experte vom Rosenheimer Gesundheitsamt erklärte den Kindern anschaulich, dass das Internet ein großer, ungeschützter Bereich ist, welcher einem viele tolle Sachen ermöglicht, der aber auch viele Gefahren birgt – genau wie der allzu sorglose Umgang mit WhatsApp.

Aus der Leo-von-Welden-Schule Bad Feilnbach

Bereits zum sechsten Mal fand im März die **Berufsmesse 2018** im Rahmen des Mittelschulverbundes der Schulen Raubling, Bad Feilnbach, Brannenburg und Neubeuern an der Michael-Ende-Schule in Raubling statt.

19 Firmen aus der Region nutzten die Chance, um sich den SchülerInnen der 8. Klassen und interessierten SchülerInnen der M9-Klassen zu präsentieren. Besonders hervorzuheben war dieses Mal die Angebotsvielfalt an vorgestellten Berufen.

Die Leo-von-Welden-Schule und die Jugendsozialarbeit bedanken sich ganz herzlich bei den Firmen, die wieder mit viel persönlichen Engagement dabei waren, um sich den Jugendlichen nicht nur als Firma zu präsentieren, sondern auch, um unsere Jugendlichen dabei zu unterstützen, berufliche Orientierung zu gewinnen.

Wir bedanken uns bei:
Anita Dr. Helbig GmbH, Zimmerei Thomas Pichler, Medical Park Bad Feilnbach Blumenhof & Reithofpark, Mehrgenerationenhaus Flintsbach „Pflege für Alle“, Kindergarten Sankt Michael, Schreinerei Peter Moser GmbH, iko Sportartikel Handels GmbH, Hotel zur Post, Polizei, PharmaZell GmbH, Prechtl Frischemärkte oHG, Paul Vodermaier GmbH & Co. KG, Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee e.G., Frisör & Kosmetik Mashold, Auto Eder GmbH, Sebastian Kolb Maschinenbau GmbH & Co.KG, Elektrotechnik Pichler, Gärtnerei & Floristik Blumen Böck, Fotografie Brigitte Stadler.

Im April hatte die 8. Klasse Besuch von **Herrn Nau von der BARMER GEK,** der mit den Schülerinnen und Schülern ein **Bewerbertraining** durchführte. Die Berufsorientierung beginnt und schon bald werden die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse selbst die ersten Bewerbungen schreiben. Dafür müssen sie gerüstet sein und dahingehend bildete das Projekt den Einstieg.
Herr Nau zeigte ihnen anhand von Beispielen und Musterbewerbungen, sowie weiterem theoretischem Input die wichtigsten Kniffe für eine gelungene Bewerbung auf. Auch das Üben des persönlichen Vorstellungsgesprächs war Teil des Projektes und sollte bei den Jugendlichen Unsicherheiten und Ängste abbauen. Es war ein gelungener Einstieg in die Thematik!

Wer kann einer Klasse das deutsche **Sozialversicherungssystem** besser nahe bringen als eine Expertin aus der Praxis?

Aus diesem Grunde besuchte im April 2018 **Frau Auer von der AOK** die 9. Klasse und brachte den Schülerinnen und Schülern das System der deutschen Sozialversicherungen nahe. Im Herbst werden die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse ihre Ausbildung beginnen und sollten deshalb hinsichtlich dieses Themas Bescheid wissen.

Frau Auer besprach mit der Klasse ausführlich die fünf Säulen der Sozialversicherung, erklärte die Beitragssätze und zeigte anhand von echten Beispielen, was die Krankenversicherung alles leistet. Zudem rechnete sie gemeinsam mit der Klasse Schritt für Schritt aus, was von einem Brutto-Gehalt netto übrigbleibt.

Kürzlich war die **Sozialpädagogin Frau Retzbach** zu Besuch in der Klasse 3a und führte mit den Schülerinnen und Schülern den **„Eierfall“** durch. Dabei wurde die Klasse in vier Kleingruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bekam dasselbe Material: Ein rohes Ei, 5 Röhrle, eine Rolle Tesafilm, einen Luftballon, eine Hand voll Watte. Aufgabe war es, innerhalb von 45 Minuten aus den vorhandenen Materialien eine Konstruktion zu basteln, welche das Ei einen Sturz aus einem Fenster im ersten Stock unbeschadet überstehen lässt. Zusätzlich erhielt jede Gruppe noch ein Plakat, auf dem sie ihre Konstruktion benennen, beschreiben und anpreisen durfte.

Nach der Präsentation der Konstruktionen erfolgte natürlich die spannende Testphase: Begleitet vom Jubel der Klasse, wurden die Konstruktionen aus einem Fenster im ersten Stock geworfen – drei von vier Eier „überlebten“ den Flug.

Das Ziel des „Eierfalls“ bestand darin, die verschiedenen Fähigkeiten der SchülerInnen zur gemeinsamen Lösung einer Aufgabe zu nutzen sowie ein gemeinsames Vorhaben zu planen und umzusetzen.

Zum **Welttag des Buches** besuchten die beiden 4. Klassen Anfang Mai die **Stadtbibliothek und die Buchhandlung „Librano" in Bad Aibling**. In der Buchhandlung bekam jedes Kind ein Taschenbuch geschenkt. Aber nicht nur das: die Kinder durften es sich in der Buchhandlung auf Sitzhockern gemütlich machen, während Herr Braun Interessantes u. a. über die Preisbindung von Büchern und über die Bestellung von Büchern im Internet erzählte. Anschließend las der Ladeninhaber Auszüge aus zwei Büchern vor – durch schaurigschöne Musik im Hintergrund konnten die Kinder noch mehr in die Geschichte eintauchen. Zum Schluss durften die Schüler nach Herzenslust im Laden stöbern und auf Entdeckungsreise gehen. Bei einem Quiz gab es sogar einen Buchgutschein zu gewinnen.

In der **Stadtbibliothek** erfuhren die Kinder Wissenswertes über Ausleihe, Gebühren und Verlängerung von Büchern. Diejenigen, die bereits einen Bibliotheksausweis haben, liehen fleißig Bücher aus; die anderen schmökerten im reichhaltigen Angebot von Kinder- und Jugendbüchern. Frau Niedermeier wies auch auf den Leseclub hin, eine Aktion, die in den Sommerferien stattfindet.
Viele Kinder beteuerten, dass sie bald wieder kommen möchten, um sich neuen Lesestoff zu holen. Insgesamt war es ein gelungener Vormittag, bei dem die Kinder mit Begeisterung dabei waren.

Im April war die 5. Klasse mit Herrn Jahn zu Besuch in der **Pfarr- und Gemeindebücherei in Bad Feilnbach.**
Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Richter, Frau Hämmerle und Frau Seidlmeier vom Bücherei-Team machten es sich die 14 Mädel und Buben auf den verteilten Sitzkissen und Sesseln bequem. Frau Richter erzählte ihnen Wissenswertes über Büchereien im Allgemeinen und speziell über die Feilnbacher Bücherei. Alle hörten interessiert zu und hatten auf Fragen auch gute Antworten parat.
In der Kinderecke haben wir uns dann genauer umgeschaut, besonders natürlich die Regale mit Kinderbüchern für 8 -12jährige und die Kinder-Sachbücher. Anschließend hat Frau Hämmerle allen eine Gruselgeschichte aus der neuen Buchserie „House of Ghosts" vorgelesen.
Abgerundet wurde der Besuch mit einem Quiz. Frau Seidlmeier teilte Karten mit speziellen Fragen zu bestimmten Büchern aus, die die Kinder erst mal suchen, die Information in dem Buch finden und dann schriftlich beantworten sollten. Alle waren begeistert bei der Sache und für jede richtige Antwort gab es Gummibärchen zur Belohnung.

„Es hat uns allen gut gefallen, die Zeit war viel zu schnell vorbei und vielleicht haben wir ja bei einigen die Lust und das Interesse geweckt, sich mal wieder ein Buch auszuleihen."
Das Team der Pfarr- und Gemeindebücherei Bad Feilnbach

KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

Frühling im Kindergarten Spatzennest

Im Rahmen unseres **Draussentages** gingen wir in den Wald. Wir hörten den Specht und sahen, wie die Natur im Frühjahr wieder zu neuem Leben erwacht. Viele neue Triebe an kleinen Bäumen und neue Bäume spitzten durch den Waldboden. Abgestorbene und durch Wind und Wetter heruntergefallene Äste bauten wir in ein Lager um.

Neu bei uns ist das **Werkprojekt**. Dazu dürfen sich Kinder, die mitmachen möchten, melden und ihnen wird unter Anleitung geholfen, ein Werkstück zu bauen. Mit Ohrenschützern und dem richtigen Werkzeug macht es gleich noch viel mehr Spaß.

Zum **Jahresthema Berufe** durften wir jetzt den Beruf des Landwirtes kennenlernen. Familie Maurer hat uns zu sich eingeladen und sich die Zeit genommen, uns ihren Hof mit den Tieren und Maschinen zu zeigen und unsere Fragen zu beantworten. **Vielen Dank dafür!** Sogar das neugeborene Stierkälbchen durften wir mit einer Flasche füttern und auf den Traktor konnten wir uns auch setzen.

Zu einer gemeinsamen Feier mit Müttern und Vätern haben wir am Freitag nach dem Vatertag eingeladen. Wochen vorher haben die Kinder schon Überraschungen für beide gebastelt und ein Lied und ein Gedicht gelernt. Bei einem Gläschen Sekt klang der Vormittag aus.

Das Kindergartenteam
Barbara, Marianne und Stephanie

Neues vom Apfelbäumchen Dettendorf

Wir lernen unser Dorf kennen- unter diesem Motto waren wir in Dettendorf unterwegs.
Wir besuchten Familie Kurz und Leonhard zeigte uns seine Hühner und den Gockel, der gleich seinem Namen alle Ehre machte und laut Kikeriki rief.
Frau Kurz zeigte uns die unterschiedlichen Eier, jedes hatte eine andere Farbe und Größe und wir beobachteten die Hühner beim Fressen.
Den jungen Kater der Familie durften wir natürlich auch alle streicheln und er zeigte gleich seinen Jagdtrieb und ärgerte den Gockel.

Zum Schluss gingen wir noch zum Stall der Wachteln, diese durften wir vorsichtig streicheln und die sehr kleinen und unterschiedlichen Eier betrachten.
Vielen Dank an Frau Kurz für die Möglichkeit des Besuches.

Endlich war es soweit, die **neuen Spielgeräte in unserem Garten** konnten bei schönstem Frühlingswetter **eingeweiht** werden.
Unsere Wackelbrücke war für alle Kindergartenkinder ein besonderes Erlebnis, um die Geschicklichkeit zu testen und sicher über die Brücke zu gelangen.
Die Pferdewippe fand auch großen Anklang; so wurde gewippt und gespielt und jeden Tag aufs Neue freuen sich die Kinder im Garten, die schönen Spielgeräte auszuprobieren.
Danke an das Team vom Bauhof für die fachgerechte Montage.

Gesundheitsförderung hat einen hohen Stellenwert in Elementarbereich . Der Kindergarten ist ein idealer Ort, um umfassende Gesundheitsförderung zu leisten. Wir beschäftigten uns mit gesunder Ernährung. Was braucht unser Körper, dass er gesund bleibt? Was sollen wir essen und was weniger?
Im Rahmen der Gesundheitsförderung fand der Tag der Zahngesundheit mit Frau Kohl aus Au statt. Frau Kohl übte mit den Kindern das richtige Zähne putzen.
Mit Geschichten, Bilderbüchern und vielen Angeboten rund um unseren Körper lernten die Kinder viel Neues über ihren Körper.
Herzlichen Dank an Frau Kohl für den interessanten Vormittag rund um unsere Zähne.

Bei strahlendem Frühlingswetter fand Ende April unser **Kindergartenfest** statt.

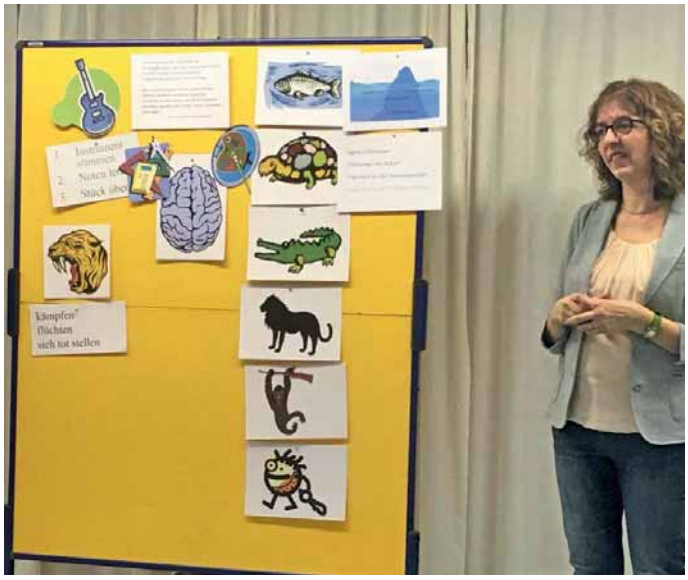
Unter unseren blühenden Obstbäumen spielten und sangen wir das Märchen „Der Froschkönig“ allen Gästen vor. Mit viel Freude verkleideten sich die Kinder für ihre Rollen und sangen und spielten voller Freude mit.
Im Anschluss gab es für alle ein reichhaltiges Kaffee und Kuchenbuffet - herzlichen Dank allen Eltern für die Kaffee und Kuchenspenden.
Die Kinder nutzen unsere neuen Spielgeräte im Garten.
Zum Abschluss waren alle Kinder zu einer Märchenstunde mit unserer Kollegin Lydia Kotz vom Kindergarten Purzlbaam in Au ins Schulhaus eingeladen. Lydia erzählte den Kindern zwei Märchen von dem verwunschenen Frosch und dem Kobold .

Mit großer Ausdauer hörten die Kinder bei den Märchen zu.
Herzlichen Dank an Lydia Kotz für die schöne Märchenstunde.
Allen Eltern und dem Elternbeirat sagen wir „Dankeschön" für die Unterstützung.

Das Team vom Kindergarten Apfelbäumchen
Jutta und Evi

Die Purzlbaamkinder aus Au erzählen

Kürzlich hielt Carina Schreiner aus Götting bei uns im Kindergarten für unsere Eltern und Interessierte einen sehr informativen **Vortrag über Evolutionspädagogik.**



Wir erfuhren viel über die verschiedenen Stufen der Entwicklung im Leben jedes Menschen und wie man durch sehr einfache Körperübungen helfen kann, so manchen „Knoten" zu lösen oder mindestens zu lockern. Damit Kinder leichter lernen, ruhiger zu werden, mehr zu sich selbst finden und sich stärker und sicherer mit sich und anderen fühlen können.

In unserem Kindergarten finden regelmäßig **Yogastunden** mit Lydia statt.
Wir hören Geschichten vom „Kleinen Yogi" und üben das Sonnengebet, die Kerze, die Schlange, die Schildkröte, die Brücke, den Fisch, die Blume und viele weitere Übungen. Die Kinder sind begeistert und mit viel Freude dabei, so dass sogar die Yogastellungen zu Hause geübt werden. Mit jeder neuen Stunde können die Kinder die Übungen noch genauer ausführen.

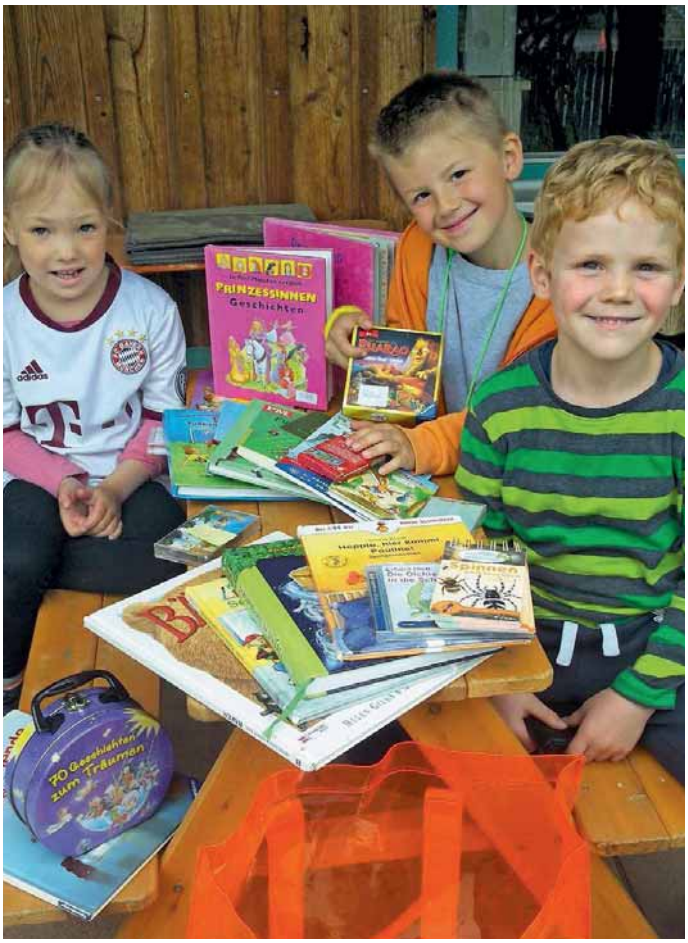
In der Osterzeit gestalteten wir mit **„Eglifiguren“** (handgefertigte biblische Figuren) mehrere Ketteinheiten (Legematerial) zu den Themen:

„Jesus in der Wüste“: Fastenzeit, heißt Fasten wirklich nur Essen fasten oder auch Umdenken und Gutes tun? „Palmsonntag“: Jesus zieht auf einem Esel in die Stadt Jerusalem ein. Alle Menschen rufen: „Jesus soll unser König sein!“ „Karfreitag“: Jesus wird verraten, verurteilt und muss unschuldig sterben. „Auferstehung“: Das Grab ist leer! Jesus ist auferstanden. „Geht und sagt es allen weiter!“

Zur Osterfeier gehörte auch ein großes, gemeinsames Osterfrühstück mit selbstgebackenen Semmeln und selbstgefärbten Eiern. Und dann kam noch der Osterhase. Die Kinder hatten aus Moos ein großes, wunderschönes Nest vorbereitet und der Osterhase hatte auch schon einmal ein kleines Ei für jeden darin versteckt. Nach dem Osterfrühstück trieb die Neugierde die Kinder in den Garten und sie fanden Ostergeschenke in allen Winkeln und Rasseleier für den Kindergarten im Nest. Zum Abschluss lebte eine alte bayrische Tradition wieder auf und die Kinder hatten großen Spaß am **„Oarscheibn“**.

Hurra, die Saison ist wieder eröffnet und wir hatten unseren ersten **Wald-Seiltag**!

Gespannt wanderten wir hoch zu unserem Platz im Wald, den wir in Absprache mit den Waldbesitzern nutzen dürfen, um zu schauen was Marianne und Mantu diesesmal aufgebaut hatten. Die Kinder freuten sich, dass das Waldhaus noch da und sogar noch größer gebaut war und erprobten sich an den Stationen Doppelschaukel, Wackelbrücke, Hängematte, das große X und eine Leiter aus Seilen.



Nach ausgiebigem Spiel und Brotzeitmachen trafen wir uns wieder zum Sonnenkreis und gingen dann zu Fuß zurück zum Kindergarten.

„Die Schlaufüchse“ haben sich sehr über die Einladung von der Schule Au zum **Bücherflohmarkt** gefreut und die Schulleiterin Frau Batt schaute sogar selber nochmal vorbei, dass wir es nur ja nicht vergessen. So machten wir uns in unserer Vorschulzeit auf den Weg in die Turnhalle.

Begeistert von den angebotenen Sachen kauften die drei viele Bücher und Spiele ein und handelten ganz fleißig oder bekamen sogar manche Sachen geschenkt, wenn das Geld knapp wurde oder sie gute Bekannte des Verkäufers waren.

Von Frau Lemm aus Au haben wir Spielsachen, Malartikel und verschiedene Papiere bekommen, die diese nicht mehr brauchte und gegen Abholung unserem Kindergarten **gespendet** hat. **Vielen Dank an Frau Lemm, dass sie an uns gedacht hat.** Wir können die Sachen gut brauchen. Die Bälle und das Planschbecken sind schon im Garten im Einsatz und die Frisbees und das Federball haben wir an die Schulkindbetreuung weitergegeben.

Das Team vom Kindergarten Purzlbaam in Au

Die Gemeindemäuse freuen sich

JUHUUU wir haben einen Garten!!
Dank der fleißigen Bauhof-Mitarbeiter konnten wir nun endlich unseren wunderschönen Garten einweihen! Mit einigen Eltern und Kindern „verschönerten" wir an einem sonnigen Samstag noch unser grünes Fleckerl. Nun haben wir einige Beeren, Blumen und ein tolles Weidenhäuschen zusätzlich zum Sandkasten und der Vogelnestschaukel! Jetzt sind wir noch viel lieber draußen!

Das Team vom Kindergarten Gemeindemäuse
Maria und Anna

Neues aus dem Kindergarten St. Martin Au

„Was kann ich tun, damit mein Körper gesund bleibt?", diese Frage stellten sich die Kinder. Zum Glück war da Jolinchen, das kleine Drachenkind und hatte viele Antworten für uns parat.

Mit der kleinen Lok hat sie uns gezeigt, wovon wir viel essen sollen und welche Dinge wir nur sparsam zu uns nehmen sollten.

Wichtig ist auch das regelmäßige Zähne putzen, das die Kinder eifrig im Kindergarten geübt haben. Frau Kohl von der gleichnamigen Zahnarztpraxis hat das Erlernte nochmals vertieft und jedes Kind erhielt von ihr ein Malbuch als Geschenk.

In der Zeit vor Ostern haben wir von Jesus gehört. Geschichten vom Einzug in Jerusalem, über das letzte Abendmahl, die Kreuzigung und schließlich die Auferstehung hörten die Kinder mit großem Interesse und gestalteten ein wachsendes Bild dazu.

Herr Pfarrer Jasura feierte mit uns einen **Ostergottesdienst**. Dabei erfuhren wir, warum es so viele Eier und Küken zu Ostern gibt.

Nach dem Osterfrühstück im Kindergarten war die Aufregung im ganzen Haus groß. Der Osterhase war da und hat unsere gebastelten Nester mit Süßigkeiten gefüllt und versteckt. Aber mit vereinten Kräften konnten wir alle noch so schwer versteckten Nesterl finden.

Nach einem langen Weg vom Kindergarten bis ins Achtal mussten wir uns erst einmal stärken. Wir verbrachten einen wunderschönen **Tag im Wald.**
Dort gab es so viel zu entdecken: kleine Tierchen, Stöcke in allen Größen, Pflanzen und Steine. Besonders schön war das Steine werfen und Spielen am Wasser und das Klettern mit den Seilen. Festgebunden an den Bäumen konnte man so Gräben überwinden und Abhänge erklettern.

Der Jäger Fritz Huber hat uns das **Waldmobil** vom BJV (Bayrischer Jagdverband) gezeigt. Darin gab es viele Präparate von den Tieren des Waldes zu sehen. Auch ein Fuchsfell durften die Kinder streicheln und erhielten noch Buttons und Aufkleber von Waldtieren geschenkt.

Unsere Vorschulkinder machen nun bereits ein halbes Jahr **Kybernetik** und sind fleißig am lernen und üben. Heiß begehrt ist das Lesen und Stempeln der einzelnen Laute. Nebenbei trainieren sie die Mundmotorik und achten genau auf die Reihenfolge der Laute.

Die Kinder vom Kindergarten St. Martin
mit Anja, Hildegard, Maria,
Claudia, Helena und Bianca

Allerhand los im Regenbogen Bad Feilnbach

Wellness stand auf dem Tagesplan der Krippenkinder -die Kinder genossen die vielen Angebote zum Wohlfühlen in vollen Zügen, z.B. mit einem Fußbad, Malen mit Rasierschaum, einem Handpeeling oder einer Gesichtsmaske.

Bei den kleinen Woikal drehte es sich die letzten Wochen um **Märchen**, ganz gespannt hörten die Kinder Geschichten über Hexen, Zwerge, Riesen und die wilden Kerle. Dazu wurde gekocht, gespielt und gebastelt.

Am 5.Mai feierten wir im Regenbogen unser **Maifest**. Zu Beginn der Feier, sorgten die Kindergarten- und Krippenkinder mit der Aufführung der Vogelhochzeit, sowie der Auftritt der Plattler für Unterhaltung. Beim gemeinsamen Mittagessen konnten sich danach alle bei Würstl, Grillfleisch und einem Salatbuffet stärken, bevor das Nachmittagsprogramm begann. Viele Spiele und Aktionen standen für die Kinder bereit, wie z.B. eine Märchenerzählerin, ein Waffelstand, eine Schminkstation oder lustige Wettkämpfe. Nach der Tanzaufführung der Fancy Girls wurden dann die Hauptpreise der Tombola gelost. Der erste Preis, eine Hausbank aus Holz von der Firma Braun ging an Glück Katharina, über einen neuen Boschmixer, gesponsert von der Firma Elektro Hauke durfte sich Johannes Seiter freuen und die Familienkarte für die Schwimmbäder Bad Feilnbach/Au gestiftet von der Gemeinde Bad Feilnbach gewann Frey Andi.

Auch zahlreiche andere Gutscheine und Spielsachen fanden bei der anschließenden Ausgabe der Tombolapreise einen neuen Besitzer.
In diesem Zusammenhang wollen wir uns auch ganz herzlich bei allen großen und kleinen **Spendern bedanken** die uns diese Tombola ermöglicht haben.
Wir möchten uns abschließend beim **Elternbeirat und bei allen Helfern** für dessen große Unterstützung, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben, bedanken.
Außerdem bedanken wir uns bei der **Musi Bad Feilnbach**, welche während des Festes für die musikalische Unterhaltung gesorgt haben.

Der Kindergarten hat nen Vogel - Ein kleiner Spatz hat sich dieses Jahr unseren Briefkasten, als Brutstation ausgesucht. Zuerst waren wir alle ganz verwundert, weshalb uns jemand Stroh in unseren Briefkasten legt, doch nach und nach konnte man erkennen, dass sich ein Vogel dort ein Nest gebaut hat. Damit unser Spatz in Ruhe brüten konnte, haben wir unsere Postboten gebeten, die Briefe und Pakete an einem anderen Ort abzulegen und den Briefkasten vorübergehend geschlossen.

Unser **Familienausflug** führt uns dieses Jahr in den Tierpark Hellabrunn nach München. Mit Eltern und Geschwister werden wir das Gelände erkunden. Bestimmt wird jeder, ob Groß, ob Klein etwas zum Bestaunen finden.

Das Team vom
Kindergarten Regenbogen in Bad Feilnbach

Spielegruppe Au sucht Betreuerinnen

Die **Spielegruppe in Au**
im kath. Kindergarten St. Martin
sucht dringend Betreuerinnen
für die Betreuung von Kleinkindern
an 2 Vormittagen pro Woche.

Bei Interesse melden Sie sich bitte
bei Lena Schlemer unter 08064/9063603.

Genuss unter Apfelbäumen

Ein wahrer Genuss für alle Sinne war heuer die **Blütenwanderung** in Bad Feilnbach. Dazu gehörte auch das gemütliche „Beinandasitzen“in Wiechs nach der Wanderung

Mit E-Bikes rund um Bad Feilnbach zur Apfelblüte

Die **Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe „Mal Schaun“** fuhr im April mit eigenen und geliehenen E-Bikes und behindertengerechten Fahrrädern durch die Apfelblüte rund um Bad Feilnbach.

An einem wunderschönen Frühlingstag die unzähligen Apfelblüten zu sehen, war herrlich.

An dieser Stelle möchte sich die MS-Selbsthilfegruppe „Mal Schaun“ bei der PSD-Bank München eG, Sitz Augsburg sehr herzlich für ihre Spende von 1 000,- Euro bedanken.

Horst Nufer
Behindertenbeauftragter der Gemeinde Bad Feilnbach

„Genussort“ Bad Feilnbach

Jetzt ist Bad Feilnbach auch offiziell ein „Genussort“

Fast alles dreht sich hier um den Apfel: Regionale Produkte stehen für Bayerns kulinarisches Erbe

Was viele schon immer wussten, ist nun amtlich: Bad Feilnbach ist ein „Genussort“.

Das oberbayerische Kur- und Naturheildorf zu Füßen des Wendelsteins darf diesen Titel jetzt ganz offiziell tragen. Bayerns Landwirtschaftsminister Helmut Brunner verlieh diese Ehrenbezeichnung als Ergebnis eines Wettbewerbs, der im Rah-

men einer „Premiumstrategie für Lebensmittel“ Bayerns kulturelles und kulinarisches Erbe deutlicher darstellen sollte.

Genuss-Thema Nummer eins ist in Bad Feilnbach der Apfel. Die Obstbauern im Gemeindebereich stehen für qualitativ hochwertige Produkte, die sie in sorgsamer Handarbeit von ihren Bäumen pflücken. Nach der Ernte werden die Äpfel in den Hofläden verkauft oder zu Saft, Likören oder Obstbränden, schmackhaften Marmeladen und Gelees sowie zu weiteren Gerichten in den Gaststätten verarbeitet.

Im Rahmen der von der Kur- und Gästeinformation organisierten Aktion „Einischaun“, können Gäste bei der traditionellen Verarbeitung einen Blick hinter die Kulissen werfen. Die regionalen Waren werden mit der Kennzeichnung „Produkt aus Bad Feilnbach“ versehen. Diese Markierung“, erklärt Ute Preibisch, die bei der Gemeinde die Bereiche Kur- und Tourismus leitet, „ist eine besondere Auszeichnung und garantiert dem Käufer ein hochwertiges, aus heimischen Zutaten hergestelltes Erzeugnis.“ Die regionale Wertschöpfungskette reiche dabei vom heimischen Imker über die Landwirte, die auf ökologischen Obstanbau setzen, über Ernte und Weiterverarbeitung bis zum Verkauf ab Hofladen. Ein Großteil der heimischen Äpfel wird auf Bayerns größtem Apfelmarkt im Oktober in Bad Feilnbach vertrieben.

Ute Preibisch (links) und Raphael Wagner (rechts) und von der Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach und Karin Freiheit, die Vorsitzende des Kur- und Tourismusvereins Bad Feilnbach (2.v.r), freuen sich über die Urkunde, die dem oberbayerischen Kur- und Heildorf Genuss- Qualität bescheinigt.

Pressetext: StMELF
Bild: Baumgart/ StMELF

Fahrt zur Wirts- bzw. Tregleralm

Ein Angebot für alle Gemeindebürger(innen), die mal wieder die Wirtsalm im Jenbachtal oder die Tregleralm besuchen wollen, aber die Strecke vom Parkplatz nicht mehr zu Fuß zurücklegen können:

Für Senioren und Körperbehinderte, die die Strecke nicht mehr schaffen, aber sonst gut selbst zurechtkommen, wurde ein Kleinbusverkehr ab Rathaus Bad Feilnbach eingerichtet. Da sich die Fahrten im letzten Jahr großer Beliebtheit erfreut haben, werden diese auch 2018 wieder angeboten.

Gegen eine Gebühr von vier Euro pro Mitfahrer fährt der Kleinbus von Mai bis September jeweils einmal im Monat zur Wirtsalm oder zur Tregleralm. Eine Begleitperson maximal ist möglich.

Folgende Termine stehen bereits fest:

23. Juni Wirtsalm	25. Juli Tregleralm
25. August Wirtsalm	26. September Tregleralm

Abfahrt: Rathaus jeweils um 13.30 Uhr
Abfahrt: Alm 16.00 Uhr
Gebühr: 4 Euro pro Mitfahrer
(maximal eine Begleitperson)

Anmeldung unter
Tel. 08066 / 88725 ist notwendig.

AWO-Ehrenmedaille an Horst Freiheit

In einer Feierstunde des Kreisverbandes Rosenheim der AWO wurde unter anderem Horst Freiheit die Ehrenmedaille für seine engagierte ehrenamtliche Tätigkeit verliehen.
2012 übernahm Freiheit die Funktion als ehrenamtlicher Revisor beim AWO-Kreisverband. Seither übt er dieses Amt mit hoher Kompetenz und großem Engagement aus.
Freiheit war immer mehr als nur ein sach- und fachkundiger Revisor. Er gab wertvolle Hinweise in steuerlichen Bereichen und für die korrekte Erledigung der Finanzbuchhaltung. Besonders hervorgehoben wurde sein zeitintensiver Einsatz bei der Fertigstellung der Jahresabschlüsse.
Für die Ortsvereine der AWO steht Horst Freiheit als fachlicher Berater zur Verfügung. Darüber

hinaus hat er ein Seminar für die Kassiererinnen und Kassierer der Ortsvereine organisiert und durchgeführt. Von ihm wurde auch eine umfassende Broschüre mit den wichtigsten Informationen, die im Kassengeschäft der Ortsvereine zu beachten sind zusammengestellt.
Im Anschluss an die Verleihung lud der Kreisverband zu einem Imbiss ein.

Unser Bild zeigt Horst Freiheit (re.) neben 1. Bürgermeister Anton Wallner nach der Verleihung.
Text und Bild Michael Stumpf

WIR HELFEN MENSCHEN.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Bad Feilnbach e.V.

... den Tagen mehr Leben geben.

Sie arbeiten gerne mit Menschen und möchten den Pflegeberuf kennenlernen oder sich weiterbilden?

Wir bieten an:
- Praktika in der ambulanten Pflege
- Weiterbildung/Umschulung zur zertifizierten Pflegehilfskraft oder Pflegefachkraft

Voraussetzung: PKW-Führerschein, Freude am Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit, Flexibilität.

Wir bieten: gezielte Einarbeitung in einem motivierten und aufgeschlossenen Team.

Bewerbungen bitte an:
Ökumenische Nachbarschaftshilfe
in der Gemeinde Bad Feilnbach e. V.
Brigitte Troibner, Pflegedienstleitung
Kufsteiner Straße 54a, 83075 Bad Feilnbach
Telefon 0 80 66 - 88 57 00

www.nsh-badfeilnbach.de · E-Mail: info@nsh-badfeilnbach.de

Ihre Ökumenische Nachbarschaftshilfe berichtet

Ökumenische Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Bad Feilnbach e.V.

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ und Sommerfest am 21.Juli 2018

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Bad Feilnbach e.V. (ÖNSH) lädt herzlich ein zu einem **„Tag der offenen Tür“**

am Gundelhaus im Fichtenweg 27, 83075 Bad Feilnbach, verbunden mit einem **Sommerfest**.
Die „Offene Tür“ bietet unseren Mitbürgern die Gelegenheit, sich mit den Angeboten der ÖNSH vertraut zu machen, sei es

- die ambulante Pflege mit Beratung und Information über die Pflege zu Hause
- Pflege-Hilfsmittelausstellung
- die Demenz Tages- und Einzelbetreuung, inkl. Besichtigung der Tagesbetreuung
- die Unterstützung im häuslichen Umfeld sowie
- die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung für unsere Grundschüler

Die **Informationsstände** für die „Offene Tür“ sind ab 11.00 Uhr geöffnet.
Um 11.30 Uhr findet eine **ökumenische Dankandacht** statt, zu der wir herzlich einladen.
Ab 12.00 Uhr bieten wir Speisen für das leibliche Wohl, ebenso Kaffee und Kuchen.
Daran anschließend feiern wir unser diesjähriges **Sommerfest** im schattigen Garten vom Gundelhaus.

Zur Unterhaltung gibt es verschiedene musikalische Darbietungen, einschließlich Kinder- und Seniorenchor. Den Kindern bieten wir ein umfangreiches Kinderprogramm.

Programmdetails entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung.

… den Tagen mehr Leben geben.

Diese Seite informiert über die Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für unsere älteren Mitbürger sowie über die angebotenen Veranstaltungen.

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe stellt vor:

Ökumenische Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Bad Feilnbach e.V.

Unsere Betreuung für Menschen mit Demenz

- **Tagesbetreuung jetzt viermal pro Woche:**
  Montag bis Donnerstag von 9.30 bis 16.30 Uhr
- **Gruppenbetreuung:** an jedem **zweiten Freitag** von 9.30 bis 12 Uhr
  mit gemeinsamem Mittagessen

Wo? Im Gundel-Haus, Fichtenweg 27, Bad Feilnbach

Nähere Informationen im Mangfallboten oder unter Telefon 0 80 66 - 88 57 00.

Unsere Veranstaltungen

Seniorensingen: Dienstag, Termine siehe Mangfallbote und Kirchenanzeiger

Senioren-Mittagstisch: Freitag um 12 Uhr

Unser Beratungsangebot:

- **zu Pflegeleistungen und zum Pflegestärkungsgesetz (PSG2)**
- **zur Unterstützung im häuslichen Umfeld**
- **Bitte beachten Sie Beiträge in der Tagespresse. Aktuelle Termine finden Sie auch im Aushang (Büro der ÖNSH, Kufsteiner Str. 54a).**

… wir sind gerne für Sie da!

Wenn Sie Fragen zu unserem umfangreichen Angebot haben, rufen Sie uns bitte an unter 0 80 66 - 88 57 00. Sie können unter der Telefonnummer auch gerne einen Beratungstermin vereinbaren!

Hier können Sie die Seite herausschneiden.

… den Tagen mehr Leben geben.

Diese Seite informiert über die Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für unsere älteren Mitbürger sowie über die angebotenen Veranstaltungen.

Senioren-Schafkopf

Bitte beachten Sie die Veranstaltungshinweise in der Tagespresse.

Arbeiterwohlfahrt AWO Au / Bad Feilnbach

Der beliebte AWO-Senioren-Club

findet bei **Kaffee-, Spiel- und Ratsch-Nachmittag** (14 bis 16.30 Uhr)
an folgenden Tagen und Orten statt:

Senioren-Club im Gasthof Andrelang/Au

Mi. 06.06.2018, Mi. 04.07.2018, Mi. 01.08.2018
Kontakt: Leni Mühlbauer, Telefon 0 80 64 - 15 43

Senioren-Club in der Osterbochalm, Bad Feilnbach, Am Nordweg (Sportplatz)

Mi. 20.06.2018, Mi. 18.07.2018, Mi. 22.08.2018
Kontakt: Klara Weide, Telefon 01 52 - 25 34 99 67

Senioren-Ausflüge

Die Senioren-Ausflüge finden an folgenden Tagen von 12.30 bis ca. 18.00 Uhr statt:
Mi. 27.06.2018, Mo. 23.07.2018, Di. 28.08.2018
Kontakt: Leni Mühlbauer, Telefon 0 80 64 - 15 43

Gäste sind zu allen Veranstaltungen, Ausflügen und zum diesjährigen Sommerfest (Sportheim ASV Au, 22.07.2018, 14 Uhr) herzlich willkommen.

Sozialverband VdK Bad Feilnbach / Au

Kontakt: Walter Iglhaut, Telefon 0 80 64 - 9 06 99 67

… wir sind gerne für Sie da!

Hier können Sie die Seite herausschneiden.

… den Tagen mehr Leben geben.

Diese Seite informiert über die Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für unsere älteren Mitbürger sowie über die angebotenen Veranstaltungen.

„Sport für Ältere" – ein Angebot des SV Bad Feilnbach

Ökumenische Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Bad Feilnbach e.V.

Mit Musik und Kleingeräten werden Beweglichkeit und Koordination trainiert.

Jeweils Mittwoch in der Turnhalle Bad Feilnbach,
um 15.45 Uhr (nicht in den Ferien)
Monika Hanger, Buchenweg 10, Bad Feilnbach, Telefon 0 80 66 - 3 21

Kirchengemeinden

Stuhlgymnastik Au / Bad Feilnbach:

Abwechslungsreiche Gymnastik von Kopf bis Fuß (keine Krankengymnastik).

Jeweils Mittwoch im Martinsheim in Au von 14 bis 15 Uhr.
Jeweils Mittwoch im Heimgarten Bad Feilnbach, Gartenstr. 8,
von 15.15 bis 16.15 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Bad Feilnbach:

Jeden 2. Montag im Gemeinderaum der Evang. Kirche Bad Feilnbach
von 14 bis 16.30 Uhr
Ursula Schlierbach, Fulinpachstraße, Bad Feilnbach, Telefon 0 80 66 - 3 48

Kath. Kirchengemeinde Litzldorf:

Jeweils 2. Mittwoch eines Monats im Pfarrstadl Litzldorf von 14 bis 17 Uhr
Georg Höfer, Am Heilholz 32a, Bad Feilnbach, Telefon 0 80 66 - 85 12

Kath. Kirchengemeinden Herz Jesu Bad Feilnbach und St. Martin Au:

Bitte beachten Sie die Veranstaltungshinweise in der Tagespresse

Hier können Sie die Seite herausschneiden.

Veranstaltungen in Bad Feilnbach vom 01. Juni bis 09. September 2018

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt	Veranstalter / Anmeldung
Fr	**01.06.**	14:00	**Bad Feilnbacher Sommeralmrausch: Eselwanderung**	Unterer Jenbachparkplatz	www.gipflstürma.de
Fr	**01.06.**	19:30	**Boarisch auf´d Nacht**	Gasthaus Bärenstub´n	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**02.06**	14:00	**Moorwanderung**	Parkplatz Moorerlebnis Sterntaler Filze	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Sa	**02.06.**	15:30	**Bad Feilnbacher Sommeralmrausch: Feilnbacher OimLauf**	Rathaus Bad Feilnbach	www.oimlauf.de
So	**03.06.**	09:00	**Fronleichnamsprozession**	Pfarrkirche Litzldorf	Pfarrei Litzldorf
So	**03.06.**	09:00	**Fronleichnamsprozession**	Pfarrkirche „St. Korbinian“ in Dettendorf	Pfarrei Dettendorf-Kematen
Di	**05.06.**	14:00	**Kutschenfahrt durch das Gemeindegebiet**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mi	**06.06.**	13:00	**Wanderung zur Wirtsalm**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mi	**06.06.**	14:00	**AWO-Seniorenclub Au**	Sportheim des ASV Au	Arbeiterwohlfahrt Au-Feilnbach
Mi	**06.06.**	19:30	**Konzert mit der Trachtenkapelle Litzldorf**	Medical Park Bad Feilnbach Reithofpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Do	**07.06.**	17:00	**After-Work Party Open Air**	Stefanies - Café - Pension - Kultur	Stefanies - Café - Pension - Kultur
Do	**07.06.**	19:00	**Vortrag: Evolutionspädagogik**	Seminarraum Bayerischer Sängerbund	Anmeldung VHS, Tel. 08066/887-570
Do	**07.06.**	19:30	**Standkonzert mit der Auer Musi**	Musikpavillon in Au	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Fr	**08.06.**	13:30	**Kutschenfahrt zur Moor Erlebnisstation Sterntaler Filze**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Fr	**08.06.**	19:30	**Weinfest der Theaterer**	Gasthof Kistlerwirt	Edelweißverein Bad Feilnbach
Sa	**09.06.**	10:00	**Yoga im Naturpark**	Naturpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**09.06.**	13:00	**Shinrin Yoku - „Waldbaden“ Heilwanderung**	Unterer Jenbachparkplatz	Anmeldung VHS, Tel. 08066/887-570
Sa	**09.06.**	20:00	**Weinfest**	Theaterstadl in Derndorf	GTEV „Sulzbergler“ Litzldorf
So	**10.06.**	10:00	**Kirchenpatrozinium**	Pfarrkirche „Herz Jesu“ in Bad Feilnbach	Pfarrei Bad Feilnbach
So	**10.06.**	10:45	**Konzert im Park mit der Stadtkapelle Kolbermoor**	Musikpavillon am Rathaus	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Mo	**11.06.**	18:00	**Kesselfleischessen**	Theaterstadl in Derndorf	GTEV „Sulzbergler“ Litzldorf
Mo	**11.06.**	20:00	**Pilates Basics - Workshop**	Medical Park Blumenhof	Anmeldung VHS, Tel. 08066/887-570
Di	**12.06.**	14:00	**Kutschenfahrt durch das Gemeindegebiet**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Di	**12.06.**	19:00	**Gästebegrüßung**	Medical Park Blumenhof	Kur- und Tourismusverein Bad Feilnbach
Mi	**13.06.**	19:00	**Infoveranstaltung der Diakonie Rosenheim: Selbstbestimmung in allen Lebenssituationen**	Sitzungssaal im Rathaus	Gemeinde Bad Feilnbach
Mi	**13.06.**	19:30	**Konzert im Park mit der Liedertafel Bad Feilnbach**	Medical Park Bad Feilnbach Reithofpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Do	**14.06.**	18:30	**Grillabend auf der Tregleralm**	Tregleralm	Tregleralm
Fr	**15.06.**	14:00	**Moorwanderung**	Parkplatz Moorerlebnis Sterntaler Filze	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Sa	**16.06.**	14:00	**swim and dance Party**	Schwimmbad Bad Feilnbach	Schwimmbad Bad Feilnbach
Sa	**16.06.**	14:00	**Kostenlose QiGong-Stunde**	Naturpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach

Di	**19.06.**	14:00	**Kutschenfahrt durch das Gemeindegebiet**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mi	**20.06.**	14:00	**AWO-Seniorenclub Bad Feilnbach**	Osterboch-Alm	Arbeiterwohlfahrt Au-Feilnbach
Do	**21.06.**	14:30	**Firmung**	Bad Feilnbach	Pfarreien Gemeinde Bad Feilnbach
Do	**21.06.**	17:30	**Streetstepper-Tour „da steh ich drauf“**	Gemeindegebiet Bad Feilnbach	www.gipflstürma.de
Fr	**22.06.**	13:30	**Kutschenfahrt zur Moor Erlebnisstation Sterntaler Filze**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Fr	**22.06.**	15:00	**Nachtflohmarkt mit Kultdult**	Feuerwehrhaus Bad Feilnbach	Freiwillige Feuerwehr Bad Feilnbach
Sa	**23.06.**		**Hanslverbrennen**	Dettendorf	Freiwillige Feuerwehr Dettendorf
Sa	**23.06.**	10:00	**Yoga im Naturpark**	Naturpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**23.06.**	10:00	**Sommer-Biathlon**	Stockschützenplatz in Au	Schützengesellschaft „Hubertus“
Sa	**23.06.**	12:00	**Thaifest**	Schwimmbad in Au	Schwimmbad in Au
Sa	**23.06.**	13:30	**Fahrt zur Alm**	Wirtsalm	Gemeinde Bad Feilnbach
Sa	**23.06.**	16:00	**Elektro-Hoagascht**	Wiechs	Burschenschaft Wiechs
So	**24.06.**	08:00	**Wendelsteinpokalturnier**	Minigolfplatz	Minigolfclub Bad Feilnbach
So	**24.06.**	10:00	**Johanni Kirchenpatrozinium**	Kleinholzhausen	Pfarrei Litzldorf
So	**24.06.**	10:45	**Konzert im Park mit der Musikkapelle Bad Feilnbach**	Musikpavillon am Rathaus	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Mo	**25.06.**	17:00	**Minigolf-Ortsturnier (Vorrunde)**	Minigolfplatz	Minigolfclub Bad Feilnbach .
Mo	**25.06.**	18:00	**Kesselfleischessen**	Kleinholzhausen	Pfarrei Litzldorf
Mo	**25.06.**	19:00	**Kesselfleischessen**	Dettendorf	Freiwillige Feuerwehr Dettendorf
Di	**26.06.**	14:00	**Kutschenfahrt durch das Gemeindegebiet**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Di	**26.06.**	17:00	**Minigolf-Ortsturnier (Vorrunde)**	Minigolfplatz	Minigolfclub Bad Feilnbach
Mi	**27.06.**	12:30	**AWO-Ausflug**	Überraschung	Arbeiterwohlfahrt Au-Feilnbach
Mi	**27.06.**	13:00	**Wanderung zur Dandlberg-Alm am Samerberg**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mi	**27.06.**	17:00	**Minigolf-Ortsturnier (Vorrunde)**	Minigolfplatz	Minigolfclub Bad Feilnbach .
Mi	**27.06.**	19:30	**Konzert im Park mit dem Spielmannszug Beyharting**	Medical Park Bad Feilnbach Reithofpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Do	**28.06.**	17:00	**Minigolf-Ortsturnier (Vorrunde)**	Minigolfplatz	Minigolfclub Bad Feilnbach
Do	**28.06.**	20:30	**Vollmondnacht am Jenbach**	Unterer Jenbachparkplatz	www.gipflstürma.de
Fr	**29.06.**	14:00	**Moorwanderung**	Parkplatz Moorerlebnis Sterntaler Filze	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Fr	**29.06.**	17:00	**Minigolf-Ortsturnier (Vorrunde)**	Minigolfplatz	Minigolfclub Bad Feilnbach
Fr	**29.06.**	19:00	**Auer Waldfest**	Schwimmbad in Au	GTEV „Immergrün“ Au
Fr	**29.06.**	20:00	**Lange Badenacht**	Schwimmbad Bad Feilnbach	Schwimmbad Bad Feilnbach
Sa	**30.06.**	10:00	**Kids on top - Bergtag für Familien und Kinder**	Mangfallgebirge	www.gipflstürma.de
Sa	**30.06.**	10:00	**Entdecke deine Stimme**	Seminarraum des Bayerischen Sängerbundes	Anmeldung in der VHS, Tel. 08066/887-570
Sa	**30.06.**	13:00	**Minigolf-Ortsturnier - Finale**	Minigolfplatz	Minigolfclub Bad Feilnbach
Sa	**30.06.**	14:00	**Einischaun bei der Butter- und Käsezubereitung**	Hintermoar in Derndorf	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Sa	**30.06.**	14:00	**Kostenlose QiGong-Stunde**	Naturpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**30.06.**	19:00	**Auer Waldfest**	Schwimmbad in Au	GTEV „Immergrün“ Au
So	**01.07.**	10:45	**Konzert im Park mit der Inntaler Blasmusik**	Musikpavillon am Rathaus	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
So	**01.07.**	11:00	**Auer Waldfest**	Schwimmbad in Au	GTEV „Immergrün“ Au
Mo	**02.07.**	09:00	**Sommerprogramm für Kinder: Kreativwerkstatt**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11

Di	**03.07.**	14:00	**Kutschenfahrt durch das Gemeindegebiet**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Di	**03.07.**	19:00	**Gästebegrüßung**	Medical Park Blumenhof	Kur- und Tourismusverein Bad Feilnbach
Mi	**04.07.**	09:00	**Sommerprogramm für Kinder: Naturwerkstatt**	Rathaus Bad Feilnbach	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Mi	**04.07.**	14:00	**AWO-Seniorenclub Au**	Sportheim des ASV Au	Arbeiterwohlfahrt Au-Feilnbach
Do	**05.07.**	17:00	**After-Work-Party**	Schwimmbad Bad Feilnbach	Schwimmbad Bad Feilnbach
Do	**05.07.**	17:30	**Streetstepper-Tour „da steh ich drauf“**	Gemeindegebiet Bad Feilnbach	www.gipflstürma.de
Do	**05.07.**	19:30	**Standkonzert mit der Auer Musi**	Musikpavillon in Au	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Fr	**06.07.**	13:30	**Kutschenfahrt zur Moor Erlebnisstation Sterntaler Filze**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Fr	**06.07.**	17:00	**Märchenreise am Jenbach**	Jenbachpavillon	www.gipflstürma.de
Sa	**07.07.**	10:00	**Yoga im Naturpark**	Naturpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**07.07.**	13:00	**Shinrin Yoku - „Waldbaden“ Heilwanderung**	Unterer Jenbachparkplatz	Anmeldung VHS, Tel. 08066/887-570
Sa	**07.07.**	19:00	**Dorffest in Derndorf**	Dorfplatz in Derndorf	Jungbauernschaft Litzldorf
So	**08.07.**	10:00	**Schwimmbadfest**	Schwimmbad Bad Feilnbach	Schwimmbad Bad Feilnbach
So	**08.07.**	10:45	**Konzert im Park mit der Trachtenkapelle Dettendorf**	Musikpavillon am Rathaus	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
So	**08.07.**	14:00	**Almkirta**	Wirtsalm	Familie Kolb
Mo	**09.07.**	14:00	**Almkirta**	Wirtsalm	Familie Kolb
Mo	**09.07.**	14:30	**Sommerprogramm für Kinder: Pfeil und Bogen bauen**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Di	**10.07.**	14:00	**Kutschenfahrt durch das Gemeindegebiet**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mi	**11.07.**	09:00	**Sommerprogramm für Kinder: Moorerlebnis**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mi	**11.07.**	10:00	**Kids on top - Bergtag für Familien und Kinder**	Mangfallgebirge	www.gipflstürma.de
Do	**12.07.**	14:00	**Einischaun in die Kaffeerösterei**	Kaffeerösterei Art Caffé	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Fr	**13.07.**	20:30	**Lichterserenade der Musikkapelle Bad Feilnbach**	Musikpavillon am Rathaus	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**14.07.**	14:00	**Moorwanderung**	Parkplatz Moorerlebnis Sterntaler Filze	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Sa	**14.07.**	14:00	**Kostenlose QiGong-Stunde**	Naturpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**14.07.**	18:00	**Gnaier Dorffest der Bergwacht**	Bergwachthaus	Bergwacht Bad Feilnbach
Sa	**14.07.**	20:00	**SOULISSIMO - Soul vom Feinsten**	Schwimmbad in Au	Schwimmbad in Au
So	**15.07.**	11:00	**Gnaier Dorffest der Bergwacht**	Bergwachthaus	Bergwacht Bad Feilnbach
Mo	**16.07.**	14:30	**Sommerprogramm für Kinder: Schnitzeljagd**	Unterer Jenbachparkplatz	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Di	**17.07.**	14:00	**Kutschenfahrt durch das Gemeindegebiet**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mi	**18.07.**	09:00	**Sommerprogramm für Kinder: Naturwerkstatt**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mi	**18.07.**	13:00	**Wanderung zur Huberalm/ Farrenpoint**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mi	**18.07.**	14:00	**Einischaun in die Schafwollspinnerei**	Schafwollspinnerei Höfer GmbH	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mi	**18.07.**	14:00	**AWO-Seniorenclub Bad Feilnbach**	Osterboch-Alm	Arbeiterwohlfahrt Au-Feilnbach
Fr	**20.07.**	13:30	**Kutschenfahrt zur Moor Erlebnisstation Sterntaler Filze**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Fr	**20.07.**	19:00	**STEFANIES Sommerfest**	Stefanies - Café - Pension - Kultur	Stefanies - Café - Pension - Kultur

Fr	**20.07.**	19:30	**Boarisch auf´d Nacht**	Gasthof Pfeiffenthaler	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**21.07.**	10:00	**Yoga im Naturpark**	Naturpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**21.07.**	19:00	**Sommerfest des ASV Au**	Sportheim des ASV Au	ASV Au
So	**22.07.**	18:00	**Sommerfest des ASV Au**	Sportheim des ASV Au	ASV Au
Mo	**23.07.**	12:30	**AWO-Ausflug**	Überraschung	Arbeiterwohlfahrt Au-Feilnbach
Mo	**23.07.**	14:30	**Sommerprogramm für Kinder: Traumfänger basteln**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mo	**23.07.**	17:30	**Fußball Ortsturnier Bad Feilnbach**	Sportplatz Bad Feilnbach	Sportverein Bad Feilnbach
Mo	**23.07.**	19:00	**Sommerfest des ASV Au: Kesselfleischessen**	Sportheim des ASV Au	ASV Au
Di	**24.07.**	14:00	**Kutschenfahrt durch das Gemeindegebiet**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Di	**24.07.**	17:30	**Fußball Ortsturnier Bad Feilnbach**	Sportplatz Bad Feilnbach	Sportverein Bad Feilnbach
Di	**24.07.**	19:00	**Gästebegrüßung**	Medical Park Blumenhof	Kur- und Tourismusverein Bad Feilnbach
Mi	**25.07.**	09:00	**Sommerprogramm für Kinder: Moorerlebnis**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mi	**25.07.**	13:30	**Fahrt zur Alm**	Tregleralm	Gemeinde Bad Feilnbach
Mi	**25.07.**	19:30	**Konzert mit der Auer Musi**	Medical Park Bad Feilnbach Reithofpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Do	**26.07.**	19:30	**Festabend: 50 Jahre Fußballabteilung beim SV Bad Feilnbach**	Sportplatz Bad Feilnbach	Sportverein Bad Feilnbach
Fr	**27.07.**	14:00	**Moorwanderung**	Parkplatz Moorerlebnis Sterntaler Filze	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Fr	**27.07.**	19:30	**Sportplatzbeben**	Sportplatz Bad Feilnbach	Sportverein Bad Feilnbach
Sa	**28.07.**	07:00	**Flohmarkt des Förderverein ASV Au**	Sportplatz in Au	Förderverein des ASV AU
Sa	**28.07.**	10:00	**Jugendgaudidog**	Sportplatz Bad Feilnbach	Sportverein Bad Feilnbach
Sa	**28.07.**	14:00	**Einischaun bei der Butter- und Käsezubereitung**	Hintermoar in Derndorf	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Sa	**28.07.**	14:00	**Kostenlose QiGong-Stunde**	Naturpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
So	**29.07.**	10:45	**Konzert im Park mit der Trachtenkapelle Litzldorf**	Musikpavillon am Rathaus	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Mo	**30.07.**	09:00	**Sommerprogramm für Kinder: Kreativwerkstatt**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mo	**30.07.**	15:00	**Naturdetektive untersuchen das Leben im Wasser**	Unterer Jenbachparkplatz	www.gipflstürma.de
Mo	**30.07.**	18:00	**Kesselfleischessen**	Sportplatz Bad Feilnbach	Sportverein Bad Feilnbach
Di	**31.07.**	14:00	**Kutschenfahrt durch das Gemeindegebiet**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mi	**01.08.**	09:00	**Jeni - Wasser und Naturwelt**	Parkplatz am Schwimmbad Bad Feilnbach	www.gipflstürma.de
Mi	**01.08.**	14:00	**AWO-Seniorenclub Au**	Sportheim des ASV Au	Arbeiterwohlfahrt Au-Feilnbach
Do	**02.08.**	09:00	**Moor(er)leben**	Moorerlebnisstation „Sterntaler Filze“	www.gipflstürma.de
Fr	**03.08.**	13:30	**Kutschenfahrt zur Moor Erlebnisstation Sterntaler Filze**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Fr	**03.08.**	19:00	**Summerfeelings**	Schwimmbad in Au	Schwimmbad in Au
Fr	**03.08.**	19:00	**Wuids-Wiaxa-Weinfest**	Wiechs	Burschenschaft Wiechs
Sa	**04.08.**	10:00	**Yoga im Naturpark**	Naturpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**04.08.**	10:00	**Kanubau-Workshop für die Familie**	Rathaus Bad Feilnbach	www.gipflstürma.de
Sa	**04.08.**	11:00	**Summerfeelings**	Schwimmbad in Au	Schwimmbad in Au

So	**05.08.**	11:00	**Dorffest mit Kinderfest und Entenrennen**	Feuerwehrhaus in Au	Freiwillige Feuerwehr Au
So	**05.08.**	11:00	**Bergmesse auf dem Farrenpoint mit Weisenbläsertreffen**	Farrenpoint	GTEV „Sulzbergler“ und Trachtenkapelle Litzldorf
Mo	**06.08.**	14:00	**Stockschießen für Jedermann**	Jenbachhalle	Stockschützen Bad Feilnbach
Mo	**06.08.**	14:30	**Sommerprogramm für Kinder: Auf Spurensuche gehen**	Unterer Jenbachparkplatz	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mo	**06.08.**	18:30	**Kesselfleischessen**	Feuerwehrhaus in Au	Freiwillige Feuerwehr Au
Di	**07.08.**	14:00	**Kutschenfahrt durch das Gemeindegebiet**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mi	**08.08.**	13:00	**Wanderung: Irschenberg über Kematen**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mi	**08.08.**	19:30	**Konzert mit der Musikkapelle Bad Feilnbach**	Medical Park Bad Feilnbach Reithofpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Do	**09.08.**	09:00	**Sommerprogramm für Kinder: Klingende Märchenstunde**	Feuerwehrhaus in Au	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Do	**09.08.**	17:30	**Streetstepper-Tour „da steh ich drauf“**	Gemeindegebiet Bad Feilnbach	www.gipflstürma.de
Fr	**10.08.**	17:00	**Märchenreise am Jenbach**	Jenbachpavillon	www.gipflstürma.de
Fr	**10.08.**	19:00	**Caipi-Night**	Stefanies - Café - Pension - Kultur	Stefanies - Café - Pension - Kultur
Fr	**10.08.**	19:30	**Boarisch auf´d Nacht**	Landgasthaus Aumanwirt	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**11.08.**	14:00	**Moorwanderung**	Parkplatz Moorerlebnis Sterntaler Filze	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Sa	**11.08.**	14:00	**Kostenlose QiGong-Stunde**	Naturpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**11.08.**	19:00	**Bieranstich mit Zeltkonzert der Trachtenkapelle Dettendorf**	Festzelt in Dettendorf	GTEV „Edelweiß“ Dettendorf-Kematen
So	**12.08.**	09:00	**Kirchenpatrozinium in Wiechs**	Pfarrkirche „St. Laurentius“ in Wiechs	Pfarrei Bad Feilnbach
So	**12.08.**	10:00	**Dorfplatzkonzert der Trachtenkapelle Litzldorf**	Dorfplatz in Litzldorf	Trachtenkapelle Litzldorf
Mo	**13.08.**	14:30	**Sommerprogramm für Kinder: Pfeil und Bogen bauen**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Di	**14.08.**	14:00	**Kutschenfahrt durch das Gemeindegebiet**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Di	**14.08.**	18:00	**La Brass Banda - Bierzelttour**	Festzelt in Dettendorf	Förderverein Gemeinschaftshaus Dettendorf-Kematen
Di	**14.08.**	19:00	**Gästebegrüßung**	Medical Park Blumenhof	Kur- und Tourismusverein Bad Feilnbach
Mi	**15.08.**		**Pfarrfest in Litzldorf**	Dorfgemeinschaftshaus Litzldorf	Förderverein Litzldorf
Mi	**15.08.**	09:00	**Kirchenpatrozinium in Lippertskirchen**	Pfarrkirche „Maria Morgenstern“ in Lippertskirchen	Pfarrei Bad Feilnbach
Mi	**15.08.**	19:30	**Konzert im Park mit der Liedertafel Bad Feilnbach**	Medical Park Bad Feilnbach Reithofpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Do	**16.08.**	09:00	**Sommerprogramm für Kinder: Klingende Märchenstunde**	Feuerwehrhaus in Au	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Do	**16.08**	14:00	**Einischaun in die Kaffeerösterei**	Kaffeerösterei Art Caffé	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Do	**16.08.**	19:30	**Standkonzert mit der Auer Musi**	Musikpavillon in Au	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Fr	**17.08.**	19:00	**Weinfest mit Bast scho**	Festzelt in Dettendorf	GTEV „Edelweiß“ Dettendorf-Kematen
Fr	**17.08.**	13:30	**Kutschenfahrt zur Moor Erlebnisstation Sterntaler Filze**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Fr	**17.08.**	17:00	**Nudel-Party**	Sportheim des ASV Au	ASV Au
Sa	**18.08.**	10:00	**Rossererfest der Pferdefreunde am Wendelstein**	Brainpold, Lippertskirchen	Pferdefreunde am Wendelstein
Sa	**18.08.**	19:30	**110-jähriges Gründungsfest - Festabend**	Festzelt in Dettendorf	GTEV „Edelweiß“ Dettendorf-Kematen

Sa	**18.08.**	07:00	**29. Wendelsteinradrundfahrt**	Sportheim des ASV Au	Ski-Club Au
Sa	**18.08.**	10:00	**Yoga im Naturpark**	Naturpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
So	**19.08.**	09:00	**110 Jahre GTEV „Edelweiß" Kematen-Dettendorf - Festsonntag**	Festzelt in Dettendorf	GTEV „Edelweiß" Dettendorf-Kematen
So	**19.08.**	10:00	**Rossererfest der Pferdefreunde am Wendelstein**	Brainpold, Lippertskirchen	Pferdefreunde am Wendelstein
So	**19.08.**	10:30	**Konzert mit dem Männerchor Milbertshofen Riesenfeld**	Medical Park Bad Feilnbach Reithofpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Mo	**20.08.**	14:30	**Sommerprogramm für Kinder: Schnitzeljagd**	Unterer Jenbachparkplatz	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mo	**20.08.**	18:00	**Kesselfleischessen**	Festzelt in Dettendorf	GTEV „Edelweiß" Dettendorf-Kematen
Di	**21.08.**	14:00	**Kutschenfahrt durch das Gemeindegebiet**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mi	**22.08.**	14:00	**AWO-Seniorenclub Bad Feilnbach**	Osterboch-Alm	Arbeiterwohlfahrt Au-Feilnbach
Do	**23.08**	14:00	**Einischaun beim Obstpressen**	Meisterhof in Wiechs	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Fr	**24.08.**	20:30	**Lichterserenade der Musikkapelle Bad Feilnbach**	Musikpavillon am Rathaus	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**25.08.**	13:30	**Fahrt zur Alm**	Wirtsalm	Gemeinde Bad Feilnbach
Sa	**25.08.**	14:00	**Moorwanderung**	Parkplatz Moorerlebnis Sterntaler Filze	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Sa	**25.08.**	14:00	**Kostenlose QiGong-Stunde**	Naturpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
So	**26.08.**	11:00	**Jugendfrühschoppen**	Feuerwehrhaus Litzldorf	Freiwillige Feuerwehr Litzldorf
Mo	**27.08.**	14:30	**Sommerprogramm für Kinder: Traumfänger basteln**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Di	**28.08.**	12:30	**AWO-Ausflug**	Überraschung	Arbeiterwohlfahrt Au-Feilnbach
Di	**28.08.**	14:00	**Kutschenfahrt durch das Gemeindegebiet**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Mi	**29.08.**	13:00	**Geführte Wanderung: Rundweg Fischbachau-Hammer nach Birkenstein**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Do	**30.08.**	09:00	**Sommerprogramm für Kinder: Klingende Märchenstunde**	Feuerwehrhaus in Au	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Fr	**31.08.**	13:30	**Kutschenfahrt zur Moor Erlebnisstation Sterntaler Filze**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Sa	**01.09.**	10:00	**Yoga im Naturpark**	Naturpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
Sa	**01.09.**	14:00	**Einischaun bei der Butter- und Käsezubereitung**	Hintermoar in Derndorf	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
So	**02.09.**	10:45	**Konzert im Park mit der Auer Musi**	Musikpavillon am Rathaus	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
So	**02.09.**	11:00	**Bergmesse auf der Wirtsalm**	Wirtsalm	Pfarrei Bad Feilnbach
Di	**04.09.**	14:00	**Kutschenfahrt durch das Gemeindegebiet**	Rathaus Bad Feilnbach	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Di	**04.09.**	19:00	**Gästebegrüßung**	Medical Park Blumenhof	Kur- und Tourismusverein Bad Feilnbach
Mi	**05.09.**	14:00	**AWO-Seniorenclub Au**	Sportheim des ASV Au	Arbeiterwohlfahrt Au-Feilnbach
Fr	**07.09.**	14:00	**Moorwanderung**	Parkplatz Moorerlebnis Sterntaler Filze	Anmeldung unter Tel. 08066/887-11
Sa	**08.09.**	14:00	**Kostenlose QiGong-Stunde**	Naturpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
So	**09.09.**	10:30	**Konzert im Park mit dem Männergesangsverein Liederkranz Au**	Medical Park Bad Feilnbach Reithofpark	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach
So	**09.09.**	12:00	**Standkonzert der Auer Musi**	Wendelstein	Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach

Wiederkehrende Veranstaltungen in Bad Feilnbach:

- Jeden Montag und Donnerstag, 14:00 Uhr in der Jenbachhalle, Ackerpointstraße, **Stockschiessen für Jedermann**
- Jeden Montag und Samstag, 19:00 Uhr in der Medical Park Bad Feilnbach Reithofpark-Klinik, **Tanz und Unterhaltungsabend im Hofcafé**
- Jeden Dienstag, 10:00 Uhr im Schwimmbad Bad Feilnbach, **Wassergymnastik**
- Jeden Mittwoch, 19:00 Uhr sowie jeden Freitag (außer Mai – August) 18:00 Uhr im Schützenheim Bad Feilnbach, Bahnhofstr. 9, **Schießen für Gäste**
- Jeden Donnerstag, 18:30 Uhr auf der Tregleralm, **Grillabend mit Live Musik**
- Jeden Freitag, 10:00 Uhr im Landgasthaus Aumanwirt, Altofing, Mühlweg 34, **Weißwurstfrühstück**
- Jeden Freitag, 11:00 Uhr in der LudwigStub´n, Kufsteiner Straße, **Fischessen**
- Jeden Freitag, 11:30 Uhr in der LandWirtschaft Höß, Litzldorf, **Ochsenbackerl geschmort oder gesotten**
- Jeden Freitag, 18:00 Uhr im Landgasthaus Aumanwirt, Altofing, Mühlweg 34, **Spareribsessen mit Ofenkartoffeln**
- Jeden Freitag, 18:00 Uhr im Juli&August in der Bärenstub´n, Schwarzenbergstraße, **Steckerlfisch vom Holzkohlegrill**
- Jeden Freitag, 19:15 Uhr in der Medical Park Bad Feilnbach Blumenhof, **Tanz und Unterhaltungsabend im Café Apfelmarkt**
- Jeden Samstag, 18:00 Uhr in der Bärenstub´n, Schwarzenbergstraße, **Hax´nessen**
- Täglich, Segwaytouren zur Tregleralm Sterntaler Filze oder in Fischbachau **Segwaytouren auf Anfrage** in der Kur- und Gästeinformation

Ausgewählte Veranstaltungen in Bad Aibling

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort
Fr	**01.06.**	17:30	**Bayerisches OldtimerFestival: Oldie Night**	Marienplatz
Sa	**02.06.**	15:30	**Bayerisches OldtimerFestival: Ankunft der ADAC Bavaria Historic Rallye**	Kurhaus-Vorplatz
Do	**07.06.**	19:00	**Volksmusik im Brunnenhof mit den „Zuahäusl Aufgeigern“**	Kurhaus - Brunnenhof
Fr	**08.06.**	19:30	**Kultur im Park mit „Squadra Leone“**	Kurhaus - Brunnenhof
Fr	**22.06.**	19:30	**Kultur im Park mit „Voices Gospel“**	Kurhaus - Brunnenhof
Sa	**23.06.**	19:30	**Sommertheater im Stadtpark: „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist**	Stadtpark Bad Aibling
Do	**28.06.**	19:00	**Volksmusik im Brunnenhof mit der „Dorfboch Musi“**	Kurhaus - Brunnenhof
Fr	**06.07.**	19:30	**Kultur im Park mit der „Aiblinger Big Band“**	Kurhaus - Brunnenhof
Sa	**07.07.**	19:30	**Boarisch Draußˋn**	Kurhaus - Brunnenhof
Do	**12.07.**	19:00	**Volksmusik im Brunnenhof mit den „4 Hinterberger Musikanten“**	Kurhaus - Brunnenhof
Fr	**13.07.**	19:30	**Kultur im Park mit „Sugar Daddy“**	Kurhaus - Brunnenhof
Sa	**14.07.**	14:00	**Bürgerfest Bad Aibling**	Marienplatz
Do	**19.07.**	20:00	**„Der Watzmann ruft“ mit dem Theater Aibling**	Aussstellungshalle Bad Aibling
Do	**26.07.**	19:00	**Volksmusik im Brunnenhof mit „De Boarische Bris´“**	Kurhaus - Brunnenhof
Fr	**27.07.**	19:30	**Kultur im Park mit „Rubber Soul Connection“**	Kurhaus - Brunnenhof
Fr	**03.08.**	19:30	**Kultur im Park mit „Matching Ties“**	Kurhaus - Brunnenhof

So	**05.08.**	15:00	**Kaffeehausmusik mit dem „Salon-Trio Susi Weiss“**	Kurhaus - Restaurant „antons“
Do	**09.08.**	19:00	**Volksmusik im Brunnenhof mit den „4 Hinterberger Musikanten“**	Kurhaus - Brunnenhof
Sa	**11.08.**	17:00	**Parkfest: „Rock Me Amadeus“**	Kurpark Bad Aibling
Fr	**17.08.**	19:30	**Kultur im Park mit „Folks Play Cohen“**	Kurhaus - Brunnenhof
Do	**23.08.**	19:00	**Volksmusik im Brunnenhof mit „De Richtig´n“**	Kurhaus - Brunnenhof
Fr	**24.08.**	19:30	**Kultur im Park mit „Tromposaund“ - große „Wies´n Warm Up“-Party**	Kurhaus - Brunnenhof
Do	**30.08.**	19:00	**Volksmusik im Brunnenhof mit der „Lieblings Musi“**	Kurhaus - Brunnenhof
Sa	**02.06.**	15:30	**Bayerisches OldtimerFestival: Ankunft der ADAC Bavaria Historic Rallye**	Kurhaus-Vorplatz
Do	**07.06.**	19:00	**Volksmusik im Brunnenhof mit den „Zuahäusl Aufgeigern“**	Kurhaus - Brunnenhof
Fr	**08.06.**	19:30	**Kultur im Park mit „Squadra Leone“**	Kurhaus - Brunnenhof
Fr	**22.06.**	19:30	**Kultur im Park mit „Voices Gospel“**	Kurhaus - Brunnenhof

Lions Club Bad Feilnbach

Der Erlös kommt sozialen Projekten in unserer Region zu Gute - unter anderem laufend Klasse 2000 an der Leo-von-Welden-Schule, Bergwacht Bad Feilnbach und Demenzgruppe.

Boarisch auf d´Nacht – die etwas anderen Heimatabende

Die Boarisch auf d´Nacht Veranstaltungsreihe geht weiter! Bürger und Gäste sind herzlich eingeladen zu den weiteren Terminen, an denen die vier Trachtenvereine aus der Gemeinde Ihr Können präsentieren.

Freitag, 1. Juni - Gasthaus Bärenstub´n (mit Steckerlfischessen – Reservierung erwünscht) GTEV Edelweiß Dettendorf-Kematen
Freitag, 20. Juli – Gasthaus Pfeiffenthaler GTEV D´Jenbachtaler Bad Feilnbach
Freitag, 10. August – Gasthaus Aumanwirt GTEV D´Sulzbergler Litzldorf
Freitag, 28. September – Medical Park Reithofpark GTEV Immergrün Au und GTEV D´Sulzbergler Litzldorf

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Die Veranstaltungen bei den Gaststätten finden im Biergarten statt und müssen bei schlechter Witterung leider entfallen.

Kostenlose QiGong- und Yogastunden im Naturpark

Die Kur- und Gästeinformation bietet in diesem Jahr neu kostenlose QiGong-Stunden im Naturpark an. Die Übungen finden jeweils samstags im Wechsel mit Yoga im Park statt.

Copyright ©www.gesundes-bayern.de

Termine QiGong:

Samstag	16. Juni
Samstag	30. Juni
Samstag	14. Juli
Samstag	28. Juli
Samstag	11. August
Samstag	25. August
Samstag	08. September
Samstag	22. September
Samstag	06. Oktober

Jeweils um **14:00 Uhr im Naturpark** unterhalb des Schwimmbades. **Leitung: Ulrike Panitz**
Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und eine winddichte Jacke

Termine Yoga:

Samstag	09. Juni
Samstag	23. Juni
Samstag	07. Juli
Samstag	21. Juli
Samstag	04. August
Samstag	18. August
Samstag	01. September
Samstag	15. September
Samstag	29. September
Samstag	13. Oktober

Jeweils um **10:00 Uhr im Naturpark** unterhalb des Schwimmbades. **Leitung: Lars Ehrhardt und Team**
Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, bequeme temperaturangepasste Kleidung

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich. Bitte beachten Sie, dass bei schlechter Witterung die Übungen nicht stattfinden können.

Kutschenfahrt zur Sterntaler Filze

Genießen Sie eine gemütliche Fahrt mit zwei Pferdestärken zur Moorerlebnisstation. Bei einem kleinen Aufenthalt (Dreiviertelstunde) können Sie die Vielfalt der Moorerlebnisstation erkunden.

Termine:

Freitag	08. Juni
Freitag	22. Juni
Freitag	06. Juli
Freitag	20. Juli
Freitag	03. August
Freitag	17. August
Freitag	31. August
Freitag	14. September
Freitag	28. September
Freitag	19. Oktober

Die Fahrt kostet 9,50 Euro für Bürger und Gäste der Gemeinde Bad Feilnbach ansonsten 12,- Euro. Eine Anmeldung ist in der Kur- und Gästeinformation Tel. 08066/887-11 erforderlich.

Auf geht's zum Auer Waldfest

Der Trachtenverein Immergrün Au bei Aibling lädt heuer wieder herzlich zu seinem traditionellen Waldfest am Schwimmbadhölzl (am Kreuthweg) ein.

Beginn ist am **Freitag, 29. Juni** ab 19 Uhr mit einem zünftigen Bier- und Weinfest. Zum Tanz spielt heuer die **Auer Musi** auf.

Am **Samstag, 30. Juni** findet ab 19 Uhr das Bierfest statt mit Auftritten der Jugendgruppe und der aktiven Plattler. Für gute Unterhaltung sorgt an diesem Abend die **Trachtenkapelle Litzldorf**.

Am **Sonntag, 01. Juli** ist Familientag. **Ab 11 Uhr** spielt die **Auer Musi** zum Frühschoppen und Mittagstisch auf. Die Kinder können sich auf eine Hüpfburg und verschiedene Spiele freuen. Am Nachmittag verwöhnen die Auer Schalkfrauen die Gäste mit selbstgemachten Kuchen, Schmalzgebäck und Kaffee.

Zudem zeigen die Plattlerkinder, Jugendgruppe und die Aktiven ihr Können. Die **Vonga Vierer Blosn** spielt **ab 18 Uhr** zum gemütlichen Festausklang.

An allen Tagen gibt es Schmankerl aus der Waldfestküche sowie Barbetrieb. Wichtige WM-Fußballspiele werden übertragen.

Als Ausweichtermin ist das darauffolgende Wochenende 06. bis 08. Juli vorgesehen. Wetterbedingte Terminverschiebungen sind auf unserer Homepage www.tv-au.de zu erfahren. Die gesamte Bevölkerung aus nah und fern ist herzlich eingeladen.

Veranstaltungen im Schwimmbad Bad Feilnbach

Auch in Bad Feilnbach wird gefeiert:
Bei der **„swim and dance Party"** darf am **16. Juni bis 22:00 Uhr** getanzt werden.
Am **29. Juni** freuen wir uns auf die **Lange Badenacht**. Bei Kerzenschein darf bis **24:00 Uhr** gebadet werden.
Gefeiert wird auch bei der **After-Work-Party am 5. Juli.**
Das alljährliche **Schwimmbadfest** mit Spiel und Spaß für die ganze Familie ist dieses Jahr am **Sonntag, 8. Juli (Ausweichtermin 15. Juli)**

Dieses Jahr neu, findet ab **5. Juni jeden Dienstag von 10:00 bis 10:45 Uhr Wassergymnastik** im Schwimmbad Bad Feilnbach statt. Unter der Leitung von Daniela Wildgruber kann jeder mitmachen. Das Training ist im Schwimmbadpreis inbegriffen. Bei schlechter Witterung muss es leider entfallen.

Veranstaltungen im Schwimmbad Au

Im **Schwimmbad Au** freuen wir uns am 23. Juni wieder auf das beliebte **Thaifest**.

Am 14. Juli gibt es mit **SOULISSIMO** Soul vom Feinsten. Der Stern am Münchner Soulhimmel! SOULISSIMO - das sind 7 Musiker, die sich zusammengetan haben, um dem ursprünglichen Soul zu huldigen. Die Band wurde Mitte 2012 gegründet und wollte so schnell wie möglich auf die Bühne, denn da kann der Soul erst so richtig auferstehen! Sam and Dave, Ray Charles, Otis Redding, Wilson Pickett, James Brown bis hin zu moderneren Soulinterpreten wie Randy Crawford und Stevie Wonder werden in authentischer Soulbesetzung live gespielt, kein Playback, keine Tricks, alles echt.

Der Frontmann Gilbert Bishop steht seit den 60er Jahren auf den Brettern, die die Welt bedeuten, und war bereits bei Ralf Siegel unter Vertrag. Er ist nicht nur ein hervorragender Soulsänger und Showman, seine Hautfarbe passt auch perfekt, denn der Soul ist schwarz.

Lassen Sie sich in den Bann ziehen von diesen außergewöhnlichen Musikern, die jedoch alle eines gemeinsam haben: Sie spielen Soul aus purer Leidenschaft für diese Musik. Infos unter: www.SOULISSIMO-music.de

Termin: Samstag, 14. Juli 2018 ab 20:00 Uhr
Karten sind beim Schwimmbad Au, Thomas Kink für 10,- € erhältlich, davon gehen 2,-€ zugunsten des behindertengerechten Umbaus des Sportheim ASV Au. Anfragen gerne per E-Mail: tk_art@hotmail.com

Außerdem werden während der **WM 2018** alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft übertragen. Die beliebten Summerfeelings müssen dieses Jahr leider ausfallen.

Sommer-Programm für Kinder

Die Kur- und Gästeinformation bietet allen Urlaubskindern und Kindern aus Bad Feilnbach wieder ein Sommerprogramm an.

Wenn Du zwischen 6 und 12 Jahren alt bist und Dich gerne in der Natur aufhältst, dann melde Dich in der Kur- und Gästeinformation, Tel. 08066/887-11 an.
Wir freuen uns auf Deine Teilnahme und schöne Ferienerlebnisse.

Wann	Was	Wo
Montag, 02. Juli 9.00 – 12.00 Uhr	Kreativ-Werkstatt Wir Filzen mit Schafwolle!	Treffpunkt: Rathaus Bad Feilnbach
Mittwoch, 04. Juli 9.00 – 12.00 Uhr	Natur-Werkstatt Wir basteln kleine Kunstwerke aus Naturmaterialien.	Treffpunkt: Rathaus Bad Feilnbach
Montag, 09. Juli 14.30-17.30 Uhr	Pfeil und Bogen bauen Wir bauen einen kleinen Bogen und einen Pfeil dazu.	Treffpunkt: Rathaus Bad Feilnbach
Mittwoch, 11. Juli 9.00 – 12.00 Uhr	Moorerlebnis Wir begeben uns auf den Pfad von Elfen und Moorgeistern in die Sterntaler Filze.	Treffpunkt: Parkplatz Sterntaler Filze
Montag, 16. Juli 14.30-17.30 Uhr	Schnitzeljagd Wir suchen einen Schatz im Wald!	Treffpunkt: unterer Jenbachparkplatz
Mittwoch, 18. Juli 9.00 – 12.00 Uhr	Natur-Werkstatt Wir basteln kleine Kunstwerke aus Naturmaterialien.	Treffpunkt: Rathaus Bad Feilnbach
Montag, 23. Juli 14.30-17.30 Uhr	Traumfänger basteln Wir basteln einen Traumfänger aus Naturmaterialien.	Treffpunkt: Rathaus Bad Feilnbach
Mittwoch, 25. Juli 9.00 – 12.00 Uhr	Moorerlebnis Wir begeben uns auf den Pfad von Elfen und Moorgeistern in die Sterntaler Filze.	Treffpunkt: Parkplatz Sterntaler Filze
Montag, 30. Juli 9.00 – 12.00 Uhr	Kreativ-Werkstatt Wir Filzen mit Schafwolle!	Treffpunkt: Rathaus Bad Feilnbach
Montag, 06. August 14.30-17.30 Uhr	Auf Spurensuche gehen Wir gehen auf Spurensuche wie die Indianer!	Treffpunkt: unterer Jenbachparkplatz
Donnerstag, 09. August 9.00 – 12.00 Uhr	Klingende Märchenstunde Wir hören uralte Volksmärchen und Geschichten aus allen Kulturen.	Treffpunkt: Feuerwehrhaus Au
Montag, 13. August 14.30-17.30 Uhr	Pfeil und Bogen bauen Wir bauen einen kleinen Bogen und einen Pfeil dazu.	Treffpunkt: Rathaus Bad Feilnbach
Donnerstag, 16. August 9.00 – 12.00 Uhr	Klingende Märchenstunde Wir hören uralte Volksmärchen und Geschichten aus allen Kulturen.	Treffpunkt: Feuerwehrhaus Au
Montag, 20. August 14.30-17.30 Uhr	Schnitzeljagd Wir suchen einen Schatz im Wald!	Treffpunkt: unterer Jenbachparkplatz
Montag, 27. August 14.30-17.30 Uhr	Traumfänger basteln Wir basteln einen Traumfänger aus Naturmaterialien.	Treffpunkt: Rathaus Bad Feilnbach
Donnerstag, 30. August 9.00 – 12.00 Uhr	Klingende Märchenstunde Wir hören uralte Volksmärchen und Geschichten aus allen Kulturen.	Treffpunkt: Feuerwehrhaus Au

Veranstalter: Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach. Änderungen im Programm sind dem Veranstalter vorbehalten.

mit Unterstützung von

Anmeldungen unter:
Kur- und Gästeinformation · Telefon: 0 80 66/887-11 · E-Mail: info@bad-feilnbach.de
Anmeldung bei den Vormittagsterminen: bis 17:00 Uhr des Vortages
Anmeldung bei den Nachmittagsterminen: bis 10:00 Uhr des Veranstaltungstages

Unkostenbeitrag: 5.- Euro pro Kind / Veranstaltung

Lichterserenade der Musikkapelle Bad Feilnbach

Am **Freitag, 13. Juli (Ausweichtermin 18. Juli) und am Freitag, 24. August** herrscht im Bad Feilnbacher Kurpark wieder eine ganz besondere Atmosphäre. Rund 1000 Lichter und Fackeln tauchen bei der Lichterserenade den Park in ein ganz besonderes Licht. Dazu präsentiert die Musikkapelle Bad Feilnbach unter der Leitung von Stefan Kirchberger ein buntes Programm an Blasmusik aus verschiedenen Stilrichtungen. Flotte böhmisch-mährische Polkas oder stimmungsvolle Arrangements moderner Stücke gibt es zu hören. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist mit einer kleinen Brotzeit und Getränken gesorgt. Das Programm beginnt jeweils um 20:30 Uhr.

110 Jahre GTEV Edelweiß Dettendorf-Kematen

Unter dem Leitspruch „Sitt' und Tracht der Alten wollen wir erhalten" begehen die Trachtler vom GTEV „Edelweiß" Dettendorf-Kematen ihre Gründungsfeierlichkeiten aus Anlass ihres 110-jährigen Bestehens. Geplant ist ein standesgemäßes Fest am Samstag 11. August, sowie von Freitag, 17. – Montag, 20. August 2018 im großen Zelt in Gries in Dettendorf.

Im Mittelpunkt stehen Stimmung, Unterhaltung sowie Darbietungen bodenständigen Brauchtums. Vorstandschaft und engagierter Festausschuss sind mitten in den Vorbereitungen für das große Fest.
Bürgermeister Anton Wallner, selbst überzeugter Trachtler vom GTEV „D´ Sulzbergler" Litzldorf, hat auf Bitte des Trachtenvereins Dettendorf-Kematen sehr gerne die Schirmherrschaft für das Jubiläum übernommen.

Mit einem lauten **„O´zapft is!"** wird der Rathauschef am **Samstag 11. August** nach seinem **Bieranstich** um **19 Uhr** das Jubiläumsfest eröffnen.
Ab **20 Uhr** beginnt das stimmungsvolle **Zeltkonzert der Trachtenkapelle Dettendorf**. Karten für das Zeltkonzert sind im Vorverkauf erhältlich.

Erlesene Rebensäfte in Weiß, Rosé und Rot werden am **Freitag, 17. August ab 20 Uhr** beim **Weinfest** kredenzt. Die passende Musik dazu spielt unter dem Motto „boarisch, gmiatli, guad und mehr" die **Gruppe „Bast-Scho"** aus dem Raum Riedering. Neben Wein werden auch verschiedene Bierspezialitäten angeboten.

Vorbildliche Brauchtumspflege mit Gsang, Musi, Tänzen und Plattlern, der Kinder- und Jugendgruppe und „Aktive" sowie Geschichtliches zum Verein und Anekdoten aus elf Jahrzehnten Vereinsleben stehen am **Samstag, 18. August ab 20 Uhr** beim **Heimatabend** auf dem Programm. Es spielt dazu die **Trachtenkapelle Dettendorf.**
Vorab findet um **18 Uhr ein Totengedenken** an der Dettendorfer St. Korbinianskirche statt.

Den **Festsonntag** selbst begehen die Trachtler zusammen mit zahlreichen Orts-, Nachbar- und befreundeten Vereinen **am Sonntag 19. August.** Auf den Weckruf und den Empfang der Vereine schließt sich um **9:30 Uhr der Kirchenzug** an, um **10 Uhr** folgt der feierliche **Festgottesdienst**.
Nach dem großen Festzug durch den Ort wird ab Mittag gemeinsam im Festzelt gefeiert, musikalisch unterstützt durch die Trachtenkapelle Dettendorf und die Willinger Musi.
Den Abschluss bildet ein **Kesselfleischessen** am **Montag, 20. August, ab 18 Uhr** mit der **Auer Musi**.
Neben der Küche und der Schenke sind **an allen Tagen** natürlich auch die **Bar, der Kaffee- und Kuchenstand sowie der Weißbiergarten geöffnet**.

Mehr Informationen zum Fest und zum Verein unter www.dettendorfkematen.de

LaBrassBanda am 14. August im Festzelt Dettendorf

Seit über 10 Jahren rocken LaBrassBanda auf ihre unvergleichlich erfrischende Weise die Bühnen der Welt und sind mit ihren internationalen Auftritten ein bayerischer Exportschlager.
Am 14. August 2018 kommen die sieben Ausnahmemusiker im Zuge ihrer Bierzelttour für ein Gastspiel in die Gemeinde Bad Feilnbach nach Dettendorf.

Der Titel des aktuellen Albums „Around the World" ist auch das Motto des Dettendorfer Bierzeltfestivals, denn mit dabei am 14.8. sind auch das **deutsch-amerikanische Rockduo Electric Turtles** sowie die **australische Band CaravanaSun,** die einen vollen Sound zwischen Soul, Reggae, Dance und Pop-Rock bieten, in Down-Under heuer schon mit den Popgrößen UB40 und Madness auf Tour waren und deren Auftritt in Dettendorf gleichzeitig der Abschluss ihrer Europatour bedeutet.

Um 18 Uhr ist Einlass, ab 19 Uhr beginnen die Konzerte der Supportbands, bevor LaBrassBanda die Bühne stürmen wird. Im Anschluss an die Liveauftritte geht es mit einer großen Barparty feuchtfröhlich weiter……

Tickets für dieses musikalische Highlight sind vergünstigt im Vorverkauf erhältlich!

Online unter www.lbb2018.de sowie bei den örtlichen Vorverkaufsstellen: Sparkassen in Au, Bad Feilnbach, Bad Aibling (Willinger Str.), Bruckmühl, Brannenburg, Rosenheim (Aicherpark), Prien, Musikhaus „Der Musikant" in Miesbach

Weitere Informationen unter www.lbb2018.de!

Wendelsteinrundfahrt am 18. August

Am Samstag, 18. August startet in den frühen Morgenstunden der Ski-Club Au e.V seine inzwischen 29. Wendelsteinrundfahrt. Treffpunkt für Hobby-, Freizeit- und Sportradfahrer aus allen Teilen Bayerns und der Republik ist das Sportplatzgelände des ASV Au am Kreuthweg.

Neben den wie gewohnt zur Auswahl stehenden Streckenlängen **120** und **165** Kilometern, steht auch dieses Jahr wieder der **208** Kilometer lange Marathon auf dem Programm. Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung nötig, da nur 2000 Teilnehmer an den großen Runden starten dürfen.

Lediglich auf der kleinen Strecke mit **50 km** um den Irschenberg können sich Interessenten in beinah unbegrenzter Zahl ab 06.45 Uhr im Startraum anmelden. Die Wendelsteinrundfahrt findet bei jeder Witterung statt.

Für das leibliche Wohl mit stärkenden Speisen wie Rührreier, Kässpatzen, Schweinswürstel und anderen Brotzeiten sowie sportlertauglichen Getränken an den jeweiligen Haltepunkten sorgen eine Vielzahl an ehrenamtlichen Mitgliedern und Helfern.

Informationen zu den Strecken und zur Veranstaltung, können sich Teilnehmer auf der Internetseite des Ski-Club Au unter **www.wendelsteinrundfahrt.de** einholen.

Veranstaltungen Jenbachparadies

JENBACHPARADIES BAD FEILNBACH e.V.

Wasser- & Naturerlebnis

Sommerprogramm 2018

Vollmondnacht am Jenbach

Bei einer kleinen Wanderung durch den Wald werden wir still und schärfen unsere Wahrnehmung. Am wärmenden Feuer hören wir Geschichten und Wissenswertes über den Mond und singen Lieder

... bis der Mond über die Bergkuppen steigt.

mit Lydia Kotz und Annelies Poschauko

für Erwachsene

Do 28.06.2018 20:30 - 23:00 Uhr

17,00 €/Pers inkl. Getränk

Jeni - Wasser- und Naturwelt

Unsere Jeni - die Jenbachnixe - heißt so, weil sie hier im Jenbachtal aufgewachsen ist. Und darum weiß Jeni auch so viel von unseren Tieren, den Pflanzen und unserem wertvollen Wasser. Mit ihr wollen wir lernen, spielen und Geschichten erzählen.

... und wir nehmen auch was Schönes mit nach Hause

mit Eva Reiter, Hildegard Deichsel, Christine Kubik

für Kinder von 6 bis 12 J.

Mi 01.08.2018 09:00 - 12:00 Uhr

12,00 €/Ki 20,00 €/Fam

Naturdedektive am Jenbach

Im Jenbach tummeln sich nicht nur Fische und Frösche, sondern auch jede Menge anderer Lebewesen, die mit bloßem Auge gar nicht zu erkennen sind.

Ausgerüstet mit Gummistiefeln, Becherlupen und Bestimmungsbüchern tauchen wir ein in die **spannende Unterwasserwelt direkt vor unserer Haustür!**

mit Dagmar Endres

für Kinder von 8 J.

Mo 30.07.2018 15:00 - 17:00 Uhr

7,50 €/Ki

Moor(er)leben - Sterntaler Filze

In der Sterntaler Filze erwandern wir gemeinsam die Pfade von Elfen und Moorgeistern.
Wir lassen uns von der spannenden Atmosphäre des Moores leiten und machen seltene Entdeckungen.
Ein ganz besonderes Moorerlebnis!

mit Eva Reiter und Irmi Wingen

für Kinder von 6 bis 12 J., auch in Begleitung

Do 02.08.2018 09:00 - 12:00 Uhr

12,00 €/Erw 9,50 €/Ki

Märchenreise am Jenbach

Es war einmal ..

und wird auch immer so sein

Im Wald und am Jenbach hören wir uralte Volksmärchen und Geschichten aus allen Kulturen.
Sie zeigen uns auf, wie gutes Leben gelingt..

mit Märchenerzählerin Lydia Kotz

für Kinder und Märchenliebhaber

Fr ***06.07.2018*** 17:00 - 18:30 Uhr
Fr ***10.08.2018*** 17:00 - 18:30 Uhr

8,00 €/Erw
5,00 €/Ki
15,00 €/Fam

Alle Informationen zu den Veranstaltungen
erhalten Sie im Internet unter
www.gipflstürma.de
und gerne auch telefonisch unter
08066 - 887 11.

Wir bitten Sie, zu allen Veranstaltungen
witterungsgerechte Kleidung und
festes Schuhwerk zu tragen.

Getränke und Brotzeiten sind
- sofern nicht anderslautend angegeben -
von den Teilnehmern selbst mitzubringen.

Unsere Programme sind auch als Gruppenprogramm mit individueller Terminvereinbarung buchbar.

12. Bayerischer Bäderlauf am 15. Sept.

Am Samstag, 15. September heißt es wieder „auf die Plätze fertig los" beim Bäderlauf zwischen Bad Feilnbach und Bad Aibling, der dieses Jahr bereits zum 12. Mal stattfindet.

Neben dem traditionellen Halbmarathon und dem Laffad-Weber-Lauf findet heuer auch wieder eine Staffel und der Kinderlauf statt.

Neu in diesem Jahr: Nicht nur Firmen können sich für die Staffel anmelden, sondern auch Vereine, Freunde oder Familien.

Die ersten 500 Anmelder über die 10km und die Halbmarathon Strecke erhalten kostenlos das offizielle Craft-Schuhwiedu-Bäderlauf-Funktionshirt.

Die Startgebühr bei Voranmeldung beträgt für den Halbmarathon 25,-€, für die Firmenstaffel 70,-€, den Kinderlauf 5,-€ und dem 10 km „Laffad Weber" 20,-€.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.baederlauf.de

Firmlinge bei der Feuerwehr Au

Die Firmlinge aus Au und Umgebung haben im Rahmen der Firmvorbereitung einen Abend bei der Jugendfeuerwehr verbracht und die Arbeit der Feuerwehr kennengelernt. Dabei sollen der soziale Gedanke und der Dienst am Nächsten im Vordergrund stehen.

Nach der Begrüßung durch den Jugendwart und kurzer Vorstellungsrunde wurde das Feuerwehrhaus erkundet und die Einsatzfahrzeuge mit vielen Gerätschaften kennengelernt. Für die anschließende Feuerwehrübung bekam jeder Firmling eine Schutzausrüstung der Jugendfeuerwehr samt Helm und Handschuhen.

Mit Strahlrohr und Schlauch ausgerüstet war der Löscheinsatz kein Problem. Zum Abschluss wurde von den Ausbildern der Auer Feuerwehr ein verrauchtes Zimmer dargestellt, aus dem eine Person gerettet werden konnte. Besonders beeindruckend war es, wie eine Wärmebildkamera diese Aufgabe erleichtert.

Alle Jugendlichen, die Interesse an der Jugendfeuerwehr haben, sind jeden Dienstag um 19 Uhr zum Feuerwehrhaus in Au eingeladen. Dort kann gleich voll mitgemacht oder erstmal zugeschaut werden. Komm und mach mit!
Sepp Antretter stv. Kommandant Feuerwehr Au

Kur- und Tourismusverein Bad Feilnbach e.V.

BAD FEILNBACHER GASTWIRTE
KREATIV & KÖSTLICH
Genießen unter'm Wendelstein!

Unsere Sparte Kreativ & Köstlich

sucht eine an **Filmvorführungen interessierte Person** (m/w), die für die Filmsaison **von Januar bis Mai 2019** der Kulinarischen Filmtage® an **10 fest geplanten Abenden** zur Verfügung steht.

Es geht hier um den Transport der Filmgeräte, Lautsprechanlage und Leinwand zum Aufbauort, den Aufbau und die Anwesenheit am Filmabend.
Vergütung nach Vereinbarung, Essen und Getränke am Filmabend inklusive.

Nähere Auskünfte erteilt:
Herr Reinhold Aha, Tel. 0 80 66/ 90 60 44, E-Mail: reinhold.aha@badfeilnbach.org.
sowie unter **www.kreativundkoestlich.de**

Ruhetage der Gaststätten und Cafes in der Gemeinde

Die Betriebe erreichen Sie unter der angegebenen Telefonnummer unter der Vorwahl 08066 (soweit nicht anders angegeben). **Folgende Gaststätten und Cafés haben Ruhetag am:**

Montag:
- cafe-alm, Au, Hauptstr. 45, Tel.08064/9057440
- Gasthaus Millau, Wendelsteinstr. 56, Tel. 885331
- Landgasthaus Aumanwirt, Mühlweg 34, Tel. 456
- LandWirtschaft Höß, Aiblinger Str. 30, Tel. 355
- Gasthaus Pfeiffenthaler, Kufsteiner Str. 10, Tel. 202
- Pizzeria Al Ruscello, Kiem-Pauli-Weg 1, Tel. 1675
- Schuhbräu-Alm, (bewirtschaftet von Mai - Okt.)
- Tregler Alm, Tel. 1420
- Gasthaus Weingast, Kematen, Tel. 08064/209
- Osterbachalm, Nordweg 12, Tel. 8837331
- Café Moosmühle, Moosmühle 1, Tel. 279
- Burger Brothers, Kufsteinerstraße 2, Tel. 8842643
- Pizzeria-Ristorante Tavola Calda, Hauptstraße 21a, Au, Tel. 08064/2829973

Dienstag:
- Gasthaus Millau, Wendelsteinstr. 56, Tel. 885331 (November - April)
- Landgasthaus Aumanwirt, Mühlweg 34, Tel. 456
- Pizzeria Bei Nico, Au, Tel. 08064-1671
- Pizzeria La Piazzetta, Kufsteiner Str. 19, Tel. 885145
- Schuhbräu-Alm, Tel. 08034/2391 (bewirtschaftet von Mai - Oktober)
- Wirtsalm, Tel. 431 (bewirtschaftet von Mai -Mitte Oktober)
- Café Moosmühle, Moosmühle 1, Tel. 279
- Burger Brothers, Kufsteinerstraße 2, Tel. 8842643
- Gasthaus Pfeiffenthaler, Kufsteiner Str. 10, Tel. 202
- Gasthaus Andrelang, Dorfplatz 3, Au, Tel. 08064/214

Mittwoch:
- Gasthaus Café Bärenstub´n, Schwarzenbergstr.7, Tel. 600
- Landhotel Kistlerwirt, Münchner Str. 21, Tel. 90360
- Gasthof Tiroler Hof, Aiblinger Str. 95, Tel. 213
- Ludwig Stub´n, Kufsteiner Str. 36 b, Tel. 3570189
- Stefanies Cafe – Pension – Kultur, Kufsteiner Str. 33, Tel. 6399906
- Gasthaus Andrelang, Dorfplatz 3, Au, Tel. 08064/214

Donnerstag:
- Bergwirtschaft Hocheck, Hocheck 1, 83730 Fischbachau, Tel. 08028/531
- Gasthof Tiroler Hof, Aiblinger Str. 95, Tel. 213
- Landhotel Kistlerwirt, Münchner Str. 21, Tel. 90360
- Gasthaus Weingast, Kematen 12, Tel. 08064/209
- Gasthaus Café Bärenstub´n, Schwarzenbergstr.7, Tel. 600

Freitag:
- Bergwirtschaft Hocheck, Tel. 08028/531

Keinen Ruhetag haben:
- Café Pichler, Osterfeldstr. 2, Tel. 884390
- Hotel Maximilian, Torfwerk 2, Tel. 08064/90570
- Kaiser-Alm, Reithof 2, Tel. 884400, (bewirtschaftet April - Mitte Oktober)
- Restaurant Zara, Kufsteiner Str. 21, Tel. 4149969

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Notruf (Polizei)	**110**
Feuerwehr	**112**
Rettungsdienst (Notarzt, Notfall-, Berg- und Wasserrettung)	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweite Hotline, tägl. rund um die Uhr erreichbar)	**116 117**
Polizeiinspektion Brannenburg	**08034 / 90 68-0**
Giftnotruf München	**089 / 19240**
Gehörlosentelefon-Notruf (Schreibtelefon)	**089 / 19294**

Ansprechpartner für Senioren und Behinderte

Seniorenbeauftragte
Petra Haupt, Tel Nr. 08066/885336

stellv. Seniorenbeauftragte
Corinna Ellmaier

Behindertenbeauftragter
Horst Nufer, Tel Nr. 08066/1573

stellv. Behindertenbeauftragte
Sabine Werner, Tel Nr. 08066/885066

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Bad Feilnbach e.V. dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken.

Die Nachbarschaftshilfe ist für Sie da, wenn Sie Hilfe suchen in den Bereichen:

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- Demenz, Tages- und Einzelbetreuung
- Pflegebesuche
- Beratungsdienste
- Unterstützung im häuslichen Umfeld
- Vermittlung von Hilfsdiensten
- Fahrdienst zur Aiblinger Tafel
- Mittags- und Hausaufgabenbetreuung für Schulkinder

Wir sind für Sie erreichbar:

Kufsteiner Str. 54 a, 83075 Bad Feilnbach
Tel.: 08066 – 885700, Fax: 08066 – 885701
Email: nsh-badfeilnbach@t-online.de
Web: www.nachbarschaftshilfe-online.de

Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie die Gottesdienstanzeiger.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.kirche-feilnbach.de und www.auerkirche.com

Evangelische Gottesdienste finden regelmäßig zu folgenden Zeiten statt:

- **Kapelle zum Guten Hirten, Bad Feilnbach**
  Sonntag, 8.30 Uhr,
  Am letzten Freitag im Monat:
  Feier-Abend-Gottesdienst 19.30 Uhr

Öffnungszeiten in den Büchereien

Die Pfarr- und Gemeindebücherei in der Gartenstraße 8 in Bad Feilnbach hat geöffnet:

Dienstag und Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

Die Pfarrbücherei im Martinsheim in Au hat geöffnet:
Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten in der Gemeinde

In diesen Zeiten können Sie persönlich vorsprechen, der/die zuständige Sachbearbeiter(in) oder Vertreter(in) ist anwesend.

Allgemeine Verwaltung im Rathaus:

Montag bis Mittwoch, Freitag
von 8.00 - 12.00 Uhr
Montag zusätzlich von 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 - 12.30 Uhr
und von 14.00 - 18.00 Uhr.

Wenn Sie außerhalb der Öffnungszeiten kommen wollen, vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin mit dem/r Sachbearbeiter/in.

Kur- und Gästeinformation:

Von Oktober – Ende Mai:
Montag bis Donnerstag: 9.00 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr

Von Juni – Ende September
Montag bis Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr
und 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

DB- Agentur und Reisebüro:

Montag bis Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen!
Bei Urlaubsvertretung sind im Einzelfall geänderte Öffnungszeiten möglich.

VHS-Büro:

Montag, Dienstag u. Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr,
Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr und
16.00 - 18.00 Uhr.
Am Mittwoch ist das VHS-Büro geschlossen.

Wertstoffhof:

Friedrich-Dittes-Weg 3

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Telefonverzeichnis Stand: 1. Juni 2018

Die Gemeinde ist unter Tel: 08066 / 887-0 zentral erreichbar.
Bitte verwenden Sie die Durchwahlnummern. Tel: 08066 / 887 - Nebenstelle

- **Allgemeine Verwaltung: Fax-Nr. Allgemeine Verwaltung: 08066/887-50**

Sachbereich	Name:	Durchwahl:	Zimmer/Adresse:
Bürgermeister	**Anton Wallner**	**-21**	**14 (OG)**
Geschäftsleitung	**derzeit nicht besetzt**	**-54**	**13 (OG)**
Bürgermeisterbüro	Maresa Nagl	-23	15 (OG)
Bürgermeisterbüro, Ehrungen	Maria Lottes	-20	15 (OG)
Kämmerei	Konrad Kriechbaumer	-33	21 (II OG)
Finanzwesen	Monika Engelsberger	-22	18 (OG)
Kasse, Buchhaltung	Manuela Hanke	-29	18 (OG)
Kasse, Buchhaltung	Petra Kaulisch	-28	18 (OG)
Gemeindezeitung, Ferienprogramm, Kindergärten	Barbara Mayr	-26	17 (OG)
Kindergärten, Schulen	Barbara Buchner	-46	16 (OG)
Bauleitplanung	Helge Dethof	-31	10 (OG)
Bautechniker, Kanalabrechnung	Peter Feldschmidt	-32	11 (OG)
Herstellungsbeiträge Wasser und Abwasser, Erschließungsbeiträge	Julia Stahl	-577	11 (OG)
Bauverwaltung, Liegenschaften, Vermessungen, Hausnummern	Ursula Jedliczka	-35	12 (OG)
Bauverwaltung Assistenz	Anja Pust	-576	18 (OG)
Steueramt, Abfallwirtschaft	Birgit Henfling Veronika Schweiger	-56 -53	20 (II. OG)
Personalverwaltung	Manuela Barber	-38	22 (II. OG)
Gewerbeamt, Straßenverkehrsrecht	Hubert Stigloher	-24	04 (EG)
Gewerbeamt, Ordnungsamt	Ramona Kirner	-30	04 (EG)
Einwohnermelde- und Passamt	Monika Seebacher	-27	04 (EG)
Sozialamt, Rentenstelle	Veronika Gasteiger	-25	04 (EG)
Standesamt, Friedhofsverwaltung	Florian Brandl	-37 -48 (Fax)	08 (EG)
Archiv, Naturschutz	Xaver Kirner	-34	19
EDV	Marko Klinghammer	-15	22

- **Kur- und Gästeinformation: Allgemeine Tel-Nr.: 08066/887-11 Fax-Nr.: 08066/887-16**

Sachbereich	Name:	Durchwahl:	Zimmer/Adresse:
Leitung	Ute Preibisch	-14	02 (EG)
Gästebetreuung, Veranstaltungen	Maria Müllauer	-41	01 (EG)
Gästebetreuung, Marketing	Martina Plank	-43	01 (EG)
Gästebetreuung, Messen	Raphael Wagner	-58	01 (EG)
Zentrale Dienste, Vermittlung, Fundbüro, Schwimmbäder	Anni Wurm	-0	05 (EG)
Kurbeitrag, Meldewesen	Susanne Lang	-42	05 (EG)
Volkshochschule	Renate Kirner	-570 -59 (Fax)	Bahnhofstr. 9
Volkshochschule	Christine Jahnke	-571	Bahnhofstr. 9
DB-Agentur, Reisedienst der Kur- u.Gästeinformation, Ticketservice	Klaus Hebestreit	08066/906333 08066/906334 (Fax)	Bahnhofstr. 9

Telefonverzeichnis Stand: 1. Juni 2018

- **Weitere Einrichtungen der Gemeinde:**

Sachbereich	Name:	Telefon:	Adresse:
Bauhof Bad Feilnbach	Martin Mayer	08066/887-45 0171/6734181	Bahnhofstr. 10
Bauhof Au	Paul Antretter	0170/1660096	
Kläranlage	Artur Franck, Maik Goertz, Alexander Bauer	08066/8216 08066/906734 (Fax)	An der Gundelsberger Brücke 1
Wertstoffhof		08066/1630	Friedrich-Dittes-Weg 3
Schwimmbad Bad Feilnbach		08066/906578	Bahnhofstr. 18
Schwimmbad Au		08064/1220	Kreuthweg 31
Zentrale Störmeldestelle für Trinkwasser und Abwasser		08066/8851971	

- **Kindergärten, Schulen:**

Kindergarten Au „Purzlbaam“	Maria-Magdalena Sango Marianne Singer, Lydia Kotz	08064/905352 08064/905356 (Fax)	Schulweg 5
Kindergarten Derndorf „Spatzennest“	Stephanie Huber Barbara Richter Marianne Sirkiä	08066/906693 08066/885010 (Fax)	Aiblinger Str. 68
Kindergarten Dettendorf „Apfelbäumchen“	Jutta Böhm Evi Köstner	08064/1744 08064/905348 (Fax)	Kaltenweg 4
Kindergarten Bad Feilnbach „Gemeindemäuse“	Maria Bauer Anna Jakobec	08066/887-575	Bahnhofstr. 9
Kath. Kindergarten Au „St.Martin“	Anja Bayer	08064/1435	Doktorweg 2
Kath. Kindergarten Bad Feilnbach „Regenbogen“	Karin Nufer Irmgard Wingen	08066/1038	Gartenstr. 6
Schule Bad Feilnbach	Birgit Schmittlein Schulleiterin, Mittagsbetreuung	08066/9162 08066/1713 (Fax) 08066/8859057	Leo-von-Welden-Weg 6
Schule Au	Margit Batt Schulleiterin, Mittagsbetreuung	08064/368 08064/1772 (Fax) 08064/905217	Schulweg 7

- **Internet-Adresse:**

Gemeinde Bad Feilnbach und Kur- und Gästeinformation	**www.bad-feilnbach.de**

- **E-Mail-Adressen:**

E-Mail-Adresse der einzelnen Sachbearbeiter (in) (Bitte den jeweiligen Namen einsetzen)	**vorname.name@bad-feilnbach.de**
Allgemeine Verwaltung im Rathaus	**poststelle@bad-feilnbach.de**
Kur- und Gästeinformation	**info@bad-feilnbach.de**
DB-Agentur, Reisedienst	**reisen@bad-feilnbach.de**
Volkshochschule	**vhs@bad-feilnbach.de**
Kindergarten Bad Feilnbach Gemeindemäuse	**kiga-bad-feilnbach@badfeilnbach.info**
Kindergarten Au „Purzlbaam“	**kiga-au@badfeilnbach.info**
Kindergarten Dettendorf „Apfelbäumchen“	**kiga-dettendorf@badfeilnbach.info**
Kindergarten Derndorf „Spatzennest“	**kiga-derndorf@badfeilnbach.info**
Kath. Kindergarten Bad Feilnbach "Regenbogen"	**kath-kiga-regenbogen@web.de**
Kath. Kindergarten Au "St. Martin"	**St-Martin.Au@kita.ebmuc.de**
Schule Bad Feilnbach	**schulleitung@l-v-w-s.de** **sekretariat@l-v-w-s.de**
Schule Au	**schule-au@t-online.de**

KUR-APOTHEKE
BAD FEILNBACH

GARTENSTRASSE 2
83075 BAD FEILNBACH
INH. ANETTE KOCH
TELEFON: (0 80 66) 2 42
TELEFAX: (0 80 66) 82 75

✔ Phylak-Sachsen-Spagyrik
alle Einzelessenzen vorrätig
Beratung u. Herstellung individueller Mischungen

✔ Verleih von Inhalationsgeräten
und Babywaagen

✔ Maßanfertigung von
Kompressionsstrümpfen

✔ Beratung und Versorgung
bei Inkontinenz

✔ Naturheilkundliche Beratung
besonders im Bereich
Homöopathie u. Schüssler Salzen

ANGERMAIER
Gärtnerei • Floristik
Die besondere Gärtnerei
Viele Raritäten, selbst gezogene, robuste Pflanzen
Am Heilholz 24, 83075 Bad Feilnbach,
Tel. 08066-419
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00
und 13.00 - 18.00, Sa. 8.00 - 12.00

HOLZBAU
MEISTERBETRIEB
ZIMMEREI
INNENAUSBAU
DACHSANIERUNG
BAUPLANUNG
S&L
STADLER & LITZLFELDER GbR
ACKERPOINTSTR. 20 • 83075 BAD FEILNBACH
TEL. 080 66 / 88 44 32 • info@sl-holzbau.de • www.sl-holzbau.de
Meisterhaft Deutsche Bauwirtschaft
DachKomplett Ideen öffnen Räume

PRECHTL
Hier geht's mir gut
Regional einkaufen & genießen!

Bad Aibling Ebersberger Straße 1
Brannenburg Nußdorfer Straße 33
Raubling Friedrich-Fuckel-Straße 1
Bad Feilnbach Kufsteiner Straße 44

Am 5. Juli 2018 – Neueröffnung Prechtl Bad Feilnbach!

Direkt in der Ortsmitte – Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr

- Kostenlose Parkplätze – teilweise überdacht
- Süßwarenfreie Kassenzone
- Bäckerei Pichler mit Sitzbereich
- Dry Aged Beef
- Große Obst- u. Gemüseabteilung

- Metzgerei - Fleisch - Wurst
- Feinkost - Käse und Frischfisch
- Spezialitäten aus der Region
- Zeitschriften und Tabakwaren
- Getränkeabteilung
  Kisten, 6er-Träger, Einzelflaschen
- Große Wein- und Spirituosen-Abteilung

Weitere Informationen unter prechtl.de **Finde uns auf facebook**

Containerdienst Rosenheim
Entsorgungsfachbetrieb

für Jedermann: Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

✓ schnell ✓ zuverlässig
✓ pünktlich ✓ faire Preise

Telefon: 08031 / 392 - 4355
Fax: 08031 / 392 - 9 4355

Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling
E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de
Web: www.containerdienst-rosenheim.de

Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!

Pellets in Premium-Qualität

Lose Ware bequem nach Haus geliefert
Sackware: Lieferung oder Selbstabholung

Scheitholz Holzbriketts Hackschnitzel Anfeuerholz
holzarena@dettendorfer-rohstoff.de www.holzarena.de
Telefon 08062/80754-10

HOLZ ARENA
Energie zum Wohlfühlen

MEISTERBETRIEB FÜR PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
FUSSBODEN KILLINGER
Johann Flitsch Straße 7 I 83075 Bad Feilnbach
T: 0151 58563851 I www.fussboden-killinger.de

DEUTSCHER MEISTER PARKETTLEGER 2008
VIZEEUROPA MEISTER PARKETTLEGER 2010

GETRÄNKE-MARKT im Torfwerk

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.30 - 18.00 Uhr
Samstag
8.30 - 16.00 Uhr

Kennen Sie unseren Heimservice?
Unkompliziert und schnell liefern wir Ihre Bestellung zu Ihnen nach Hause. Einfach spritzig!

Getränkemarkt im Torfwerk
Petra Füglein-Stöhr
Torfwerk 16
83075 Bad Feilnbach
Tel. 0 80 64 - 14 25
eMail: petra@drsnet.de

Einfach spritzig!
Service, Qualität und Kundennähe stehen bei uns seit über 20 Jahren an oberster Stelle.
Viele tolle Sonderangebote und ein riesiges Sortiment an regionalen und überregionalen Produkten warten auf Sie!
Ob Weintrinker oder Biergenießer – wir haben für jeden Geschmack das richtige Getränk.
Gerne sind wir bei der Erfüllung von Sonderwünschen für Sie da.
Sprechen Sie mit uns!

Inntal Immobilien

Wir bauen, was in die Kulturlandschaft Bayern reinpasst.

Unsere Konzepte – Ihr Mehrwert!

Kufsteinerstr. 28 · 83075 Bad Feilnbach · Tel. 08066/8296 · Fax 8857-48 · www.inntal-grundbesitz.de · info@inntal-grundbesitz.de

WIR SIND EIN AUSBILDUNGSBETRIEB
- FACHARBEITER GESUCHT -

Baugeschäft
ALTO MAIR
Inh. Gerhard Mair
Meisterbetrieb

83075 Bad Feilnbach-Au
Blumenstraße 12
Tel. 0 80 64 / 288 · Fax 0 80 64 / 1459
mail@baugeschaeft-mair.de
www.baugeschaeft-mair.de

...seit über 45 Jahren Ihr zuverlässiger Partner am Bau!

MAIR
Neu Bau
Ausbau
Umbau
Engagement
Meisterbetrieb
Stahlbeton-arbeiten
Hochbau
Althaus-sanierung
Qualität
Fachliche Kompetenz
Sicherheit

... gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung !

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
GEORG HARTL®
BESTATTUNGEN GMBH

Erinnerungen
„Durch einen Fingerabdruck,
die Einmaligkeit eines lieben Menschen
für immer bei sich tragen."

Bahnhofstraße 14, 83064 Raubling
www.hartl-bestattungen.de

Ob Familienurlaub,
Kreuzfahrten, Flug-
oder Autoreisen –
wir beraten Sie gerne!

HIER GIBT'S DIE PAYBACK PUNKTE!

TUI TRAVELStar

TUI TRAVELStar RT-Reisen Brannenburg
Rosenheimer Str. 49 • Telefon: 08034-1007 • bra@rt-reisen.de
rtk mein Reisebüro

AS - Erdbau
GmbH & Co. KG

- Grabenlose Rohrverlegung
- Bodenaushub (Baugruben, Rohrgräben,..)
- Einbau von Klär und Versitzgruben
- Landschaftsbau
- Spezialbaumfällung mit Bagger
- Abbrucharbeiten
- Transporte

Andreas Scheidl
Gottschalling 10
83075 Au bei Aibling

Tel.: 0 80 64 / 7 13
Fax.: 0 80 64 / 81 27
Mobil: 0170 - 5520166
EMail: info@as-erdbau.de
URL: www.as-erdbau.de

NICHTS FÜR
ZU-DICHT-
AUFFAHRER.

SUBARU
Confidence in Motion

5 JAHRE GARANTIE Bis 160.000 km SUBARU

ab **25.900**

SUBARU FORESTER MIT EYESIGHT[1].

EyeSight[1], der Testsieger[2] der Fahrerassistenzsysteme, erkennt potenzielle Gefahren und hilft dem Fahrer, automatisch einen sicheren Abstand einzuhalten. Das ist nur einer der Gründe, warum eine Fahrt in einem Subaru Forester mit Sicherheit ein großes Vergnügen ist.

www.Hündl-Leitner.de
83022 Rosenheim · Gabelsbergerstr. 57 · Tel. 08031/890920 · srb@huendl-leitner.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort
Jörn Kaulisch

Erhältlich als 2.0X mit 110 kW (150 PS), 2.0XT mit 177 kW (240 PS) oder als 2.0D mit 108 kW (148 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 11,2-7,1; außerorts: 7,0-4,9; kombiniert: 8,5-5,7. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 197-148.

Abbildung enthält Sonderausstattung. *Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. [1]Je nach Modell. Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. [2]Getestet wurden Notbremssysteme. Quelle: auto motor und sport 09/2015 und www.adac.de. [3]Subaru Forester 2.0X Trend Benzin 110KW/150PS 6Gang-Schaltgetriebe.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

Schafwollspinnerei Höfer GmbH
Aiblingerstraße 1
83075 Bad Feilnbach (Litzldorf)

info@schafwolle-hoefer.de
www.schafwolle-hoefer.de

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren

im Juni 2018

Haberl Hermine, Sr. Brunhilde, Bad Feilnbach	zum	80.
Maurer Josef, Bad Feilnbach	zum	80.
Koch Peter, Bad Feilnbach	zum	80.
Pickl Walburga, Sr. M. Adelharda, Bad Feilnbach	zum	80.
Estner Georg, Au	zum	81.
Lösche Klaus, Bad Feilnbach	zum	81.
Matschiner Heinrich, Bad Feilnbach	zum	82.
Maier Erna, Au	zum	83.
Lill de Novoa Gertrud, Bad Feilnbach	zum	83.
Fleck Annemarie, Bad Feilnbach	zum	83.
Wimmer Günther, Bad Feilnbach	zum	83.
Gasteiger Anna, Bad Feilnbach	zum	84.
Mayer Barbara, Walch	zum	84.
Kolb Lorenz, Wiechs	zum	84.
Grob Robert, Au	zum	84.
Stiegler Margaretha, Kutterling	zum	84.
Kurz Johann, Kutterling	zum	85.
Maier Margarete, Litzldorf	zum	86.
Liebig Gerda, Bad Feilnbach	zum	89.
Von Feilitzsch Eduard, Bad Feilnbach	zum	91.
Bemmerl Wilhelm, Dettendorf	zum	92.
Merbeth Margit, Dettendorf	zum	92.
Schlemer Maria, Au	zum	92.
Baumgart Albertine, Au	zum	93.
Schwaiger Josef, Bad Feilnbach	zum	96.
Müllauer Therese, Bad Feilnbach	zum	99.

im Juli 2018

Unterstraßer Therese, Bad Feilnbach	zum	80.
Schmidt Imme, Bad Feilnbach	zum	80.
Wagner Theresia, Litzldorf	zum	80.
Chlechowitz Siegfried, Bad Feilnbach	zum	80.
Sager Rosalia, Au	zum	80.
Humpfer Reiner, Bad Feilnbach	zum	80.
Rauscher Benno, Au	zum	80.
Strauß Josepha, Au	zum	80.
Wendlinger Barbara, Bad Feilnbach	zum	80.
Wurm Rosa, Au	zum	81.
Lautenbacher Brigitta, Dettendorf	zum	81.
Vogt Josef, Kutterling	zum	82.
Wagner Evi, Bad Feilnbach	zum	82.
Maier Martin, Au	zum	83.
Brückmann Hannelore, Bad Feilnbach	zum	83.
Auerbach Günther, Au	zum	83.
Maurer Jakob, Bad Feilnbach	zum	83.
Rüdel Helmut, Au	zum	84.
Killinger Ludwig, Au	zum	86.
Grundsteiner Antonie, Bad Feilnbach	zum	86.
Kaffl Therese, Bad Feilnbach	zum	87.
Drechsler Alfred, Oberlengendorf	zum	87.
Bender Heinz, Bad Feilnbach	zum	87.
Bacher Erna, Au	zum	87.
Beyreiß Herbert, Bad Feilnbach	zum	88.
Zimmermann Helga, Au	zum	88.
Specht Ingeborg, Au	zum	89.
Glass Erich, Bad Feilnbach	zum	89.
Kaffl Elisabeth, Bad Feilnbach	zum	89.
Madlener Edelwina, Bad Feilnbach	zum	90.
Schmidt Ottilie, Au	zum	91.
Mayr Georg, Au	zum	91.
Ruhfus Gerda, Au	zum	93.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren

im August 2018

Schlierbach Günter, Bad Feilnbach	zum	80.	Seehagen Senta, Au	zum	84.
Hartmann-Virnich Ursula, Altofing	zum	80.	Hartmann-Virnich Josef, Altofing	zum	84.
Schober Sybilla, Bad Feilnbach	zum	80.	Grob Maria, Au	zum	84.
Drewes Wolfgang, Bad Feilnbach	zum	81.	Brackmann Linde, Au	zum	85.
Bunzel Charlotte, Au	zum	81.	Kellerer Josef, Bad Feilnbach	zum	85.
Kirner Adolf, Bad Feilnbach	zum	81.	Richter Ottilie, Au	zum	85.
Kirchberger Maria, Au	zum	81.	Ruschig Hildegard, Bad Feilnbach	zum	86.
Spöckner Josefa, Au	zum	81.	Bichlmaier Erna, Au	zum	86.
Bergen Helmut, Au	zum	82.	Teschner Horst, Dettendorf	zum	86.
Seidl Adolf, Bad Feilnbach	zum	82.	Gasteiger Ursula, Schweigfeld	zum	88.
Krüger Wolfgang, Bad Feilnbach	zum	83.	Tuschl Maria, Bad Feilnbach	zum	90.
Kurz Magdalena, Kutterling	zum	84.	Messer Elly, Bad Feilnbach	zum	90.
Bassitta Eleonore, Bad Feilnbach	zum	84.	Thienel Eleonora, Au	zum	91.
Reisberger Rosalia, Au	zum	84.	Impler Monika, Au	zum	93.

Goldene Hochzeit feiern

(50. Hochzeitsjubiläum)

im Juni 2018
Raisa und Johann Rosin, Bad Feilnbach
Cäcilia und Josef Poschenrieder, Unterloh
Hedwig und Waldemar Wittke, Bad Feilnbach

im Juli 2018
Christina und Helmut Schreier, Bad Feilnbach

im August 2018
Christa und Roland Franz, Au
Brigitte und Stefan Beyer, Au

Diamantene Hochzeit feiern

(60. Hochzeitsjubiläum)

im August 2018
Erna und Mathäus Bichlmaier, Au
Anna und Johann Singer, Oberhofen

Herzlichen Glücknvunsch !

Möchten Sie, dass wir Ihr Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläum in der Gemeindezeitung nicht veröffentlichen?

Wir respektieren selbstverständlich Ihren Wunsch. Bitte rufen Sie uns an (Telefon 08066/887-20).